

# VIDEO Digitalisierungsbericht 2020

Oktober 2020

Kantar

die  
medienanstalten

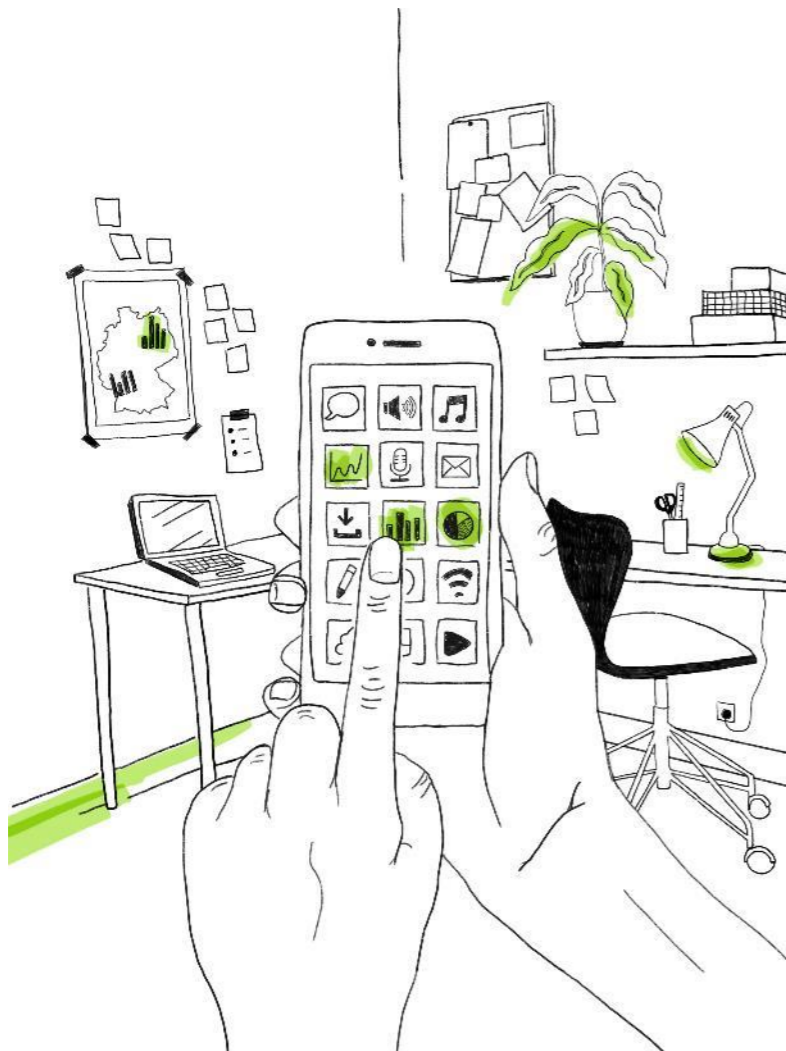


Illustrationen: Rosendahl Berlin



# Inhaltsverzeichnis

1	Methodensteckbrief	3
2	TV-Haushalte: Verteilung der TV-Empfangswege	6
2.1	HDTV – Ausstattung mit HDTV- / UHD-TV-Geräten	11
2.2	HDTV – Empfang in HD	21
2.3	Fokus – Empfang in SD	28
3	Connected TV – Haushaltsausstattung	34
4	Benutzeroberflächen: Aufrufen von OTT-Angeboten am TV-Gerät	46
5	Zugang zu Bildschirmgeräten / Möglichkeiten zur Fernseh- und OTT-Nutzung	54
6	Fernseh- und Videonutzung in Deutschland	72
6.1	Nutzung klassisches Fernsehen und OTT im Vergleich	73
6.2	Fokus OTT-Nutzung	90
6.3	Fokus Empfehlungssysteme	112
7	Methode im Detail	115
8	Anhang: Ausgewählte Ergebnisse in den Bundesländern im Vergleich	119



# 1

## Methodensteckbrief

---

# Methodensteckbrief



## **Erhebungsmethode:**

Telefonische Befragung mit Berücksichtigung von Mobilnummern  
ergänzt um eine Online-Befragung im Online Access Panel



## **Grundgesamtheit:**

Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre  
70,598 Mio. Personen in 40,684 Mio. Haushalten



## **Anzahl Interviews:**

8.281 Interviews, mindestens 200 pro Bundesland



## **Erhebungszeitraum:**

04. Mai bis 22. Juni 2020

Eine detaillierte Beschreibung der Erhebungsmethode finden Sie am Ende des Berichts.

## Verteilung der Fallzahlen

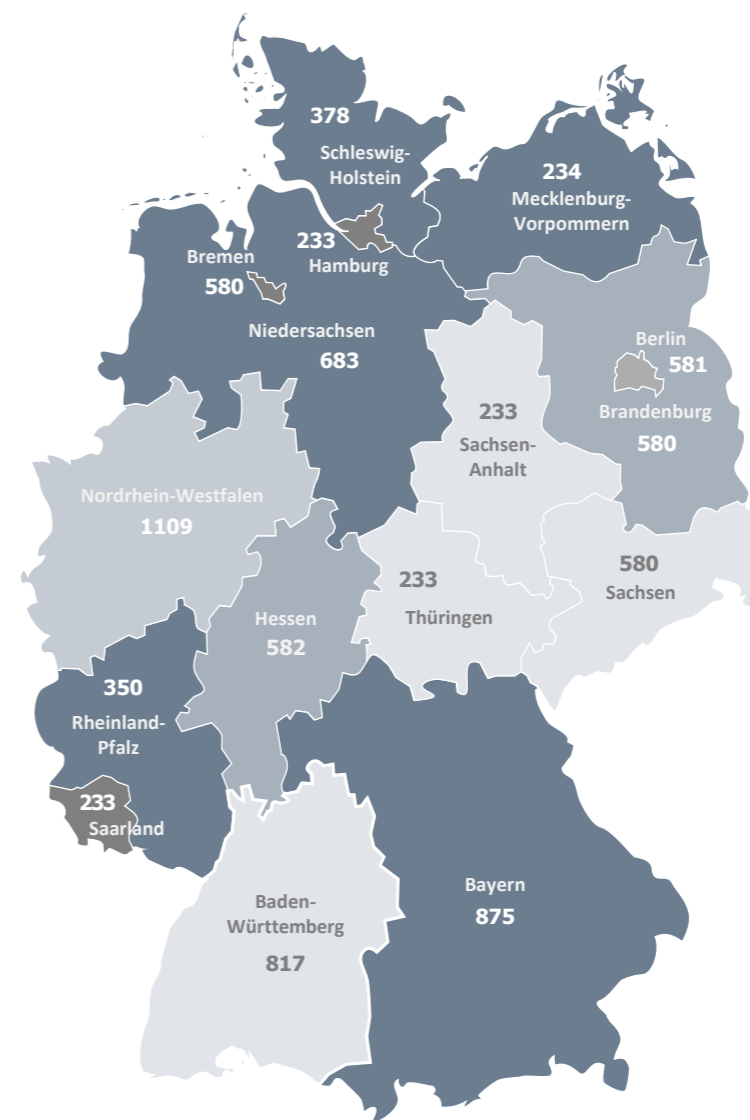
### Anzahl Interviews:

Proportionaler Ansatz in Abhängigkeit von der Einwohner- /  
Haushaltszahl unter Berücksichtigung einer Mindestfallzahl pro  
Bundesland: 200

+ Aufstockungen in einigen Bundesländern auf Mindestfallzahl 500

**Fallzahl gesamt: 8.281 Interviews**

---





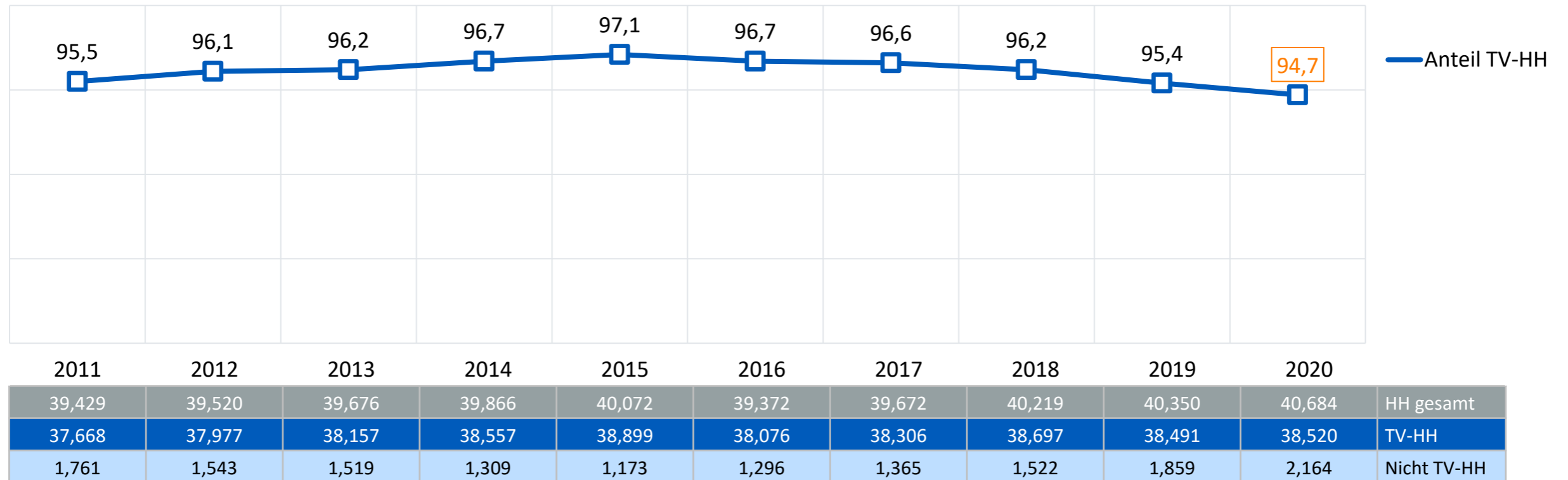
# 2

## TV-Haushalte: Verteilung der TV-Empfangswege



## TV-Haushalte in Deutschland

Der Anteil der TV-Haushalte in Deutschland nimmt erneut ab. Die absolute Anzahl der Haushalte, die mindestens ein Fernsehgerät besitzen, bleibt dennoch stabil.



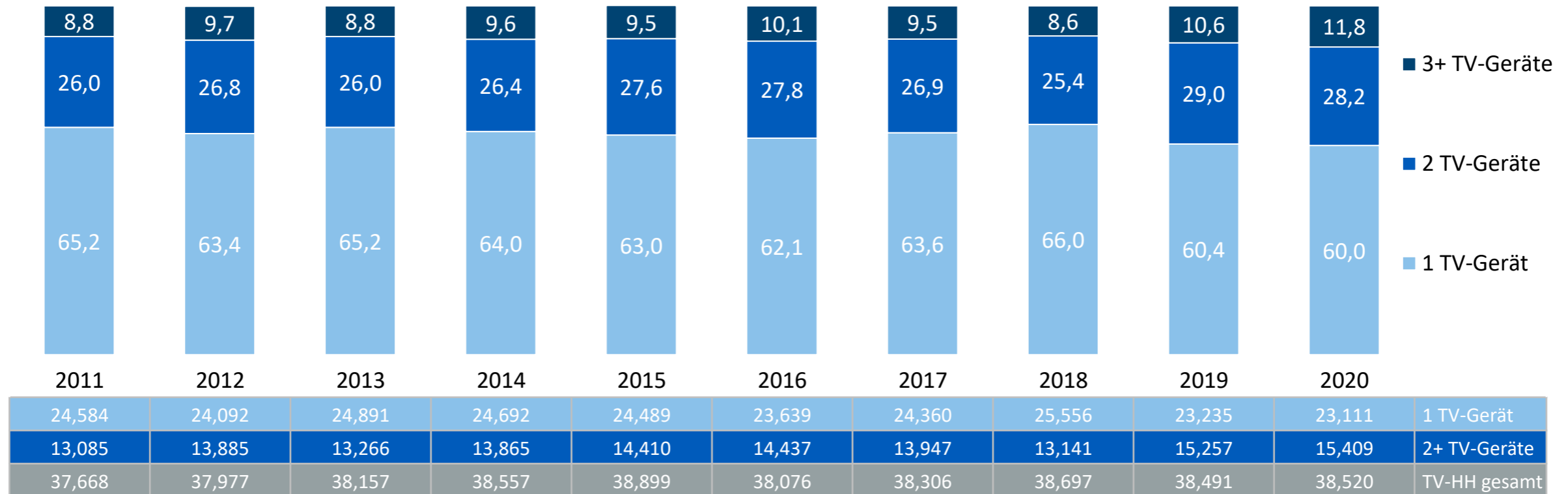
Angaben in Prozent / Mio.

Basis: 39,429 / 39,520 / 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 Mio. HH in Deutschland (n=8.281)



## TV-HH nach Anzahl TV-Geräte

Zum zweiten Mal in Folge gibt es anteilig mehr TV-Haushalte mit drei oder mehr TV-Geräten.



Angaben in Prozent / Mio.

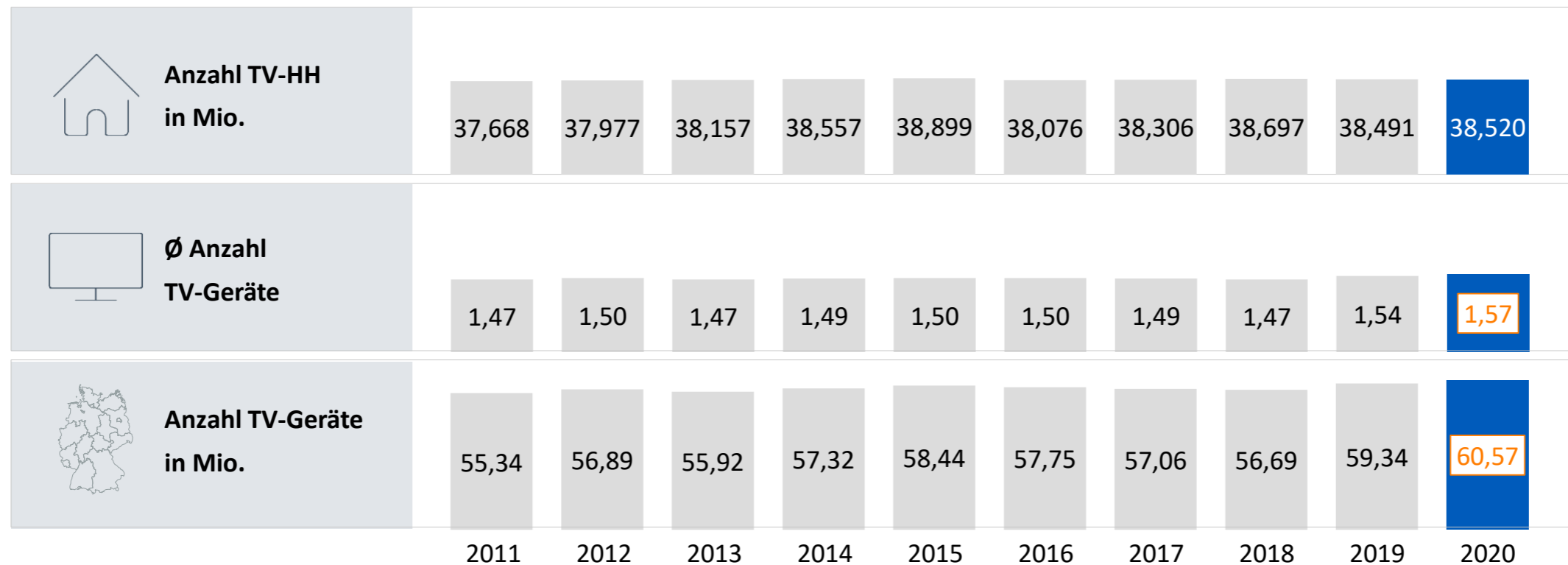
Basis: 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786)





## Anzahl TV-Geräte in TV-HH

Der Durchschnitt steigt folglich leicht auf 1,57 TV-Geräte pro Haushalt. In Summe sind über 60 Mio. TV-Geräte in Gebrauch.



Basis: 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786)



## Verteilung der Übertragungswege

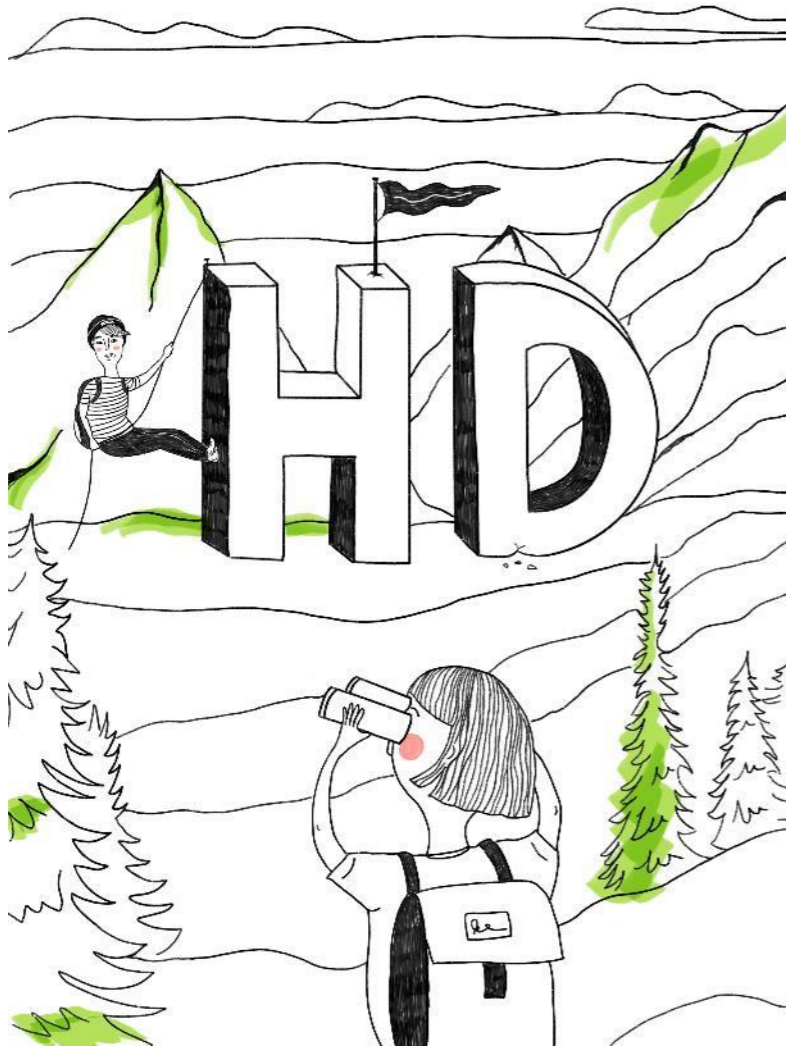
Online-Übertragungswege legen erneut stark zu. Das gilt sowohl für IPTV als auch den ausschließlichen Empfang per Connected TV. Kabel und Satellit leicht rückläufig.



Angaben in Prozent; Summe > 100% wegen Mehrfachempfang;

Connected TV: TV-Gerät direkt oder über ein anderes Gerät mit dem Internet verbunden (nicht zwingend permanente Verbindung)

Basis: 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786)



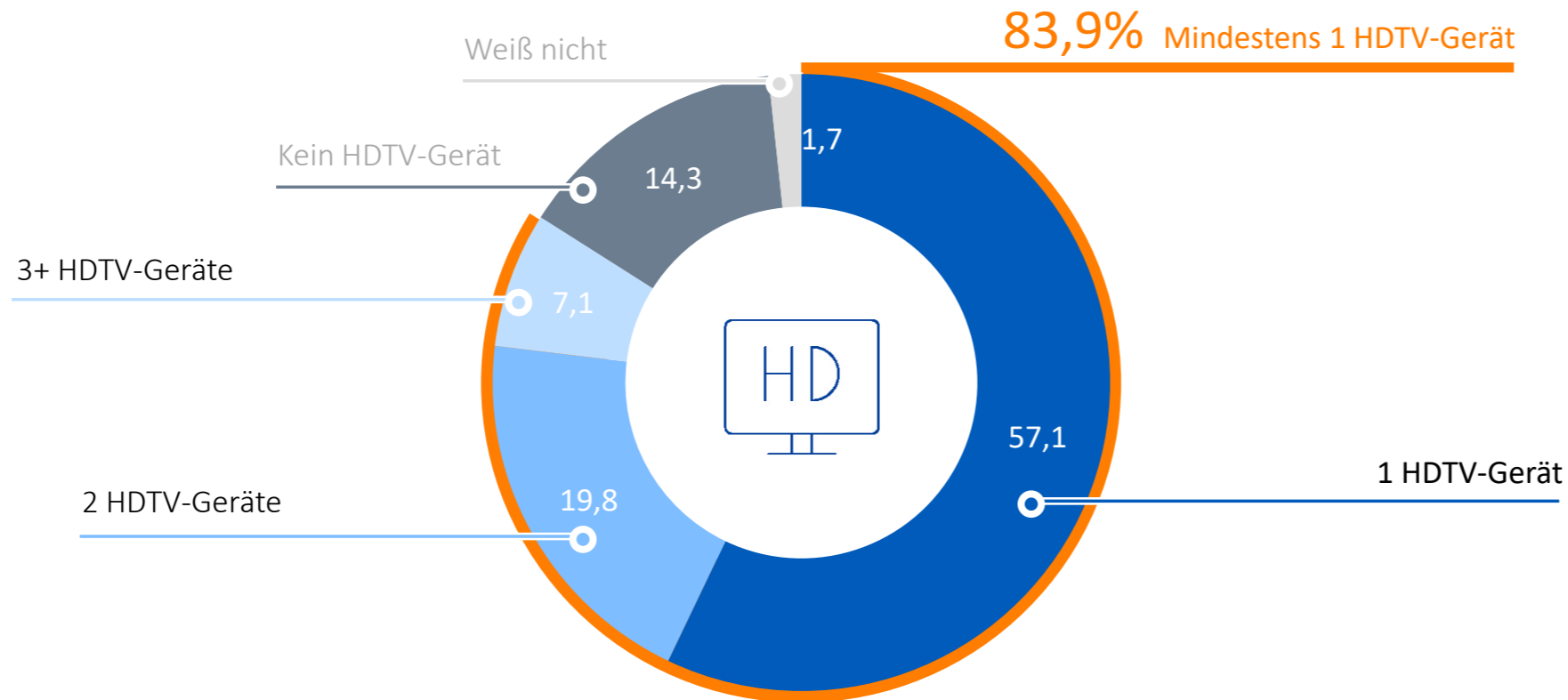
# 2.1

## HDTV – Ausstattung mit HDTV- / UHD-TV-Geräten



## HDTV: Ausstattung mit HDTV-Geräten

In 84% der TV-Haushalte in Deutschland steht mindestens 1 HDTV-Gerät. Mehr als ein Viertel besitzt sogar zwei oder mehr Fernsehgeräte mit HD-Empfang.

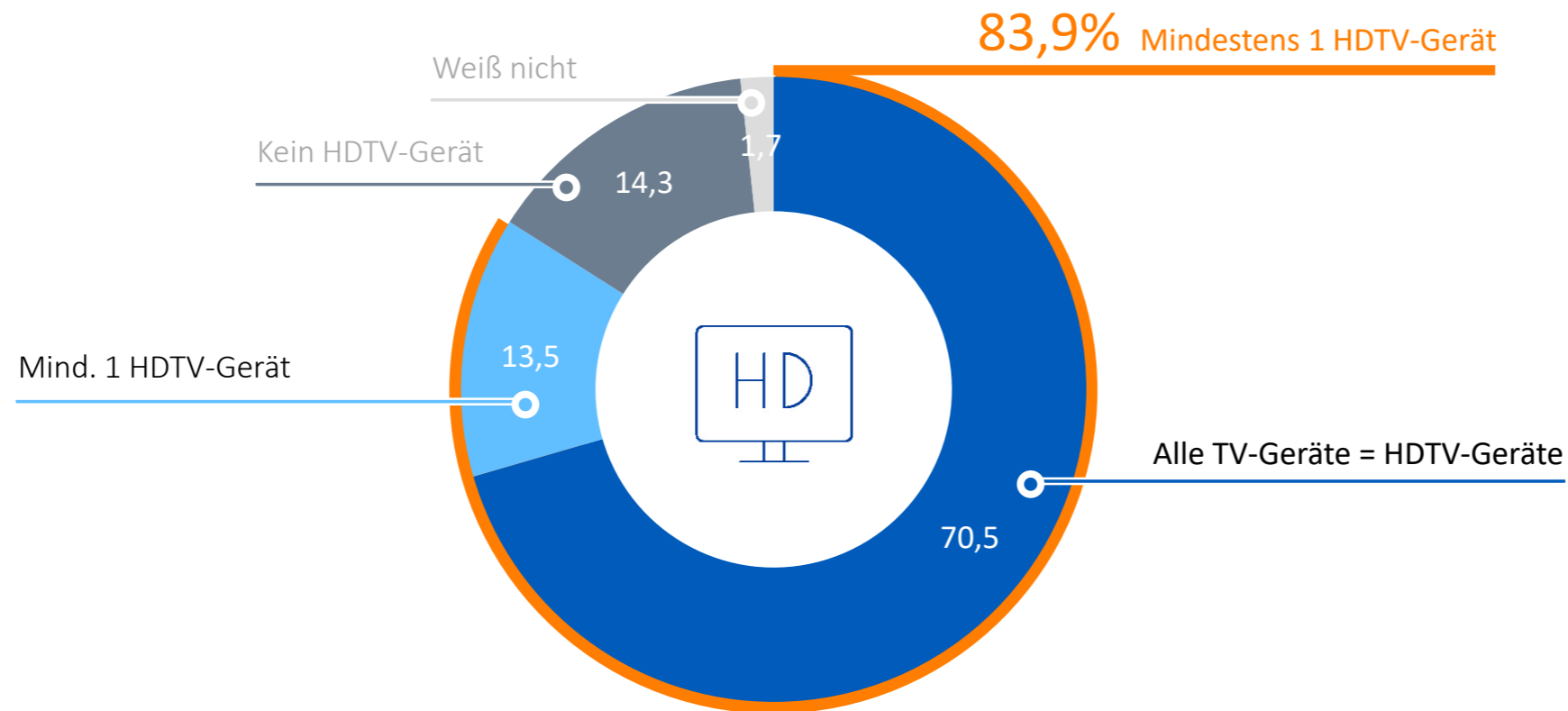


Angaben in Prozent  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## HDTV: Anteil TV-Haushalte mit ausschließlich HDTV-Geräten

Sieben von zehn TV-Haushalte besitzen ausschließlich HD-fähige Fernsehgeräte.

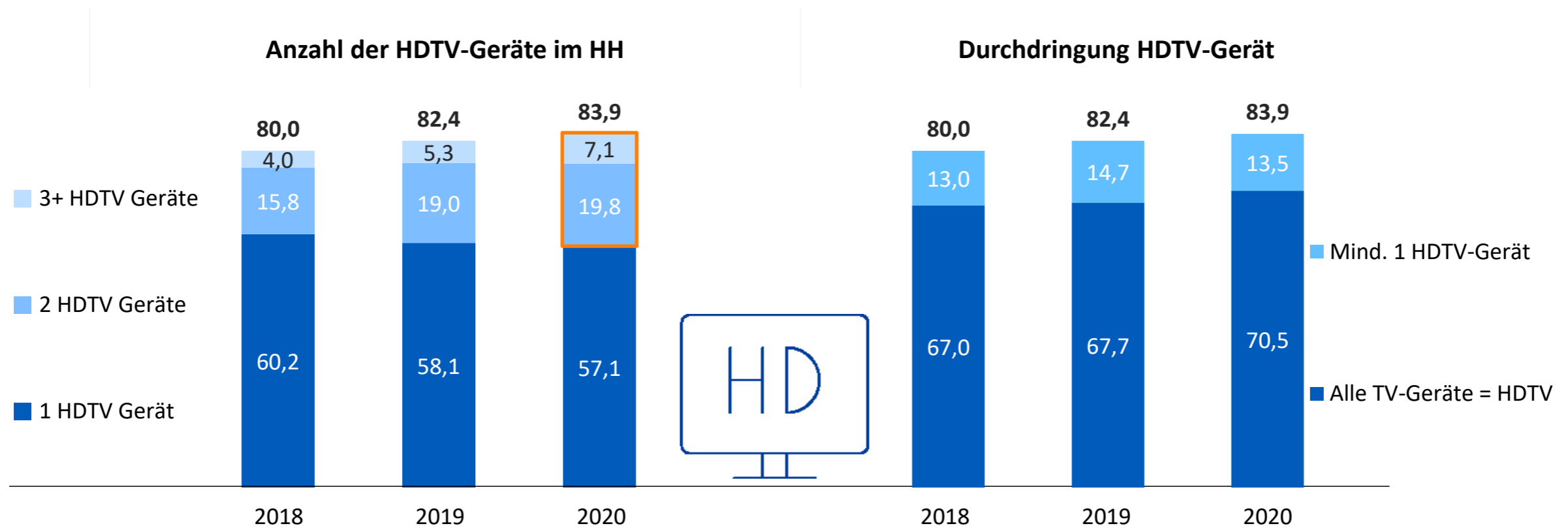


Angaben in Prozent  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## HDTV: Ausstattung mit HDTV-Geräten im Trend

Die Mehrfachausstattung mit HDTV-Geräten in den TV-Haushalten nimmt weiter zu.



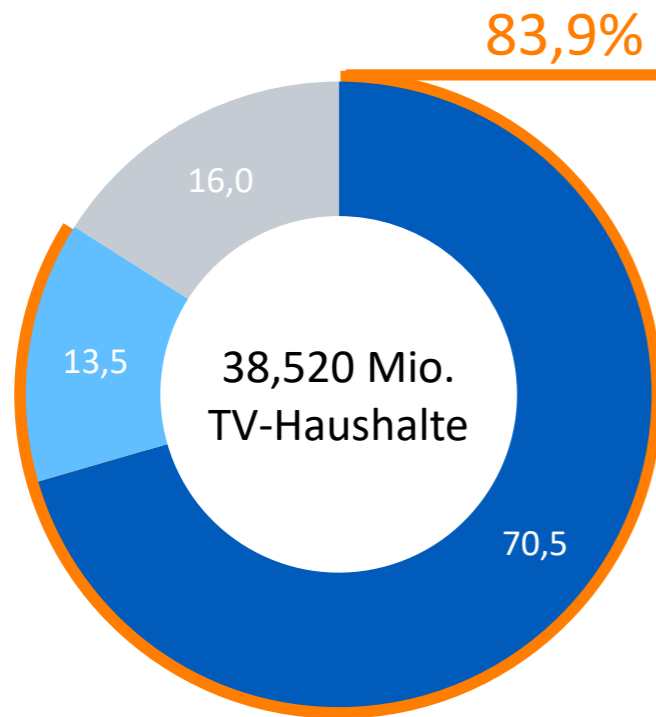
Angaben in Prozent

Basis: 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## HDTV: TV-Haushalte mit HDTV-Geräten vs. HDTV-Geräte

In 84% der TV-Haushalte steht mindestens 1 HDTV-Gerät. Bezogen auf die rund 61 Mio. TV-Geräte sind mehr als drei von vier HD-fähig.

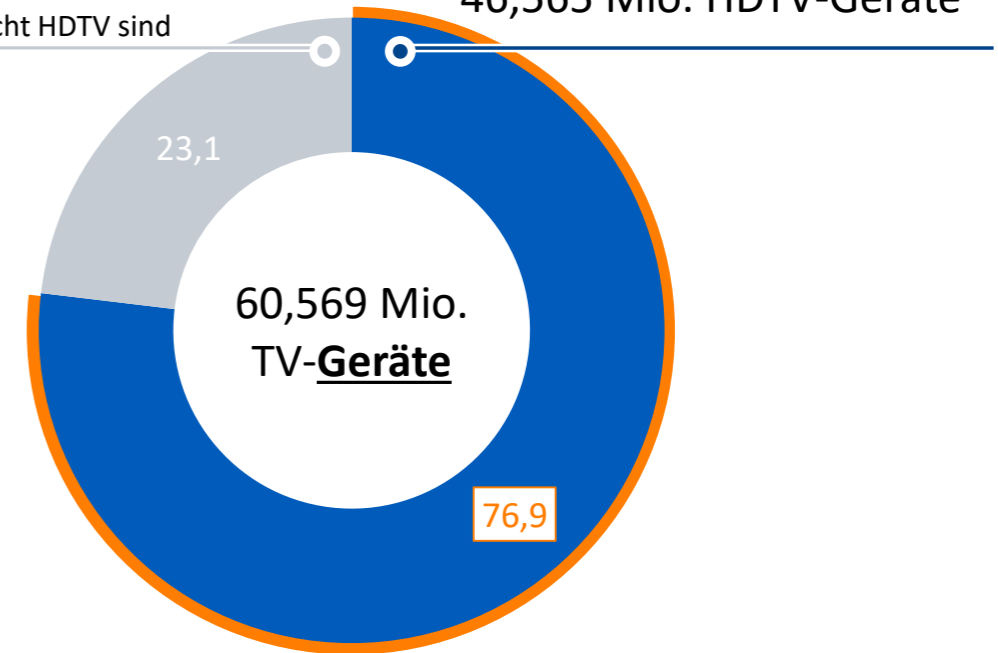


83,9%

14,004 Mio. TV-Geräte  
die (wissentlich) nicht HDTV sind

46,565 Mio. HDTV-Geräte

- (Alle TV-Geräte sind) HDTV-Geräte
- HDTV-Gerät im HH, aber nicht alle TV-Geräte = HDTV-Geräte
- Kein HDTV-Gerät
- Mindestens ein HDTV-Gerät im HH / TV-Gerät = HDTV-Gerät

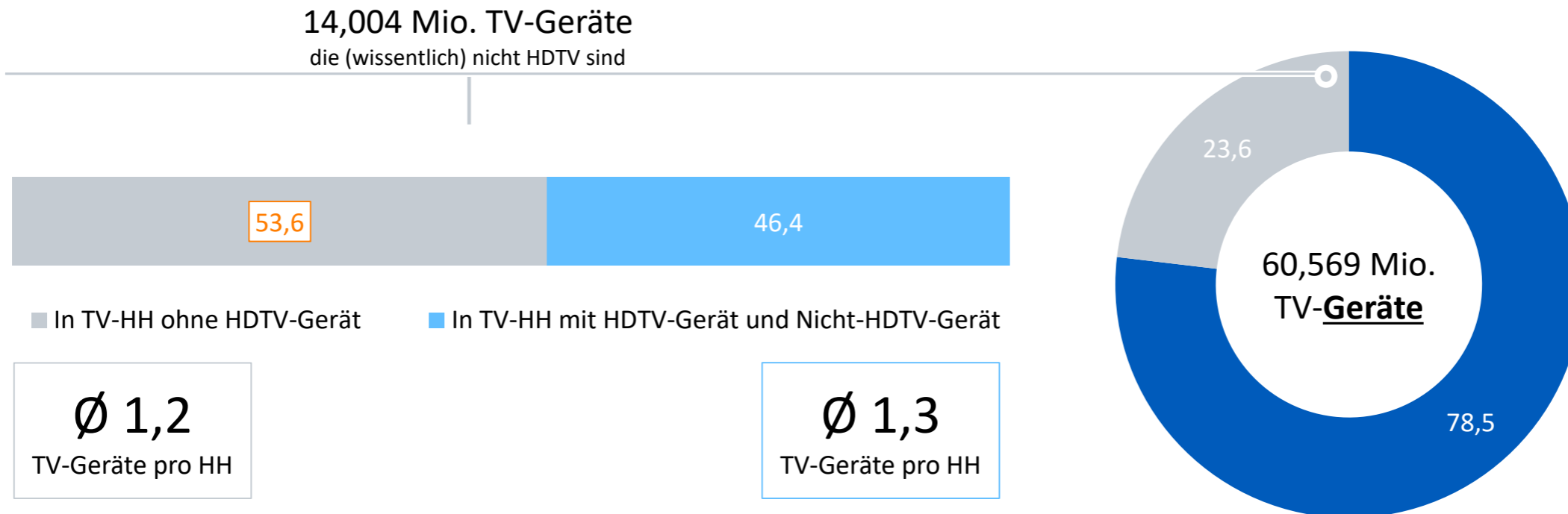


Angaben in Prozent  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## HDTV: Nicht-HDTV-Geräte

Etwa die Hälfte der Nicht-HD-Geräte stehen in Haushalten, in denen es auch sonst noch kein HDTV Gerät gibt.



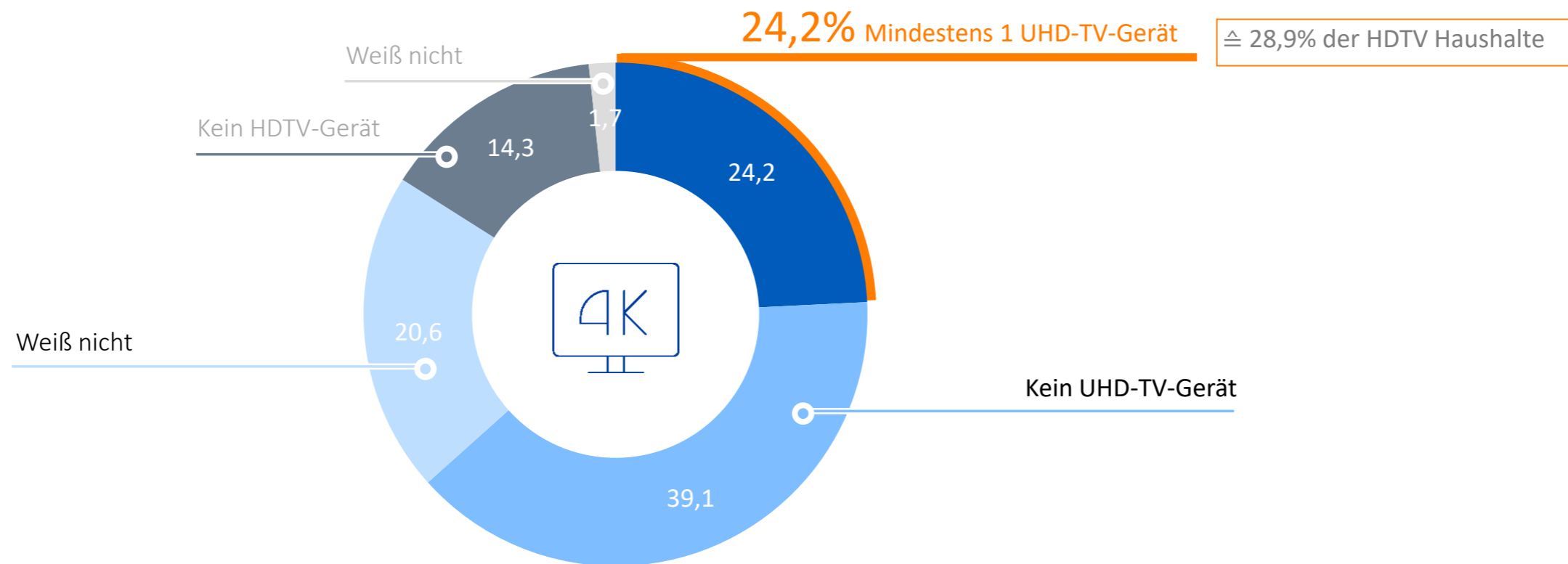
Angaben in Prozent  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)





## Ultra HD / 4K: Ausstattung mit UHD / 4K-TV-Geräten

Knapp ein Viertel der TV-Haushalte ist im Besitz von mindestens einem UHD TV-Gerät.

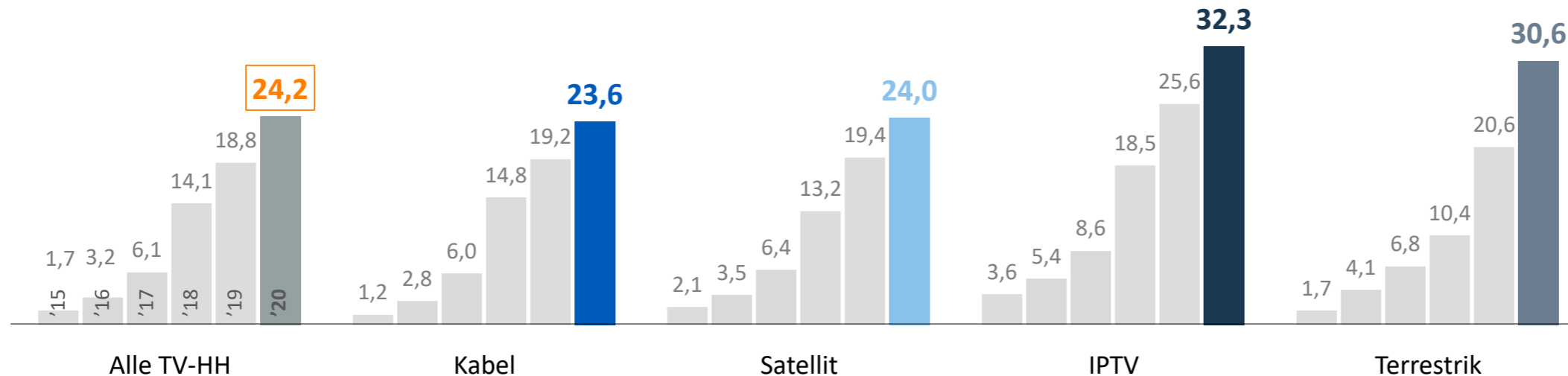


Angaben in Prozent  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Ultra HD / 4K: Ausstattung nach Empfangsart im Trend

Die Ausstattung der TV-Haushalte mit UHD-Geräten steigt erneut über alle Empfangswege hinweg sichtbar an.

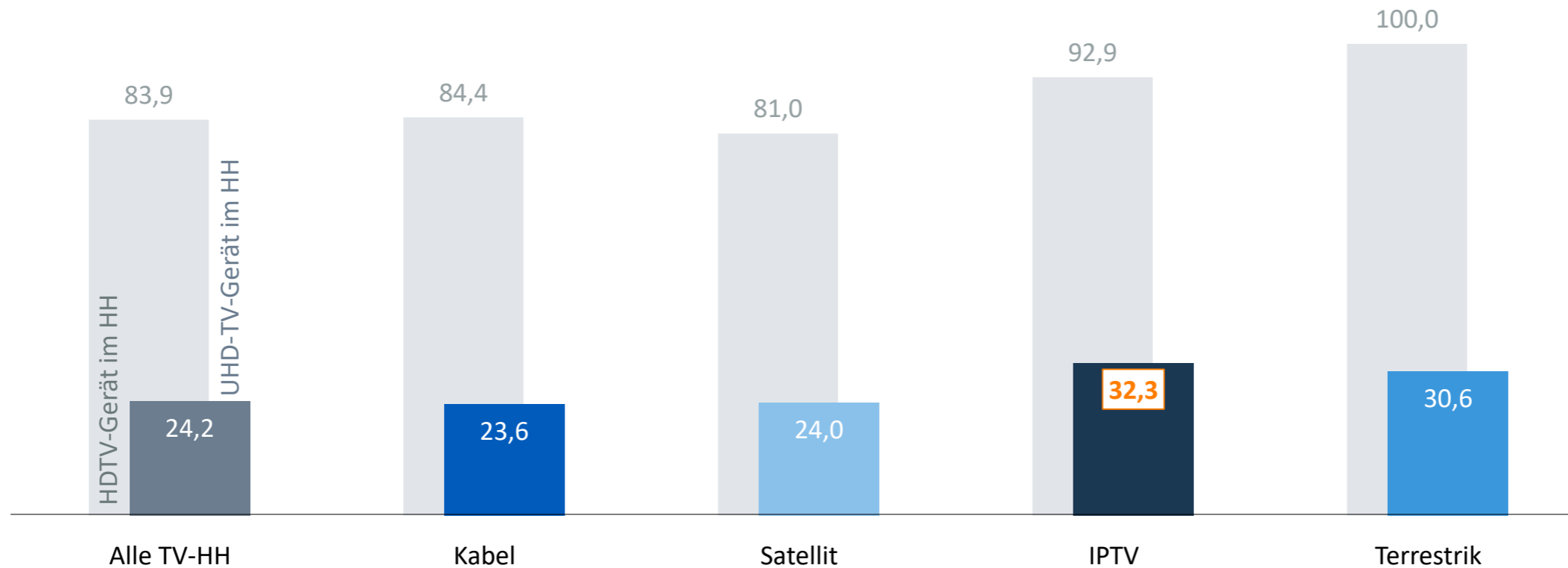


Angaben in Prozent; IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1. / Gesamtdurchschnitt in 2020 liegt unterhalb der Werte für die einzelnen Empfangswegen aufgrund von Überschneidungen (UHD-Geräte überproportional in TV-HH mit mehreren Empfangswegen vertreten).  
Basis: 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786); 17,933 / 17,474 / 17,564 / 17,467 / 17,218 / 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 18,079 / 17,687 / 17,502 / 17,409 / 17,256 / 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 1,862 / 2,350 / 2,640 / 3,060 / 3,309 / 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 3,764 / 3,433 / 2,840 / 2,479 / 2,298 / 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)



## Ultra HD / 4K: Ausstattung mit HDTV- / UHD-TV-Geräten nach Empfangsart

UHD-Geräte sind in IPTV-Haushalten mit einem circa einem Drittel anteilmäßig am stärksten vertreten.



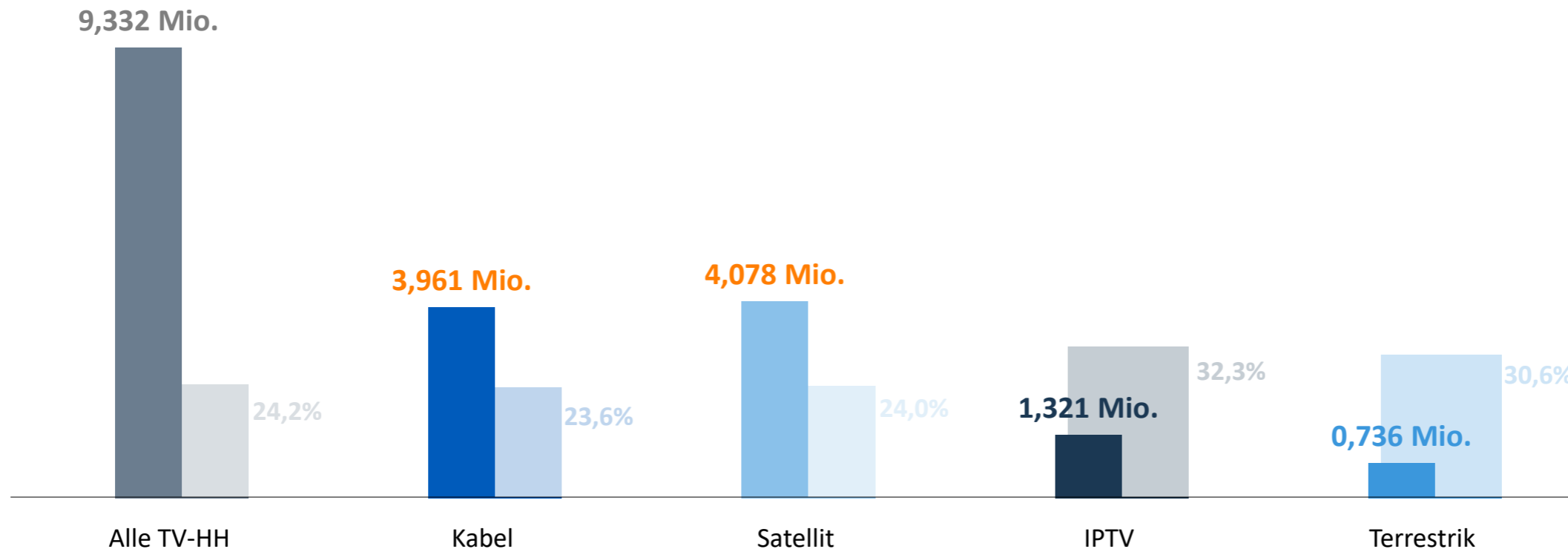
Angaben in Prozent; IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1.

Basis: 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786); 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)



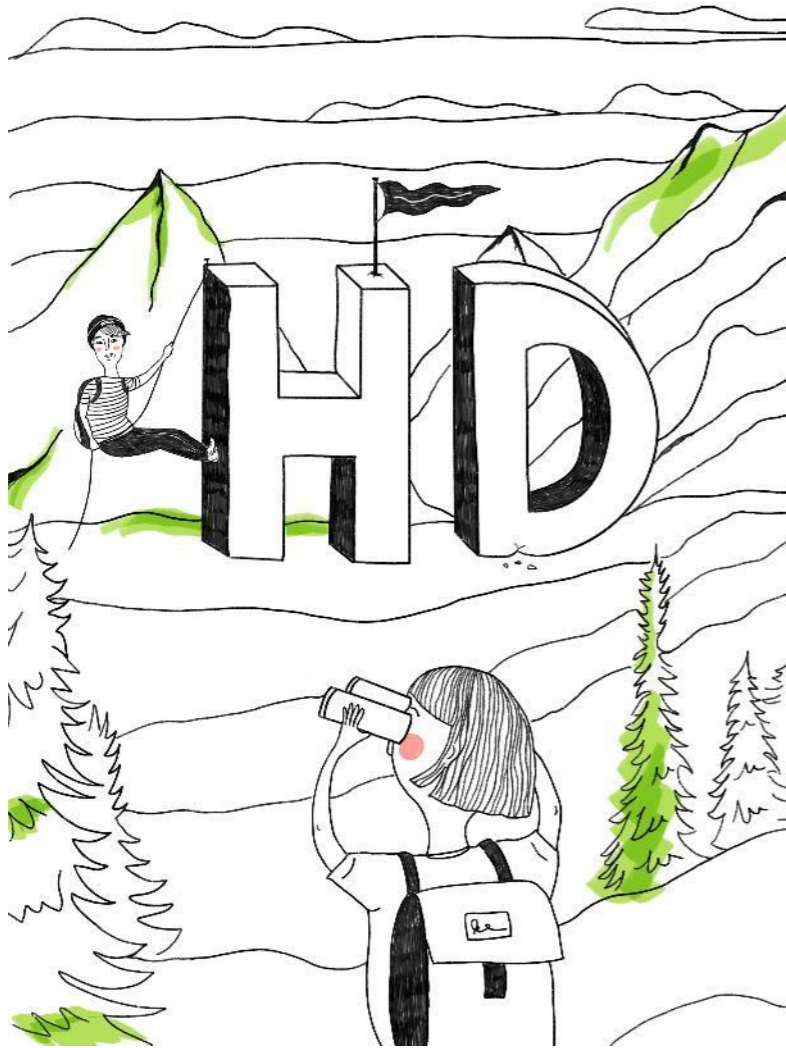
## Ultra HD / 4K: Ausstattung mit HDTV- / UHD-TV-Geräten nach Empfangsart

In absoluten Zahlen liegen Kabel und Satellit in etwa gleich auf. Mit Abstand folgen IPTV und DVB-T2 HD, wo die Geräte jedoch anteilig stärker vertreten sind.



Angaben in Prozent; IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1.

Basis: 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786); 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)



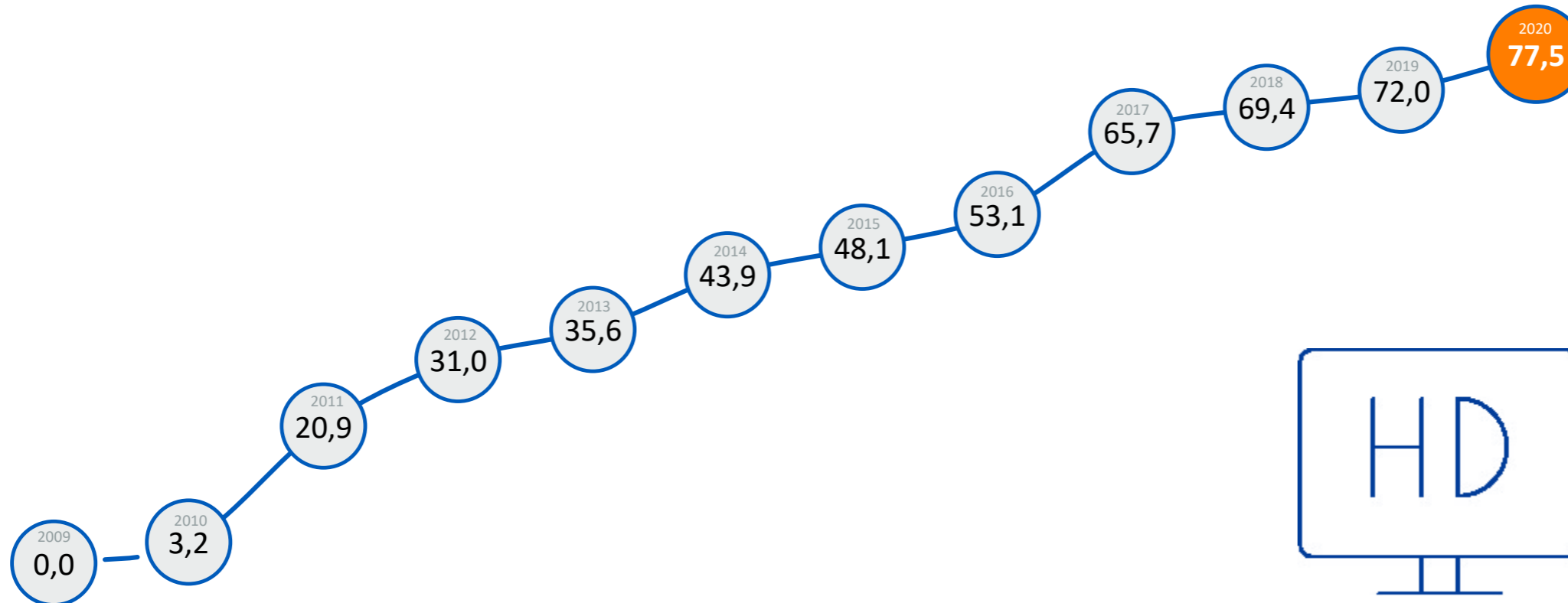
## 2.2

### HDTV – Empfang in HD



## TV-Empfang in HD im Trend

Der positive Trend des HD-Empfangs setzt sich fort: Mehr als drei Viertel der deutschen TV-Haushalte kann mittlerweile in hoher Auflösung fernsehen.

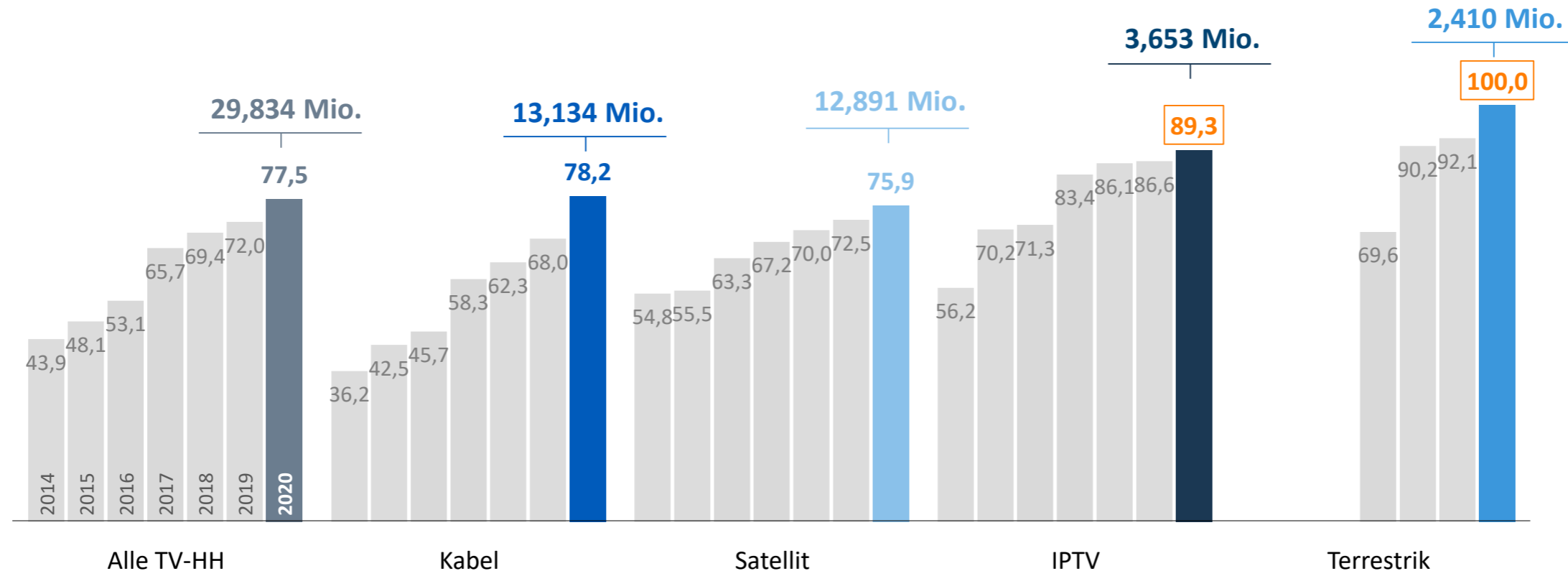


Angaben in Prozent; HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD oder HD-Receiver lt. Angabe des Befragten und TV-Gerät ist HDTV-Gerät oder auf DVB-T2 HD umgestellt.  
Basis: 37,412 / 37,464 / 37,668 / 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786)



## TV-Empfang in HD im Trend nach Empfangsweg

Der HD-Empfang steigt bei allen Empfangswegen an. Nach abgeschlossenem Umstieg auf DVB-T2 HD liegt die Terrestrik nun bei 100%, danach folgt IPTV mit fast 90%.



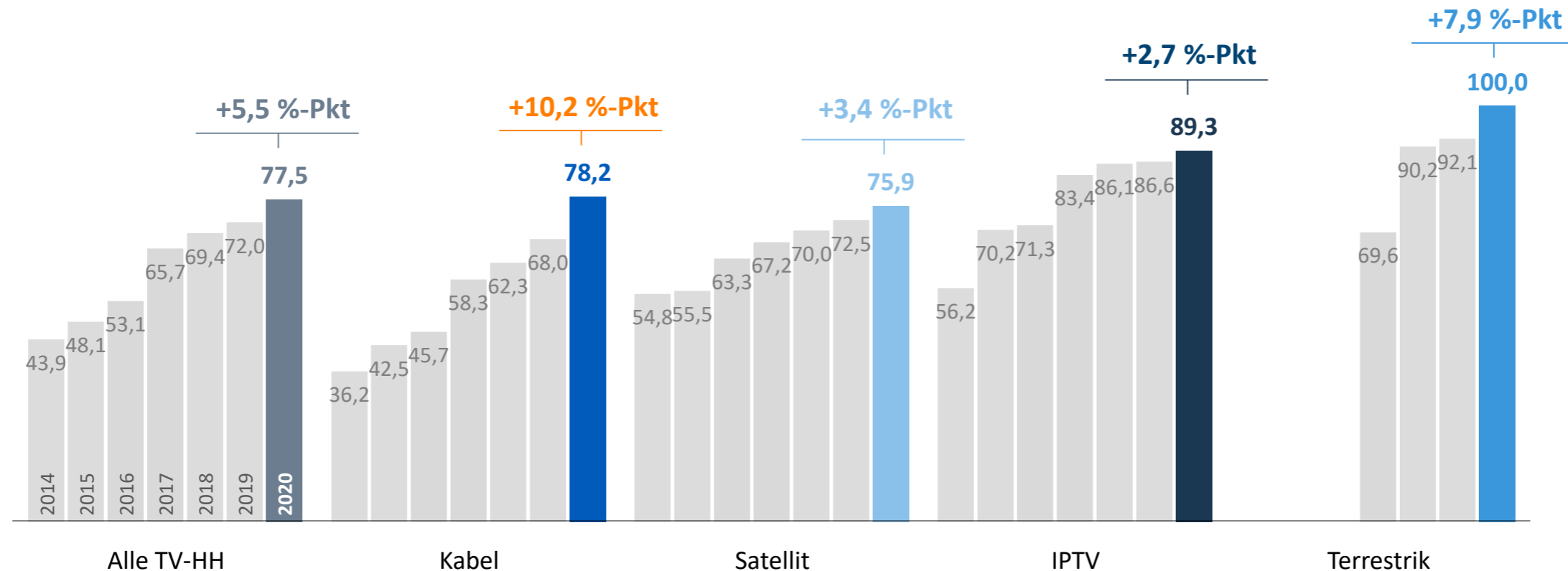
Angaben in Prozent; HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD oder HD-Receiver lt. Angabe des Befragten und TV-Gerät ist HDTV-Gerät oder auf DVB-T2 HD umgestellt; IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1.

Basis: 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH (n=7.786); 17,860 / 17,933 / 17,474 / 17,564 / 17,467 / 17,218 / 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 17,779 / 18,079 / 17,687 / 17,502 / 17,409 / 17,256 / 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 1,899 / 1,862 / 2,350 / 2,640 / 3,060 / 3,309 / 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,840 / 2,479 / 2,298 / 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)



## TV-Empfang in HD im Trend nach Empfangsweg

Deutlichster Anstieg des HD-Empfangs im Kabel, gefolgt von DVB-T2 HD.



Angaben in Prozent; HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD oder HD-Receiver lt. Angabe des Befragten und TV-Gerät ist HDTV-Gerät oder auf DVB-T2 HD umgestellt;

IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1.

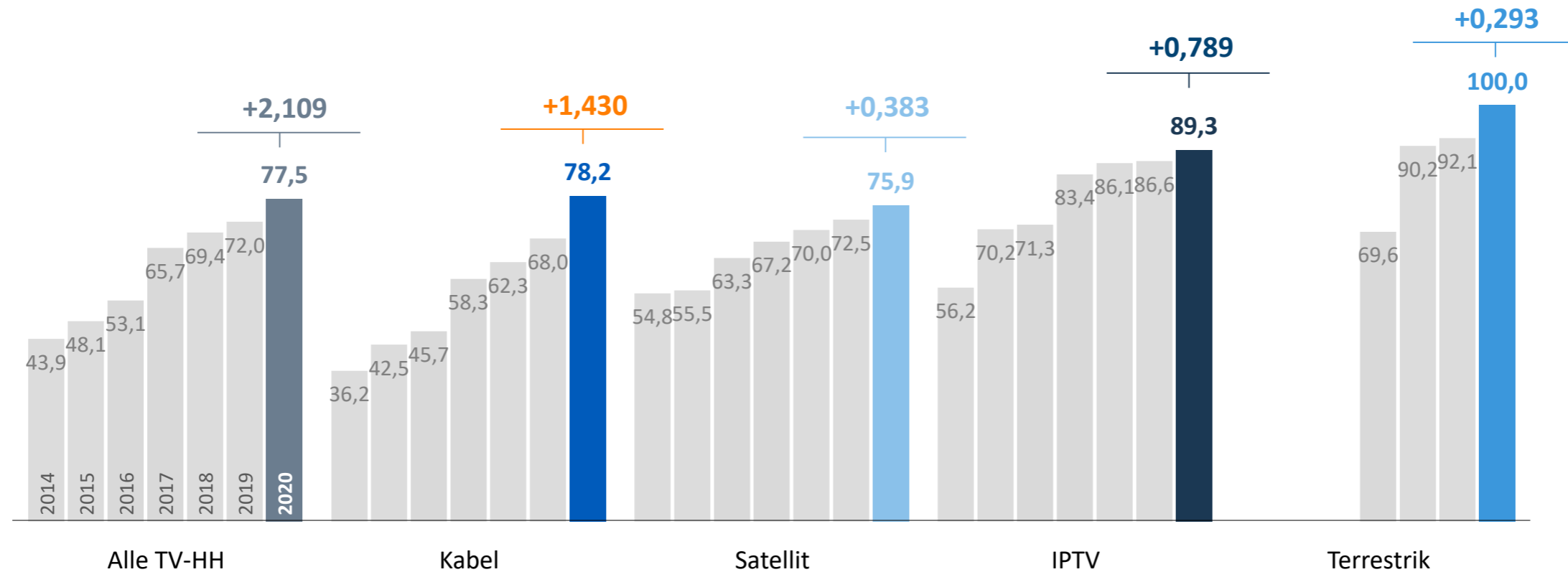
Basis: 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH (n=7.786); 17,860 / 17,933 / 17,474 / 17,564 / 17,467 / 17,218 / 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 17,779 / 18,079 / 17,687 / 17,502 / 17,409 / 17,256 / 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 1,899 / 1,862 / 2,350 / 2,640 / 3,060 / 3,309 / 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,840 / 2,479 / 2,298 / 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)





## TV-Empfang in HD im Trend nach Empfangsweg – absolut

Auch absolut betrachtet größter Anstieg im Kabel mit plus 1,43 Millionen Haushalte.



Angaben in Prozent; HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD oder HD-Receiver lt. Angabe des Befragten und TV-Gerät ist HDTV-Gerät oder auf DVB-T2 HD umgestellt;

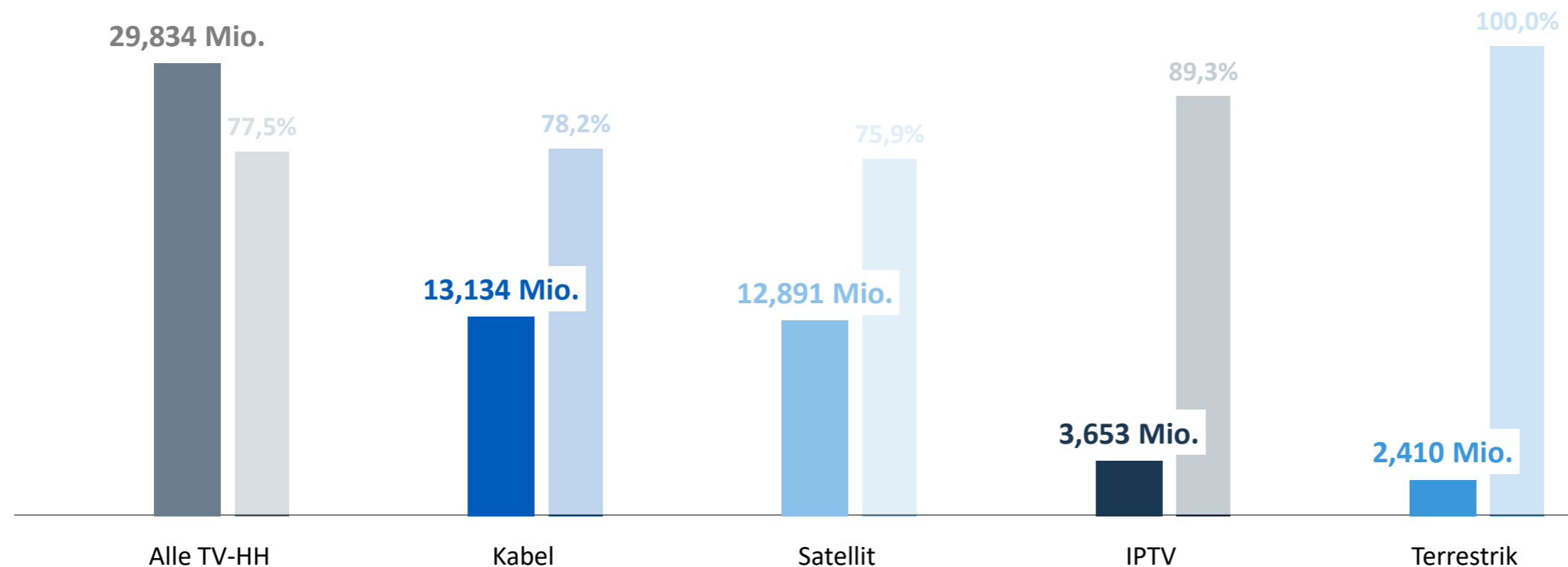
IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1.

Basis: 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH (n=7.786); 17,860 / 17,933 / 17,474 / 17,564 / 17,467 / 17,218 / 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 17,779 / 18,079 / 17,687 / 17,502 / 17,409 / 17,256 / 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 1,899 / 1,862 / 2,350 / 2,640 / 3,060 / 3,309 / 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,840 / 2,479 / 2,298 / 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)



## TV-Empfang in HD in absoluten Zahlen

Bezüglich des Empfangs von HD-Fernsehen liegen Kabel-Haushalte absolut betrachtet mit gut 13 Millionen nun knapp vor Satelliten-Haushalten.



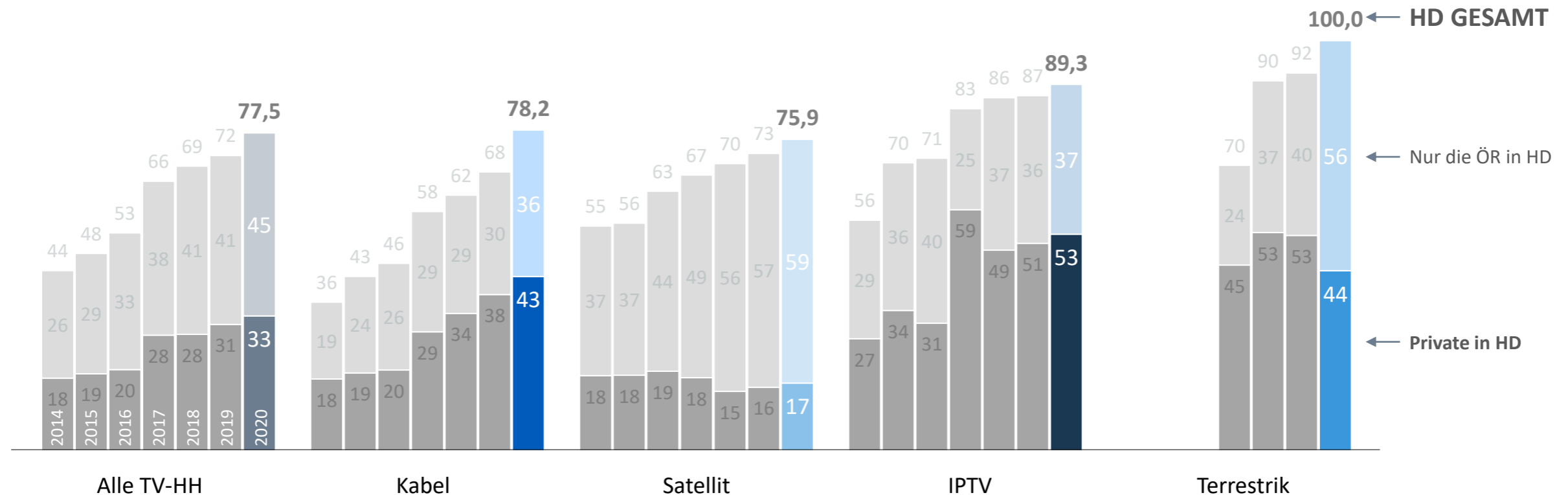
Angaben in Prozent; HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD lt. Angabe des Befragten und HDTV-Gerät oder HD-Receiver / -Festplattenrecorder und TV-Gerät ist HDTV-Gerät; IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1.

Basis: 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786); 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)



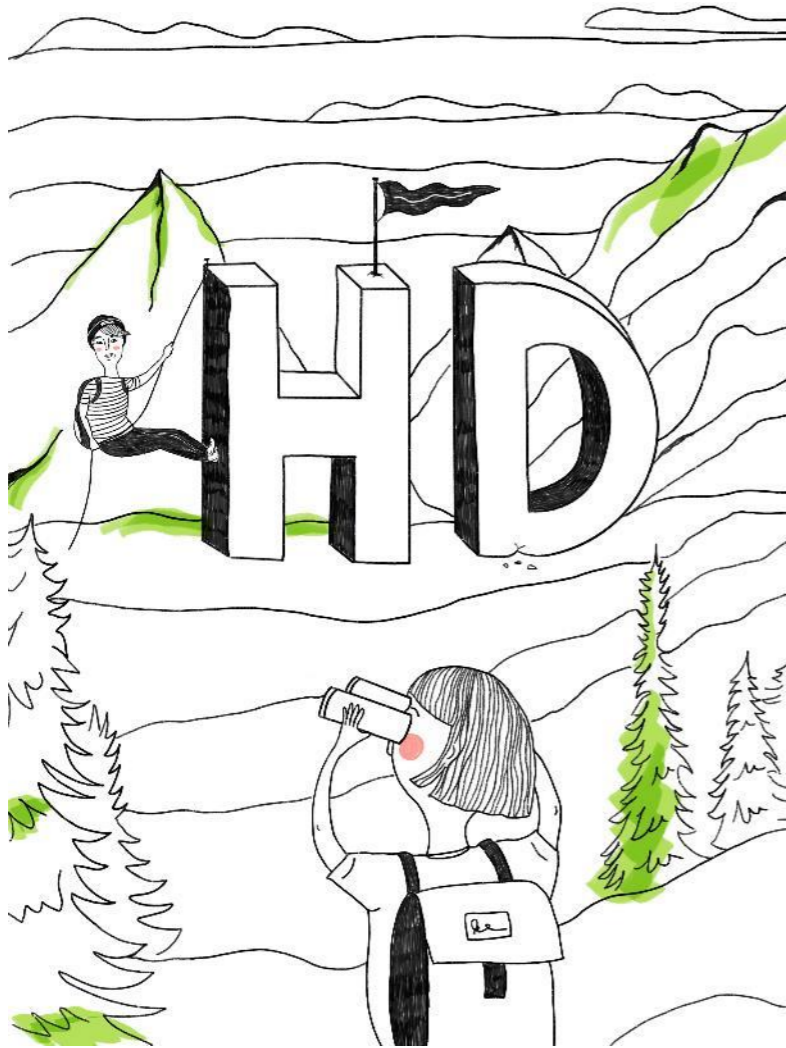
## TV-Empfang in HD: Private Programme in HD

Der Empfang der Privaten in HD nimmt bei Kabel-Haushalten sichtbar zu. Bei Sat- und IPTV-Haushalten steigt der Anteil leicht an, während er bei der Terrestrik zurückgeht.



Angaben in Prozent; HDTV-Empfang definiert als: Empfängt HD lt. Angabe des Befragten und HDTV-Gerät oder HD-Receiver / -Festplattenrecorder und TV-Gerät ist HDTV-Gerät; IPTV berücksichtigt hier nur HH mit einem Abo von IPTV von Magenta TV, Vodafone oder 1&1.

Basis: 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-HH (n=7.786); 17,860 / 17,933 / 17,474 / 17,564 / 17,467 / 17,218 / 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 17,779 / 18,079 / 17,687 / 17,502 / 17,409 / 17,256 / 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 1,899 / 1,862 / 2,350 / 2,640 / 3,060 / 3,309 / 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,840 / 2,479 / 2,298 / 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535)



## 2.3

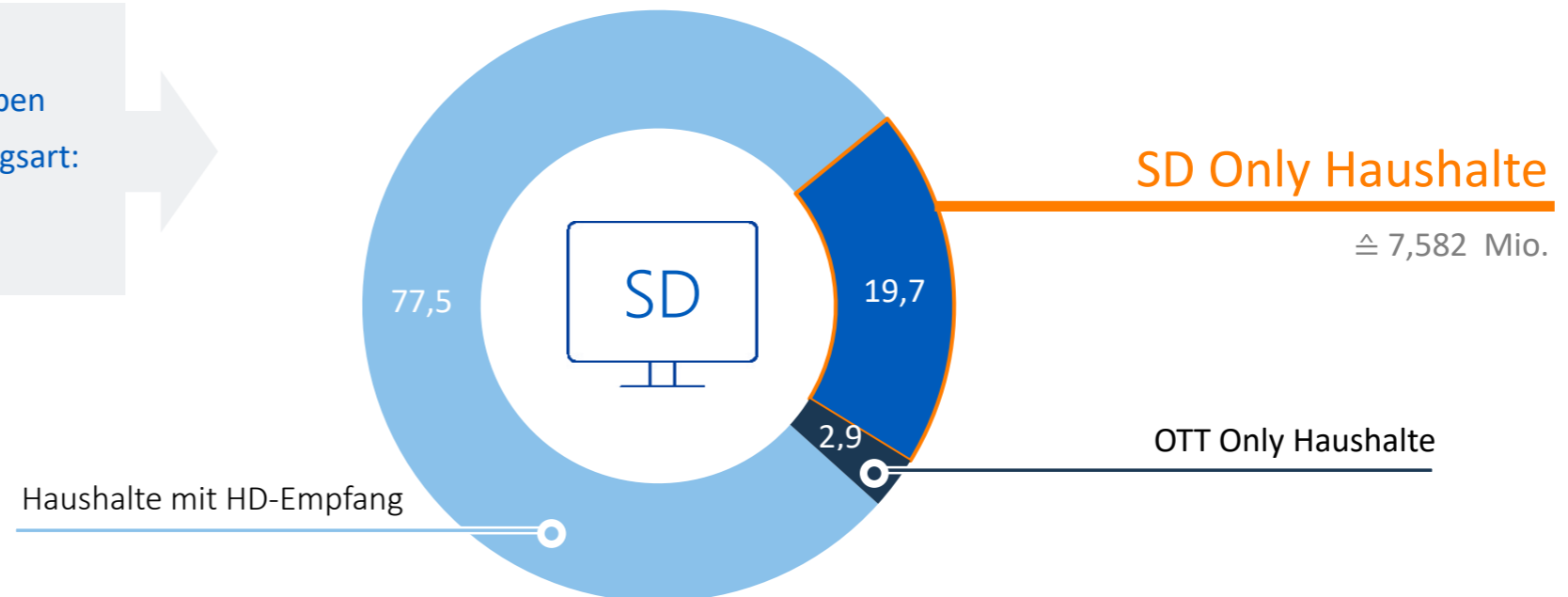
### Fokus – Empfang in SD



## Exkurs: SD Only TV-Empfang

Knapp ein Fünftel der TV Haushalte geben an, Fernsehprogramme nicht in HD-Qualität empfangen zu können. Das entspricht etwa 7,6 Millionen TV-Haushalten.

**94,7%** der deutschen Haushalte haben  
Zugang zu mindestens einer Fernsehempfangsart:  
**38,520 Mio.**

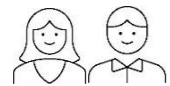


Angaben in Prozent  
Basis: 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786)

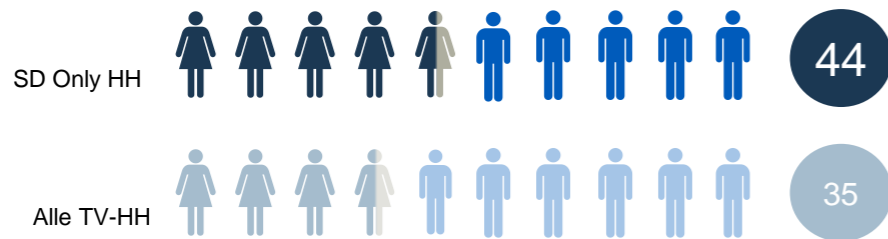


# Exkurs: SD Only HH nach Soziodemografie

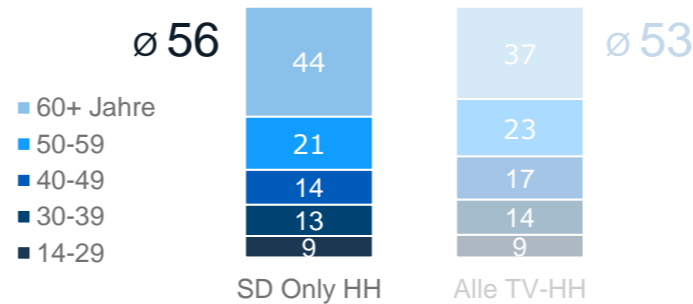
Personen in Haushalten, die Fernsehen ausschließlich in SD-Qualität empfangen, sind im Schnitt öfter Frauen, haben ein höheres Alter und leben mehrheitlich alleine.



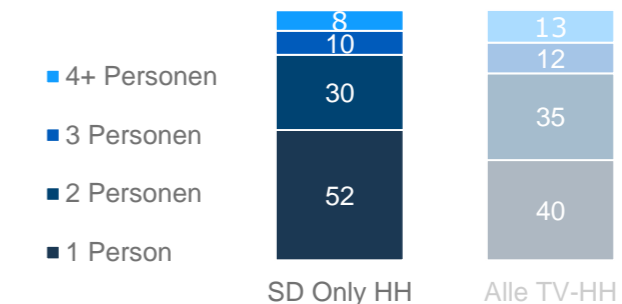
## Geschlecht (HEB)



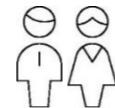
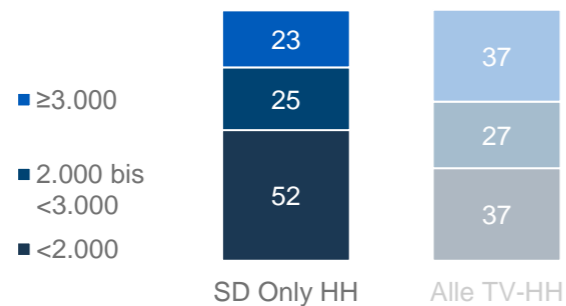
## Alter (HEB)



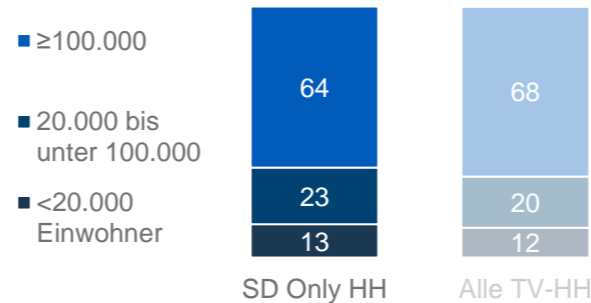
## Haushaltsgröße



## HH-Nettoeinkommen



## Einwohner der BIK-Regionen



## Erwerbstätigkeit (HEB)

**55%** in SD Only HH

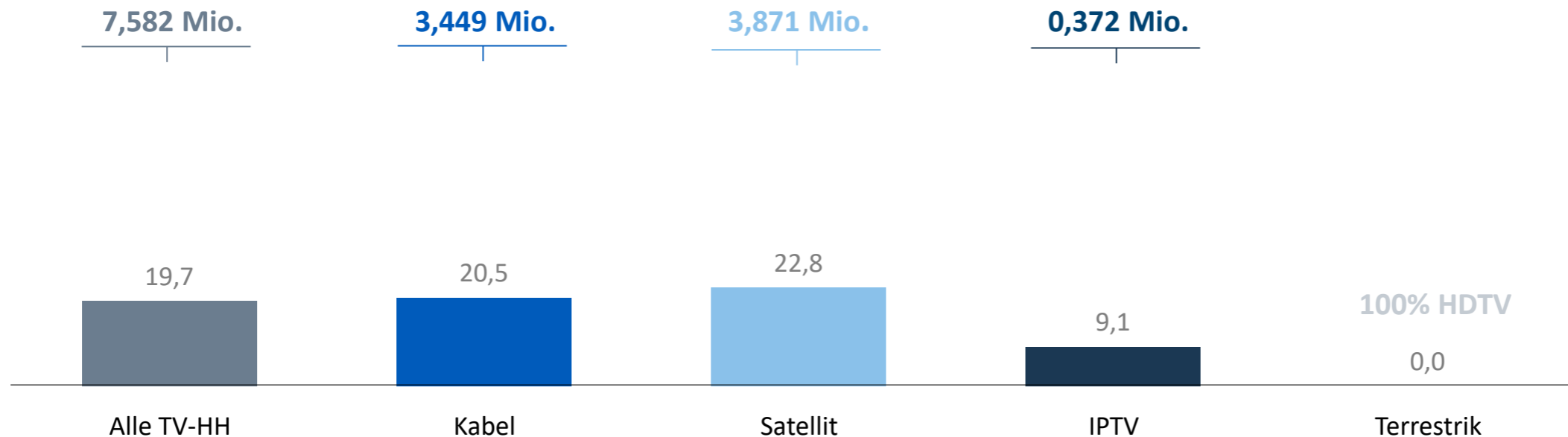
**63%** in allen TV-HH

Angaben in Prozent; HEB = Haupteinkommensbezieher/-in  
 Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786); 7,582 Mio. SD-Only Haushalte in Deutschland (n=1.252)



## Exkurs: SD Only Empfang nach Empfangsweg

Während nur ein Zehntel der IPTV-Haushalte SD Only empfängt, sind es bei Sat-Haushalten mehr als ein Fünftel. Terrestrik nach Vollumstieg mit 100% HDTV.



Angaben in Prozent

Basis: 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786 ); 16,802 Mio. Kabel-HH (n=3.345); 16,983 Mio. SAT-HH (n=3.500); 4,093 Mio. IPTV-HH (n=941); 2,410 Mio. Terrestrik-HH (n=535).

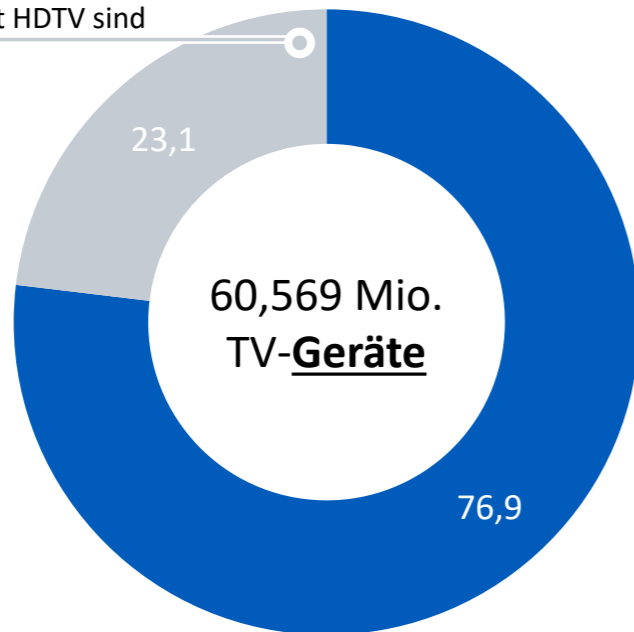


## Fokus: SD Only Geräteausstattung in Satelliten-Haushalten

Bezogen auf die Anzahl an TV-Geräten machen die SD Only Geräte in Sat-Haushalten mehr als ein Viertel aller Geräte aus.

### Alle TV-Haushalte

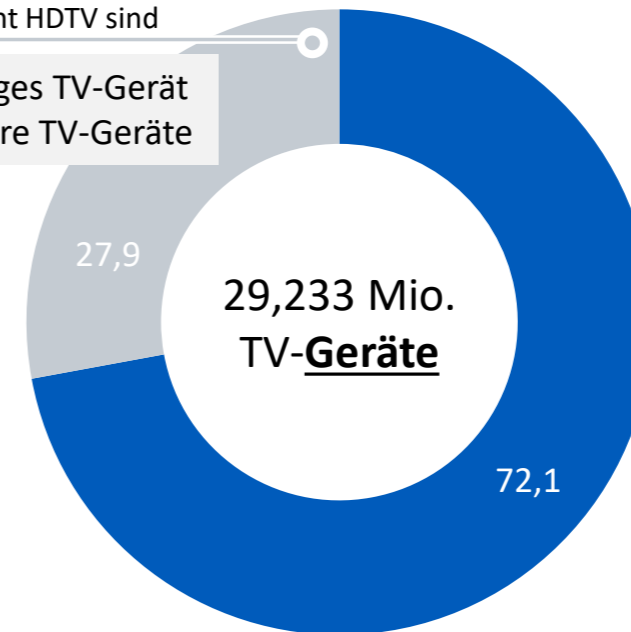
14,004 Mio. TV-Geräte  
die (wissentlich) nicht HDTV sind



### Sat TV-Haushalte

8,167 Mio. TV-Geräte  
die (wissentlich) nicht HDTV sind

3,519 Mio. = 1. / einziges TV-Gerät  
4,648 Mio. = 2. / weitere TV-Geräte



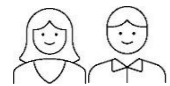
Angaben in Prozent  
Basis: 38,520 Mio. TV-HH in Deutschland (n=7.786), 16,983 Mio. Satelliten-Haushalte (n=3.500)



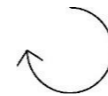
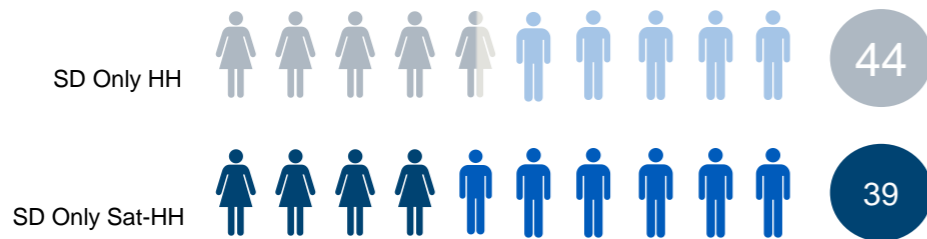


# Fokus: SD Only Satelliten-HH nach Soziodemografie

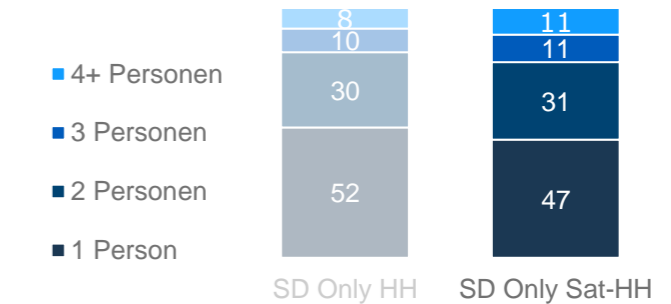
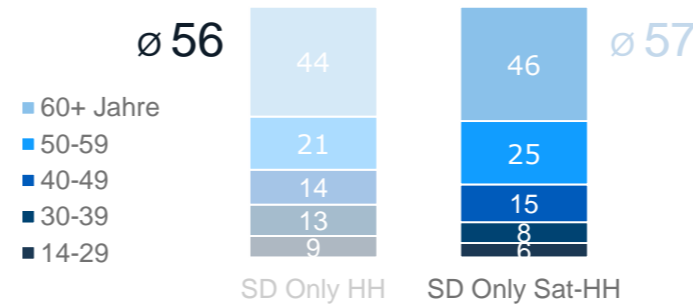
Bei den Sat SD only Haushalten ist der Haupteinkommensbezieher im Vergleich zu allen SD only Haushalten häufiger männlich.



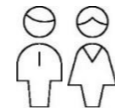
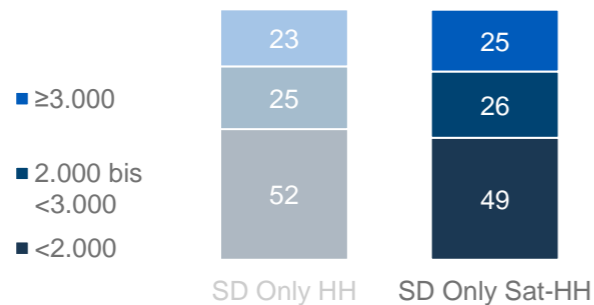
## Geschlecht (HEB)



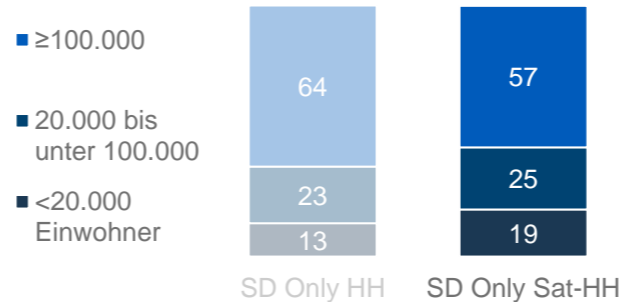
## Alter (HEB)



## HH-Nettoeinkommen



## Einwohner der BIK-Regionen



## Erwerbstätigkeit (HEB)

**58%** in SD Only Sat-HH

**55%** in SD Only HH

Angaben in Prozent; HEB = Haupteinkommensbezieher/-in  
 Basis: 7,582 Mio. SD Only Haushalte in Deutschland (n=1.252); 3,871 Mio. SD Only Satelliten Haushalte in Deutschland (n=643)



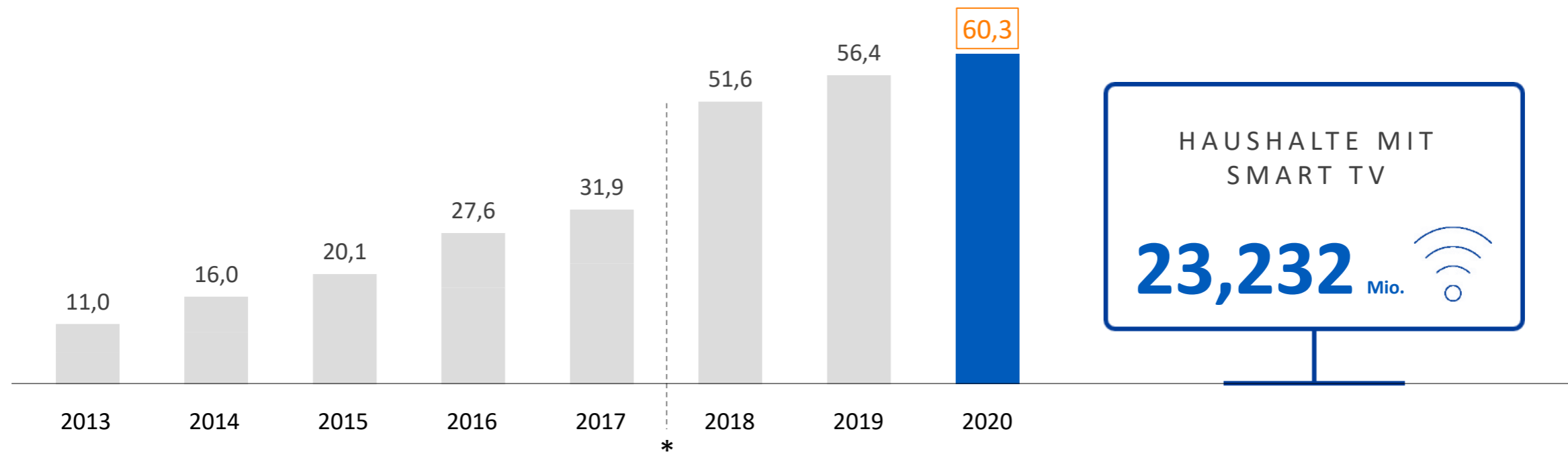
# 3

## Connected TV - Haushaltsausstattung



## Smart TV – Ausstattung

Die Ausstattung mit Smart TVs steigt weiter an und liegt nun bei 60%. Das entspricht etwa 23,2 Millionen Haushalten in Deutschland.

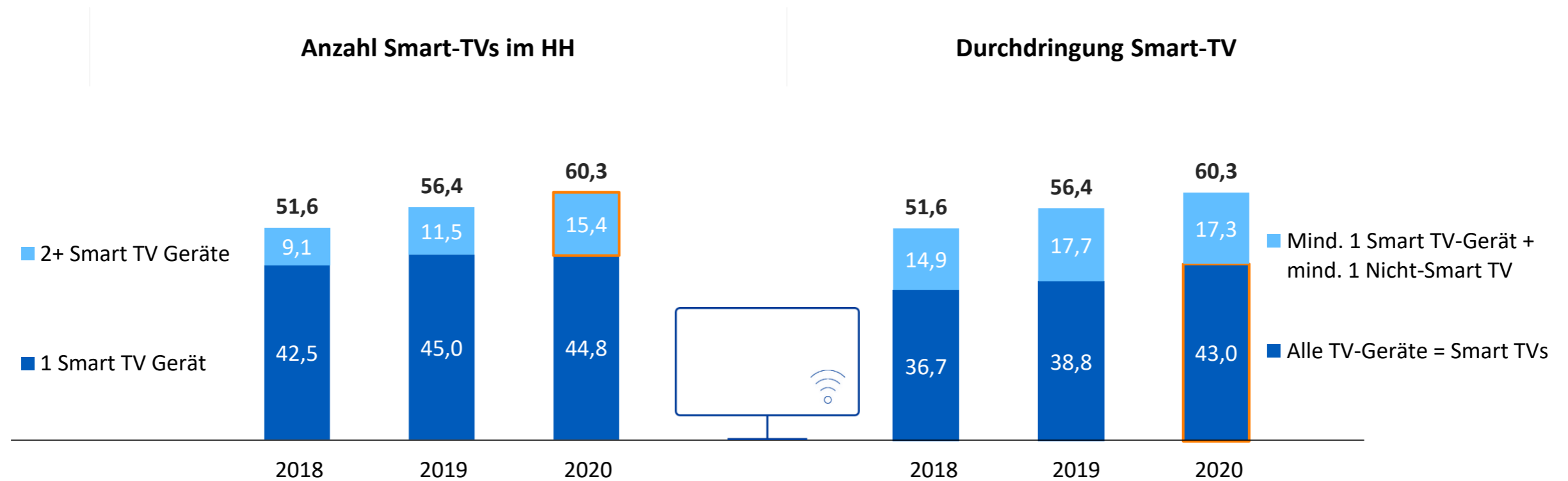


Angaben in Prozent / \* Ab 2018: Geänderte Fragestellung: Handelt es sich bei Ihrem Fernsehgerät / Ihren Fernsehgeräten um ein Smart TV-Gerät, also ein internetfähiges TV-Gerät? (Alte Frage vor 2018: Haben Sie die Möglichkeit, Videoinhalte aus dem Internet direkt auf dem Fernseher anzusehen, z.B. mit einem Smart TV, also einem internetfähigen Fernsehgerät?)  
Basis: 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Smart TV – Ausstattung im Detail im Trend

Die Mehrfachausstattung mit Smart TVs nimmt ebenfalls zu. In mehr als zwei von fünf TV-Haushalten sind bereits alle Fernsehgeräte „smart“.

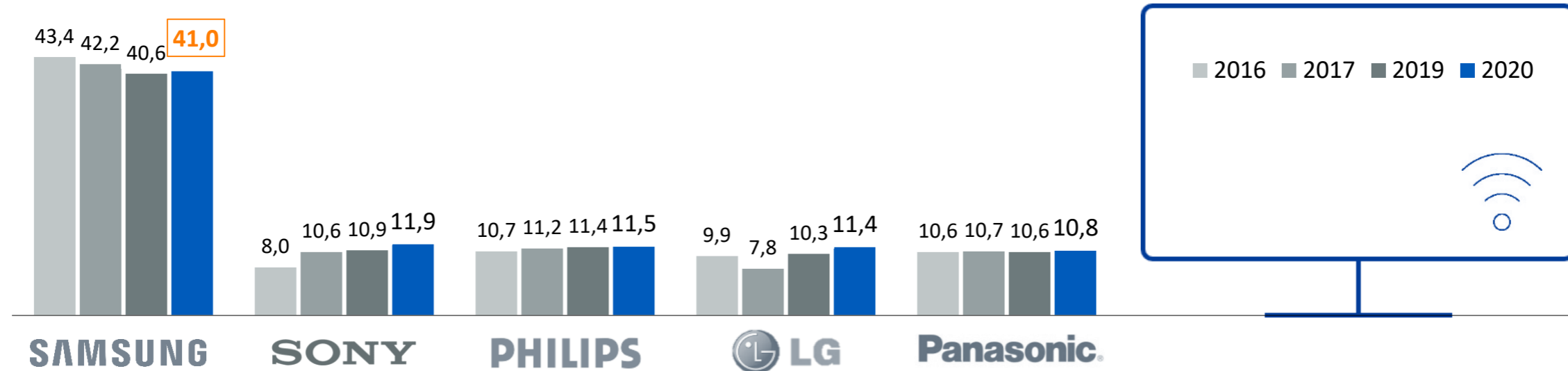


Angaben in Prozent  
Basis: 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Smart TV: Marke

Samsung bleibt mit Abstand Marktführer: In vier von zehn Smart-TV-Haushalten steht mind. ein Samsung Gerät. Auch die anderen Hersteller bleiben auf ähnlichem Niveau.

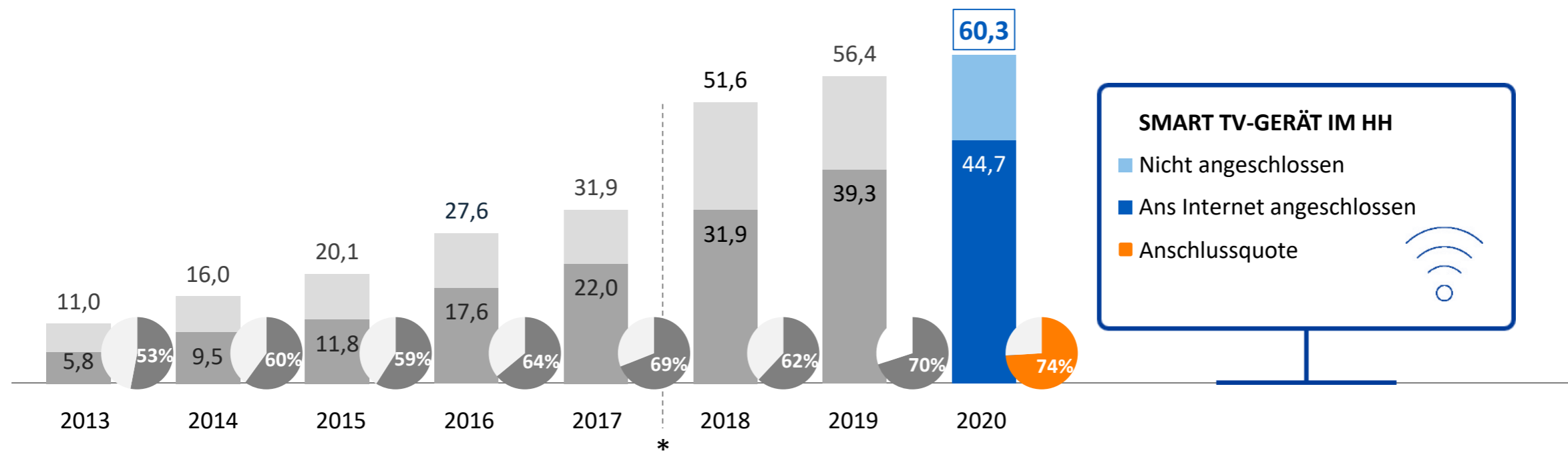


Angaben in Prozent  
Basis: 23,232 Mio. TV-HH mit Smart-TV (n=4.953)



## Smart TV – Anschlussquote

In rund 45% der deutschen TV-Haushalte ist mind. ein Smart TV connected. Mittlerweile sind somit knapp drei Viertel der Geräte in den Smart TV-HH mit dem Internet verbunden.

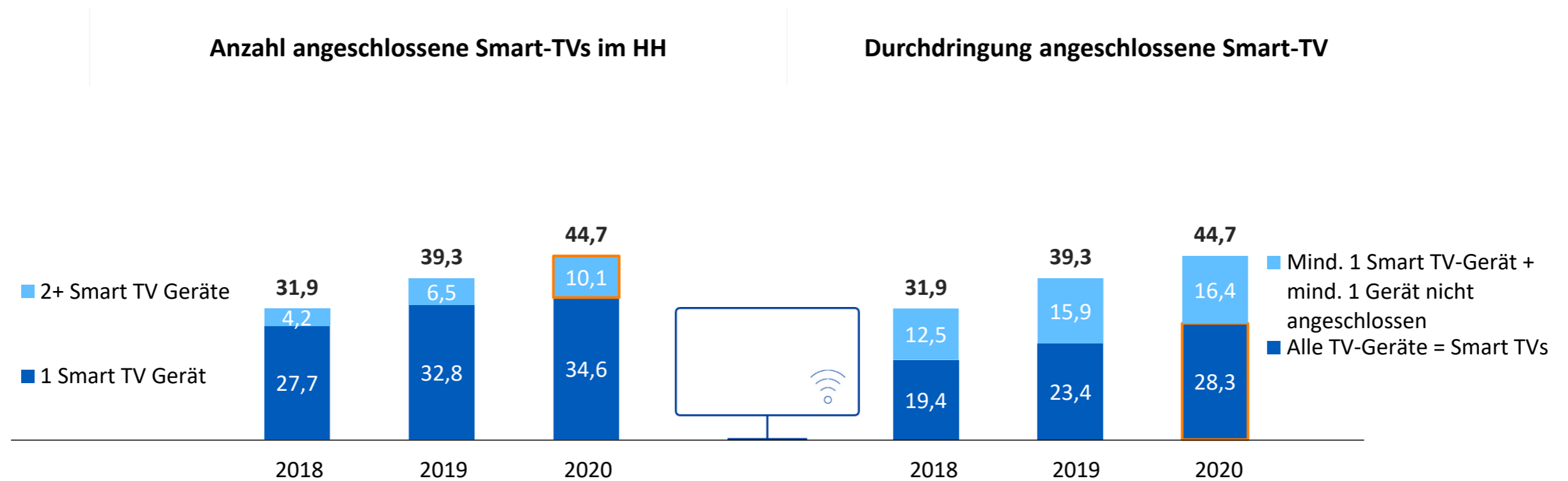


Angaben in Prozent / \* Ab 2018: Geänderte Fragestellung: Handelt es sich bei Ihrem Fernsehgerät / Ihren Fernsehgeräten um ein Smart TV-Gerät, also ein internetfähiges TV-Gerät? (Alte Frage vor 2018: Haben Sie die Möglichkeit, Videoinhalte aus dem Internet direkt auf dem Fernseher anzusehen, z.B. mit einem Smart TV, also einem internetfähigen Fernsehgerät?)  
Basis: 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Smart TV – angeschlossen: Ausstattung im Detail im Trend

Die Zahl der Haushalte mit zwei oder mehr angeschlossenen Smart-TVs steigt. In mehr als jedem vierten TV-Haushalt sind bereits alle TV-Geräte smart und connected.

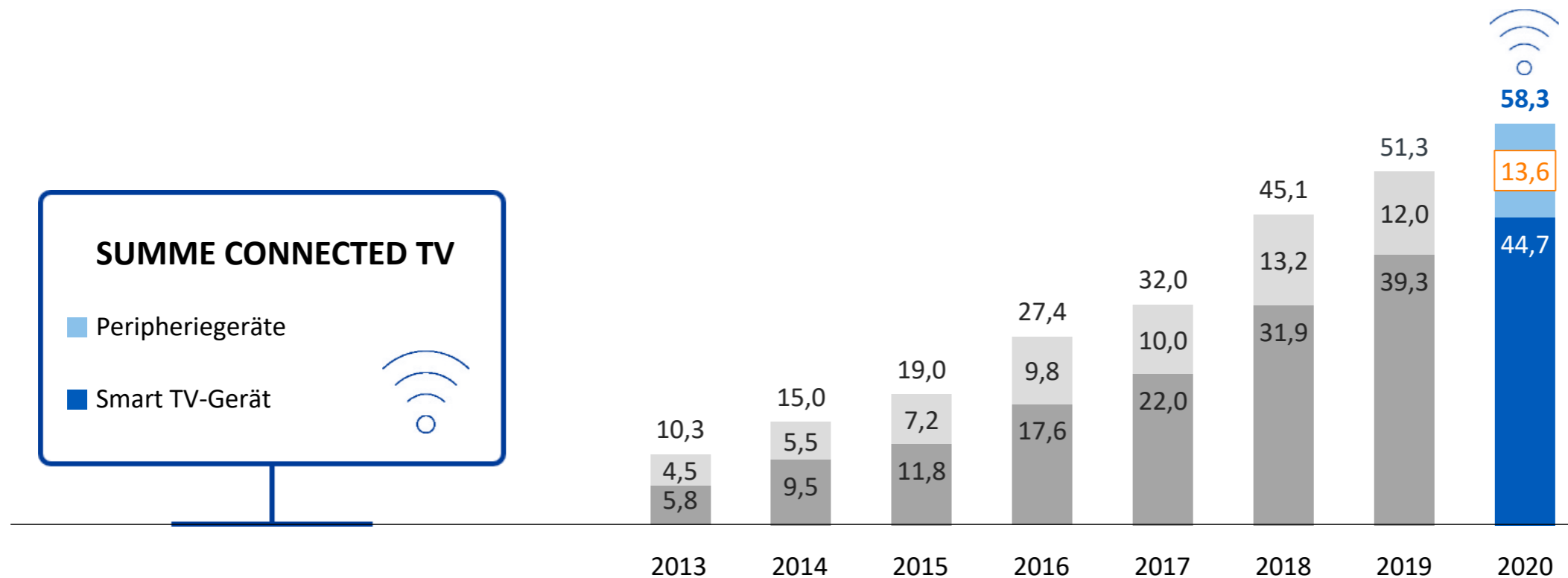


Angaben in Prozent  
Basis: 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Connected TV – Smart TV-Gerät oder über Peripheriegerät connected

Auch der Anschluss von Peripheriegeräten wie Sticks oder Boxen, mit dem TV-Geräte „smart“ gemacht werden können, steigt weiter an.



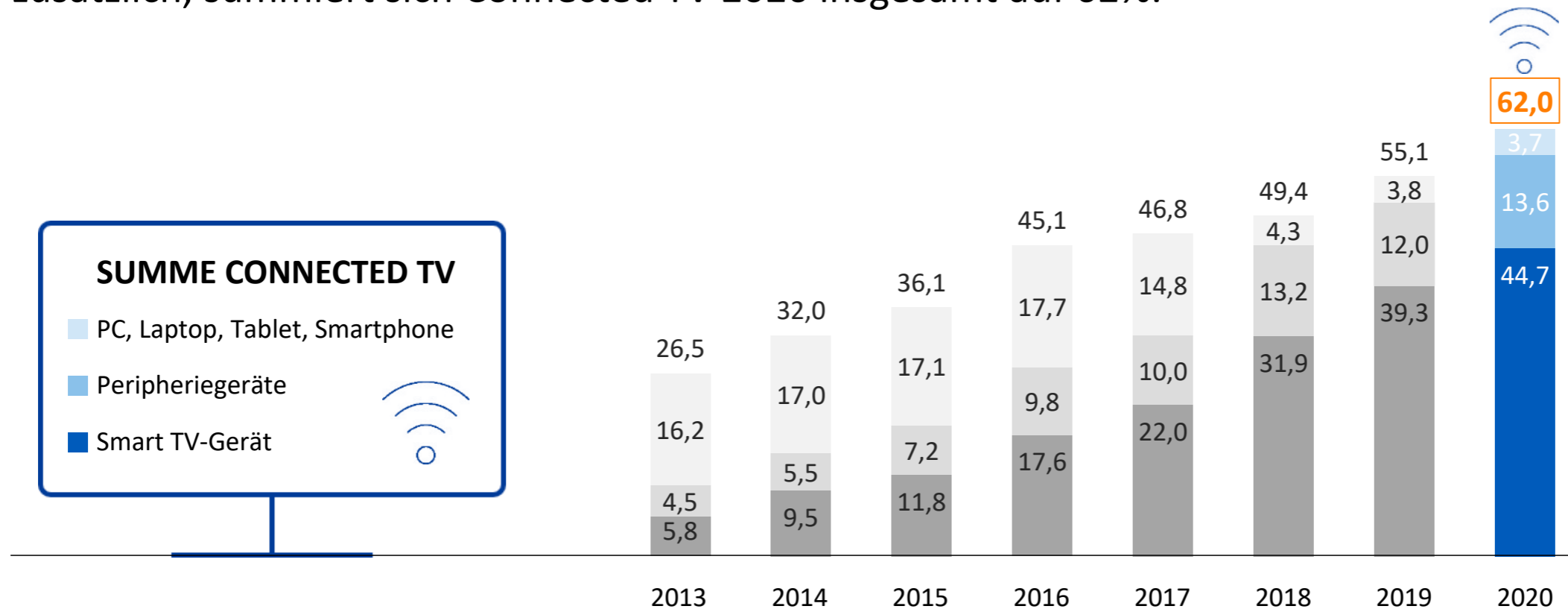
Angaben in Prozent; Peripheriegeräte: Internetfähige Set-Top-Box, Streaming-Box, Streaming-Stick, internetfähige Spielekonsole, Blu-ray-Player; falls nicht Smart TV  
Basis: 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)





## Connected TV – inkl. über PC, Laptop, Tablet, Smartphone

Berücksichtigt man den „Workaround“ über PC, Laptop, Tablet und Smartphone zusätzlich, summiert sich Connected TV 2020 insgesamt auf 62%.

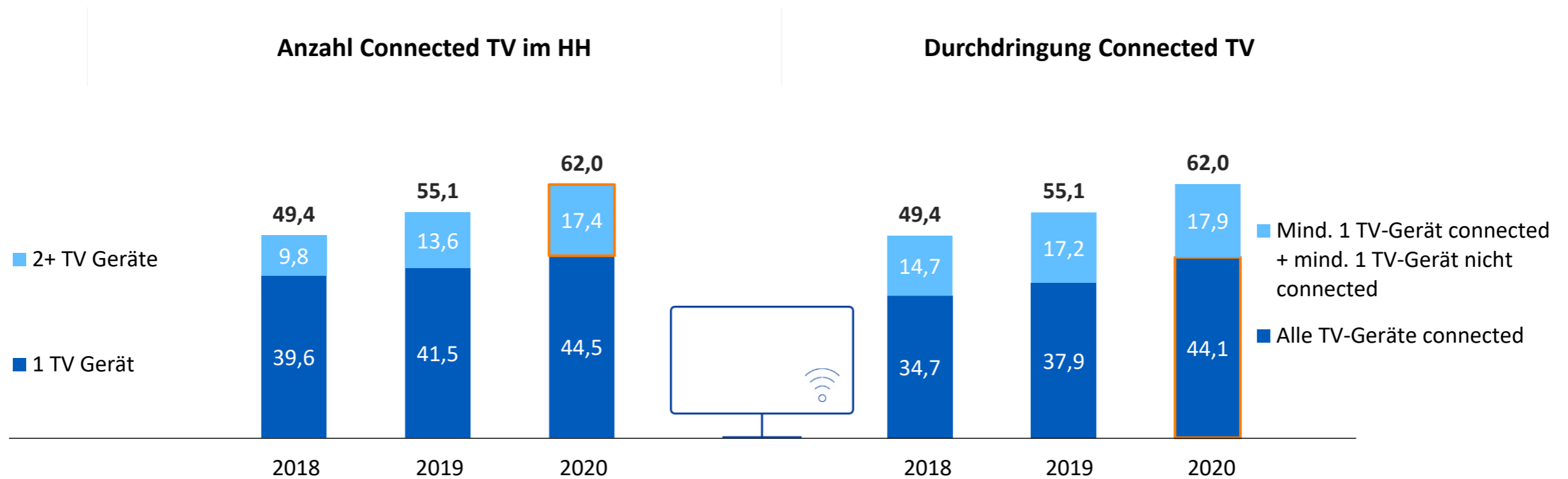


Angaben in Prozent; Peripheriegeräte: Internetfäh. Set-Top-Box, Streaming-Box, Streaming-Stick, internetfähige Spielekonsole, Blu-ray-Player; falls nicht Smart TV  
TV-Gerät über PC, Laptop, Tablet, Smartphone (neu seit 2016) an das Internet angeschlossen; falls nicht Smart TV- oder Peripheriegerät  
Basis: 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Connected TV total: Ausstattung im Detail im Trend

Es gibt erneut mehr TV-Haushalte, in denen zwei oder mehr Connected TVs stehen. Auch die Vollabdeckung mit Connected TVs in den TV-Haushalten steigt sichtbar an.

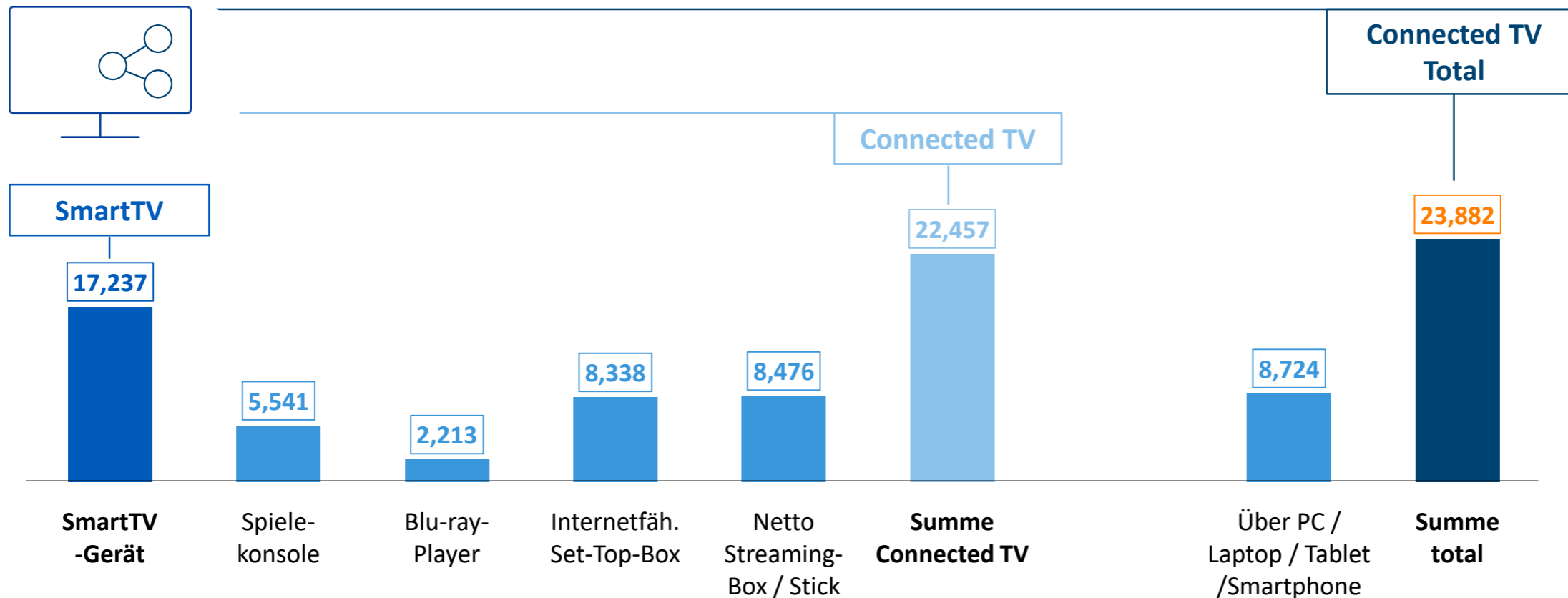


Angaben in Prozent  
Basis: 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Connected TV – Anzahl Haushalte 2020

Absolut betrachtet verfügen fast 24 Mio. Haushalte über mindestens ein mit dem Internet verbundenes Smart TV-Gerät oder sind mit dem Fernseher über Peripheriegeräte online.

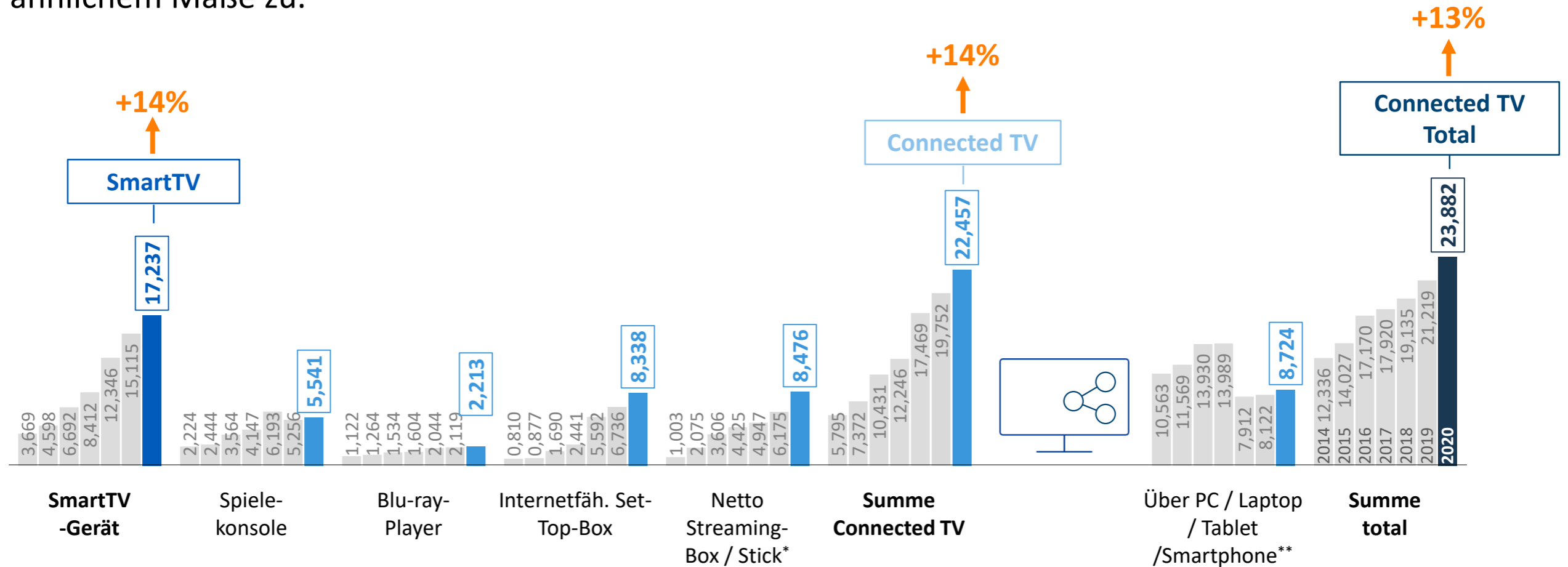


Angaben in Mio.  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



# Connected TV – Anzahl Haushalte 2013 – 2020

Connected TV Total wächst weiter. Dabei nehmen Smart TV und Connected TVs in ähnlichem Maße zu.

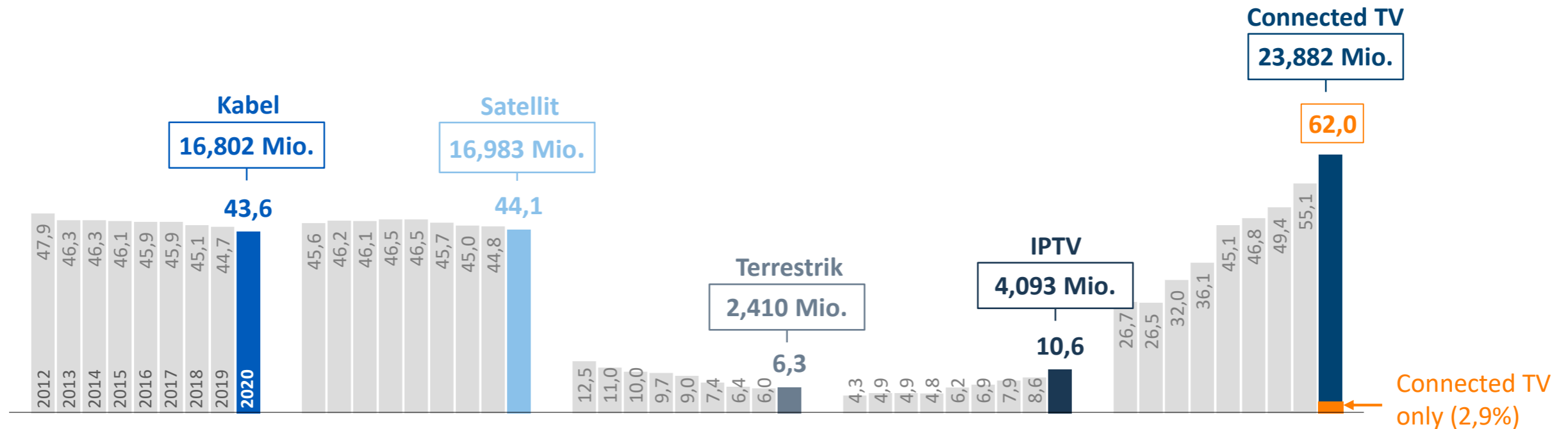


Angaben in Mio. / \* Streaming-Box/Stick ab 2015 abgefragt / \*\*Smartphone ab 2016 abgefragt  
Basis: 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



## Verteilung der Übertragungswege

Mehr als sechs von zehn TV-HH schließen mindestens ein TV-Gerät zumindest gelegentlich an das Internet an. Damit ist Connected TV mit Abstand die häufigste Empfangsmöglichkeit.



Angaben in Prozent; Summe > 100% wegen Mehrfachempfang; TV-HH, die ihre TV-Programme ausschließlich über das Internet empfangen (1,7%) zählen hier zu Connected TV.

Connected TV: TV-Gerät direkt oder über ein anderes Gerät mit dem Internet verbunden (nicht zwingend permanente Verbindung)

Basis: 37,977 / 38,157 / 38,557 / 38,899 / 38,076 / 38,306 / 38,697 / 38,491 / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



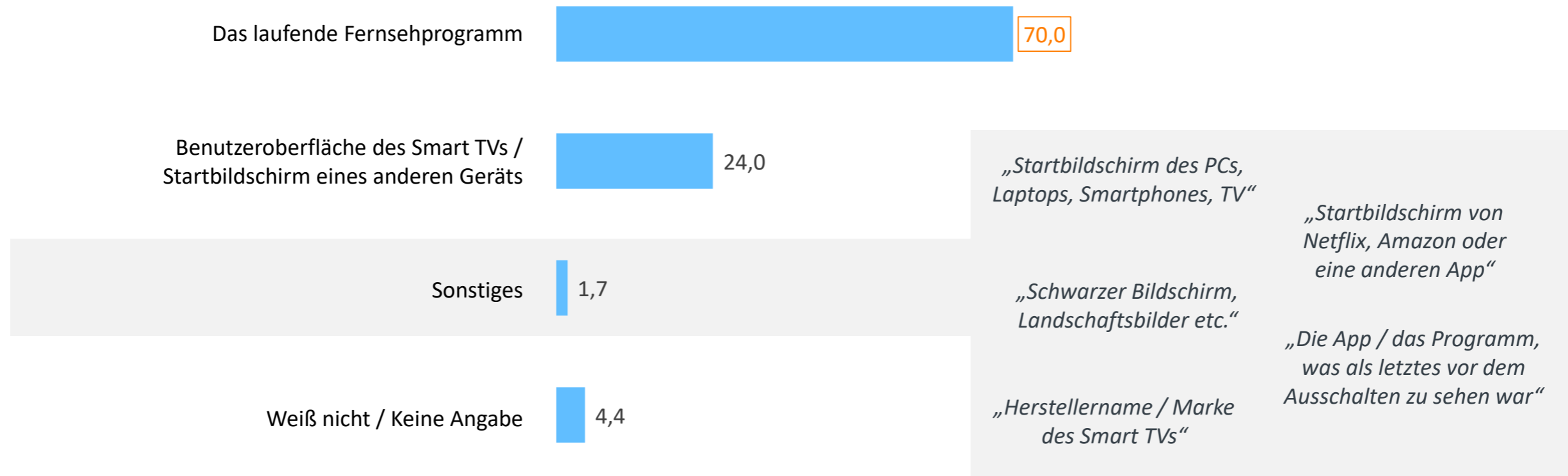
# 4

## Benutzeroberflächen: Aufrufen von OTT-Angeboten am TV-Gerät



## Erster Bildschirm nach Einschalten des TV Gerätes

Die Mehrheit sieht beim Einschalten des TV-Geräts zuerst das laufende Fernsehprogramm. Bei etwa jedem Viertem erscheint etwas anderes, z.B. eine Benutzeroberfläche oder Startbildschirm.

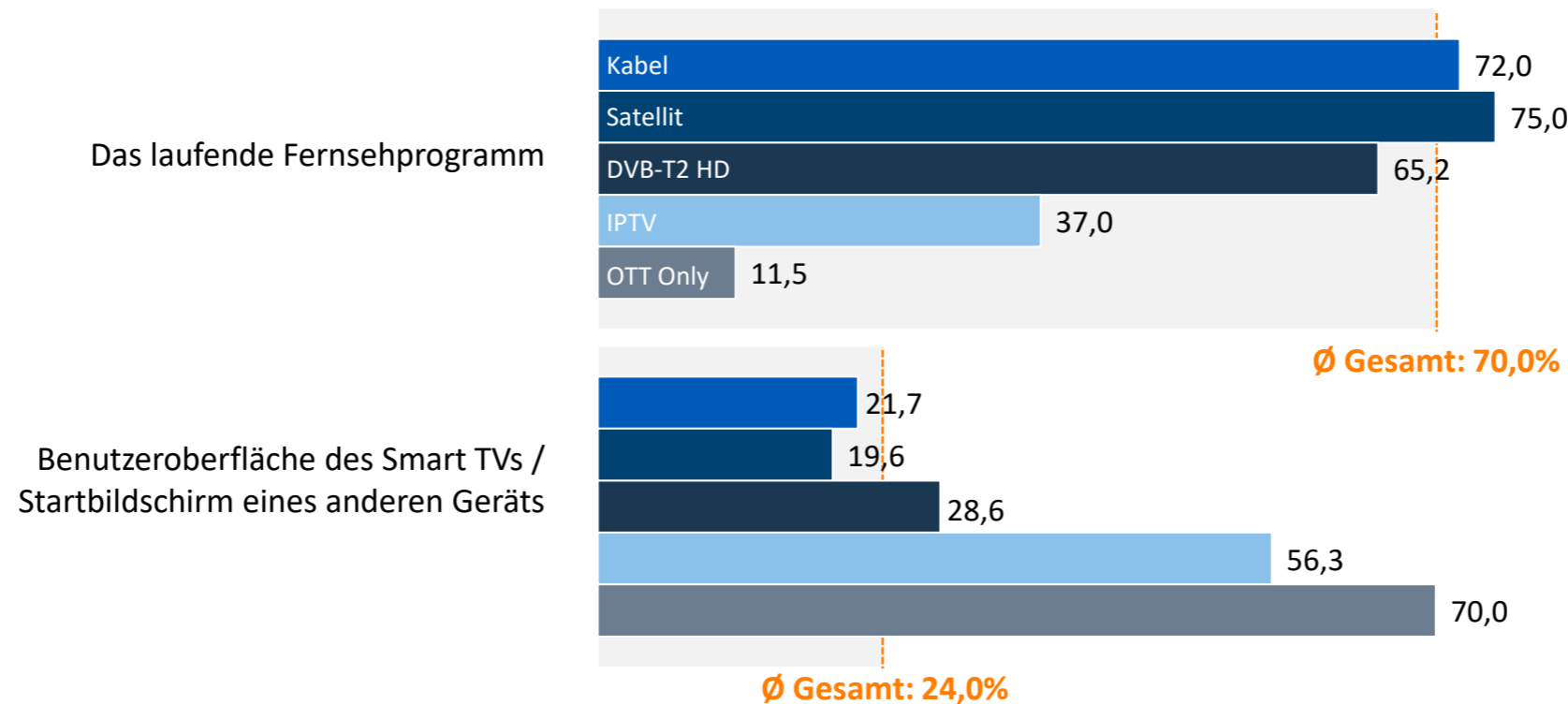


Angaben in Prozent;  
Basis: 67,650 Mio. Personen ab 14 Jahre in TV-Haushalten in Deutschland (n=7.786)



## Erster Bildschirm nach Einschalten des TV Gerätes – nach Empfangsarten

Während in Kabel- und Satellitenhaushalten am häufigsten als erstes das laufende TV-Programm erscheint, sind es bei IPTV und OTT überdurchschnittlich oft Benutzeroberflächen.



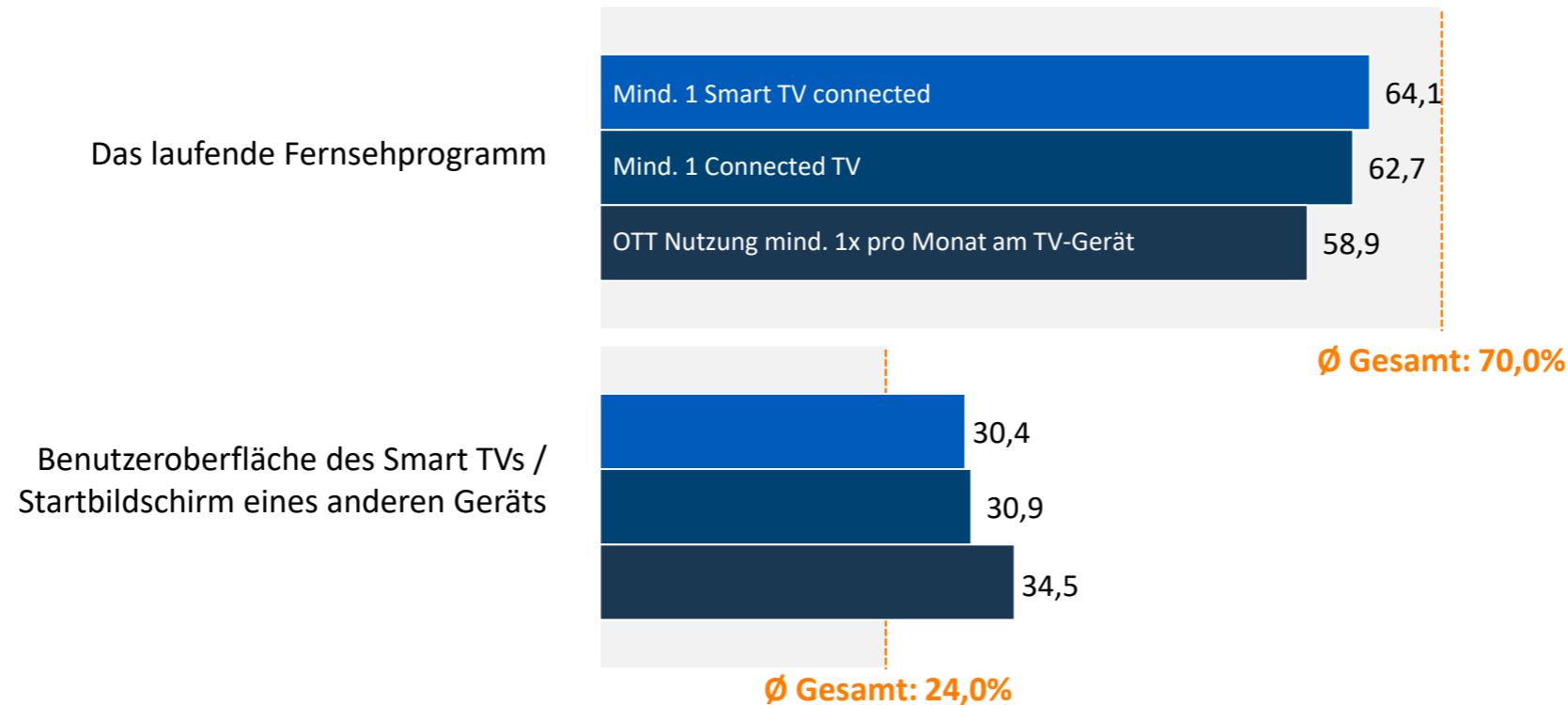
Angaben in Prozent; Basis: 28,281 / 32,907 / 3,696 / 4,440 / 1,503 / Mio. Personen ab 14 Jahre, die Fernsehen über Kabel / Satellit / DVB-T2 HD / IPTV / OTT Only empfangen (n=3.345 / n=3.500 / n=535 / n=595 / n=145)





## Erster Bildschirm nach Einschalten des TV Gerätes – nach TV Ausstattung

Personen, die über ein mit dem Internet verbundenes TV-Gerät verfügen, landen überdurchschnittlich oft als erstes auf einer Benutzeroberfläche.

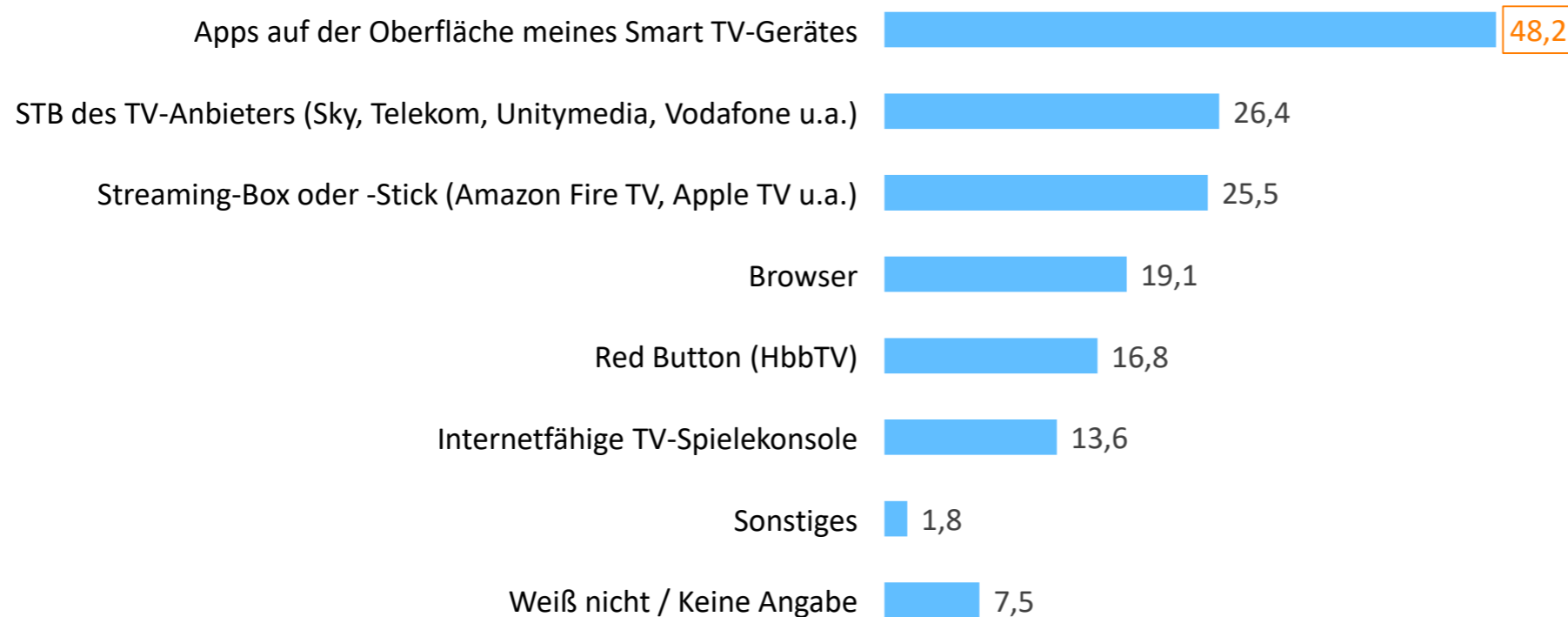


Angaben in Prozent; Basis: 32,610 Mio. Personen ab 14 Jahre, mit mind. 1 connected Smart TV im HH (n=3.800) / 43,985 Mio. Personen ab 14 Jahre, mit mind. 1 ConnectedTV im HH (n=5.072) / 27,741 Mio. Personen ab 14 Jahre, die mind. 1x pro Monat am OTT-Inhalte am TV-Gerät nutzen (n=3.169)



## Aufrufen der OTT-Angebote am TV-Gerät: Monatl. Nutzer Connected TV\*

Etwa die Hälfte ruft OTT-Inhalte über Apps auf der Oberfläche des smarten Fernsehers auf, jeweils ein Viertel nutzt dazu auch internetfähige Set-Top-Boxen und Streaming-Sticks.

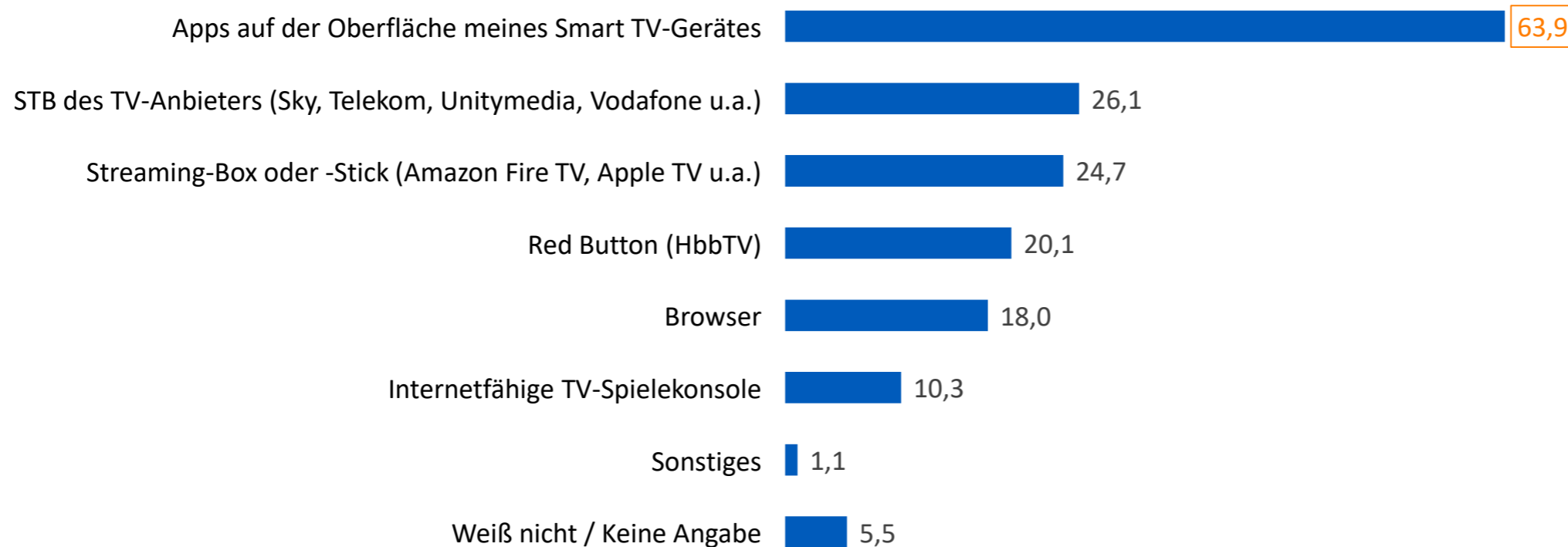


Angaben in Prozent; \*am Smart TV-Gerät oder am TV-Gerät, das über ein Peripheriegerät mit dem Internet verbunden ist  
Basis: 27,741 Mio. Personen ab 14 Jahre, die OTT mind. einmal im Monat am TV-Gerät nutzen (n=3.169)



## Aufrufen der OTT-Angebote am TV-Gerät: Monatl. OTT-Nutzer am Smart TV

Auch die Personen, die OTT regelmäßig am Smart TV nutzen, rufen die Angebote überwiegend über die Apps der Benutzeroberfläche auf.



Angaben in Prozent

Basis: 19,651 Mio. Personen ab 14 Jahre, die OTT mind. einmal im Monat am Smart TV-Gerät nutzen (n=2.314)

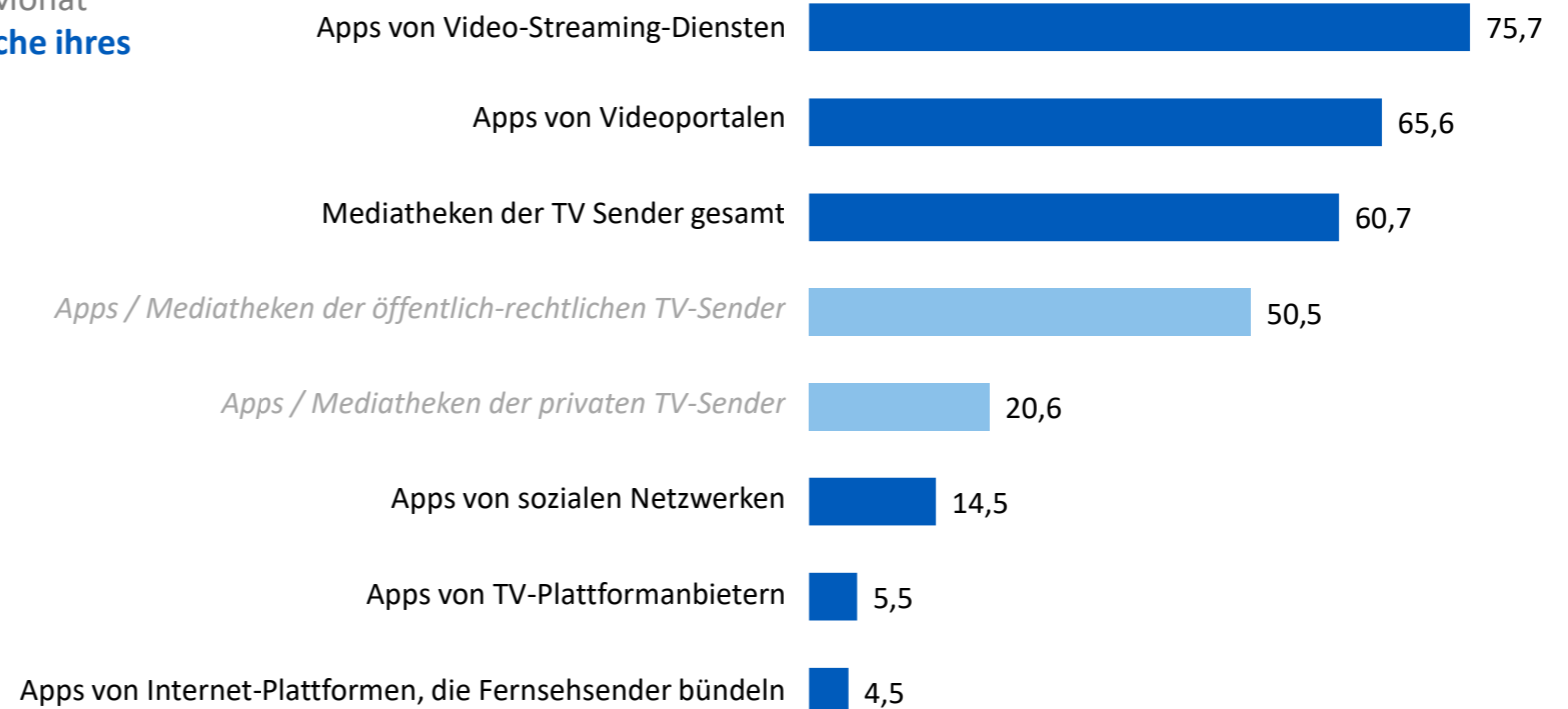


## Herstellerdefinierte Oberfläche – Nutzung von Apps

Der OTT-Zugriff über die Smart TV Oberfläche erfolgt am häufigsten über Apps von Video-Streaming-Diensten oder Videoportalen. Danach folgen die ö.-r. und privaten Mediatheken.



### Genutzte Apps über die Smart TV Oberfläche



Angaben in Prozent

Basis: 19,651 Mio. Personen ab 14 Jahre, die OTT mind. einmal im Monat am Smart TV-Gerät nutzen (n=2.314)

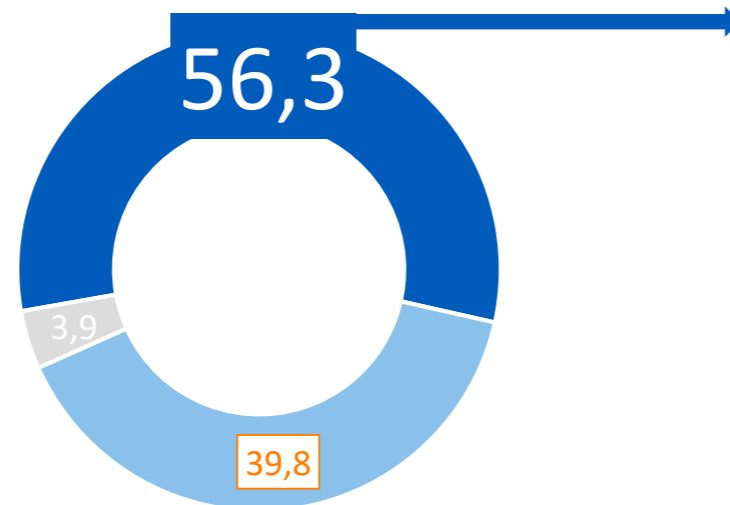


## Aufrufen der OTT-Angebote am TV-Gerät über Oberfläche des Smart TVs

Die Mehrzahl derer, die OTT Content über die Oberfläche eines Smart TVs aufrufen, kommt mit der vorgegebenen Oberfläche zurecht. Knapp 4 von 10 haben diese verändert.

**63,9%** derer, die mindestens einmal im Monat OTT-Inhalte auch am Smart TV-Gerät nutzen, rufen diese über die **Oberfläche ihres Smart TV-Gerätes** auf

- Im Originalzustand / unverändert
- Oberfläche verändert, z.B. Apps verschoben / installiert
- Weiß nicht / Keine Angabe



### Im Originalzustand / unverändert

Ich komme mit der Oberfläche / den Apps zurecht



Das ist mir zu aufwändig



Das ist zu schwierig / ist mir zu kompliziert



Wusste gar nicht, dass das geht



Lohnt nicht, nutze es zu wenig



Weiß nicht / Keine Angabe



Angaben in Prozent

Basis: 19,651 Mio. Personen ab 14 Jahre, die OTT mind. einmal im Monat am Smart TV-Gerät nutzen (n=2.314)



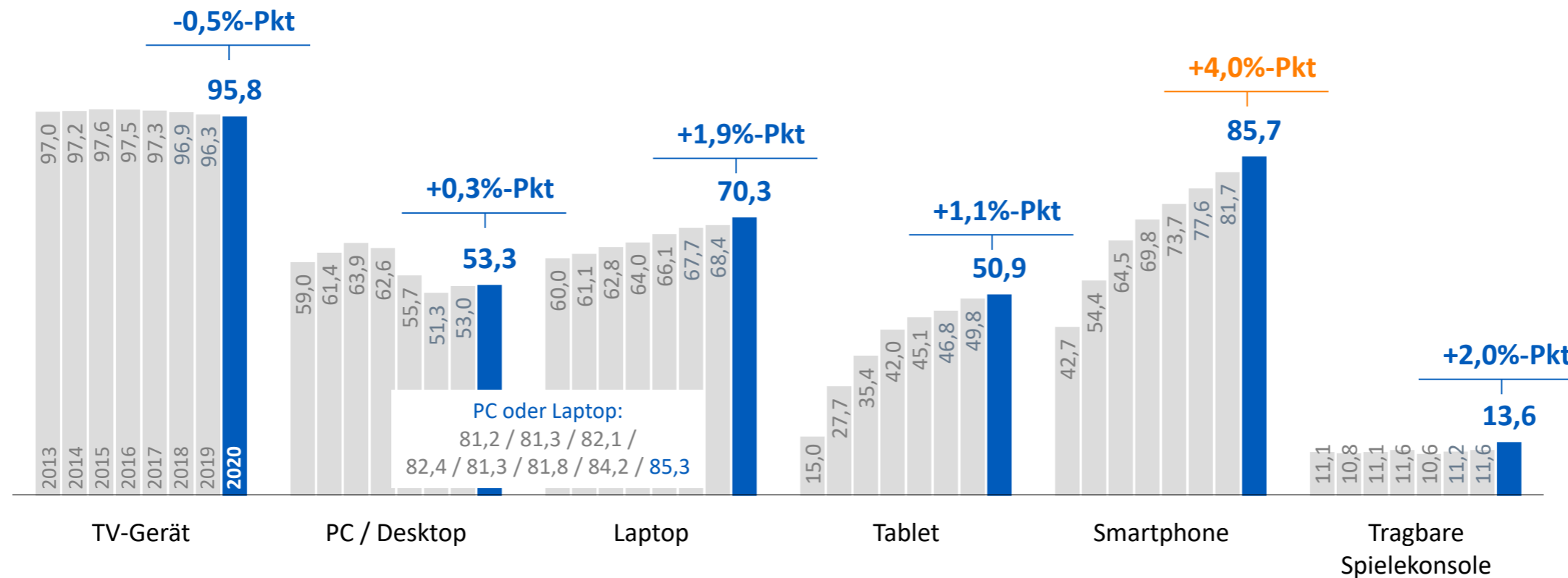
# 5

## Zugang zu Bildschirmgeräten / Möglichkeiten zur Fernseh- und OTT-Nutzung



## Zugang zu Bildschirmgeräten – Alle Personen

Die Verbreitung mobiler Bildschirmgeräte steigt 2020 erneut an – am stärksten nimmt das Smartphone zu, gefolgt von tragbarer Spielekonsole, Laptop und Tablet .



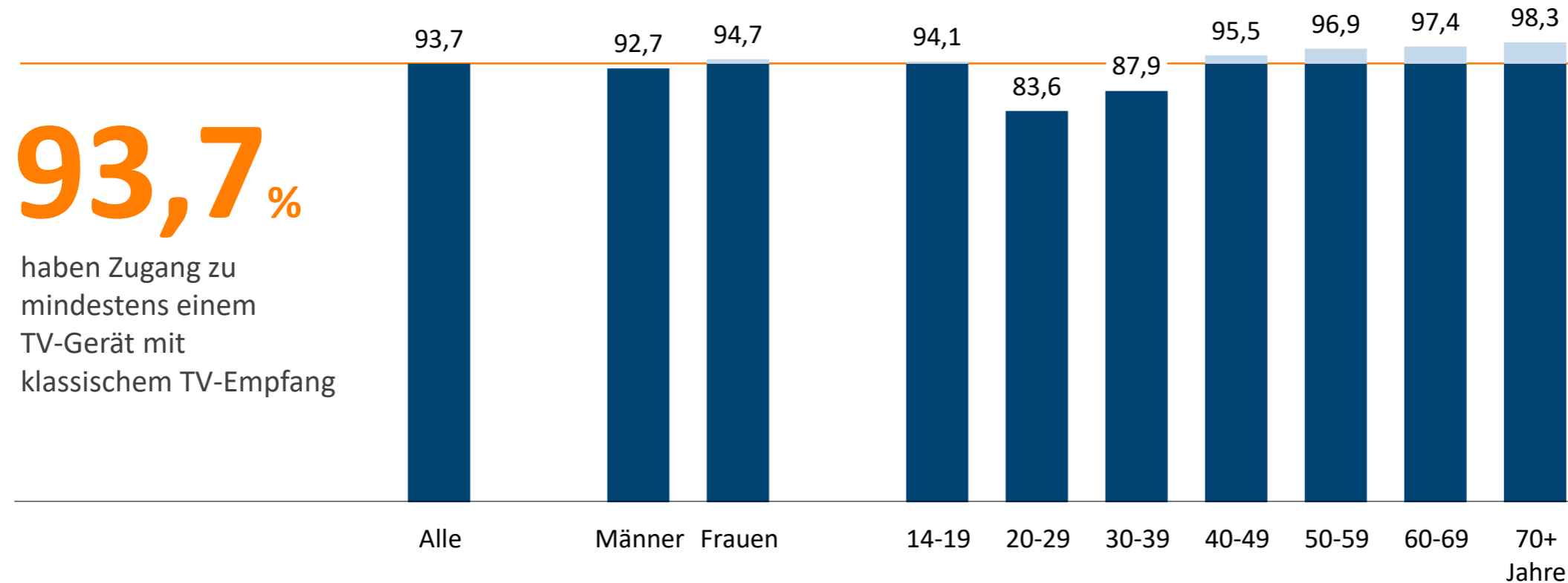
Angaben in Prozent

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Zugang zu TV-Gerät mit klassischem TV-Empfang

Mehr als 9 von 10 können prinzipiell klassisches Fernsehen am TV-Gerät nutzen. 20-39-Jährige liegen unter dem Durchschnitt, insbesondere die Altersgruppe 20-29 Jahre.



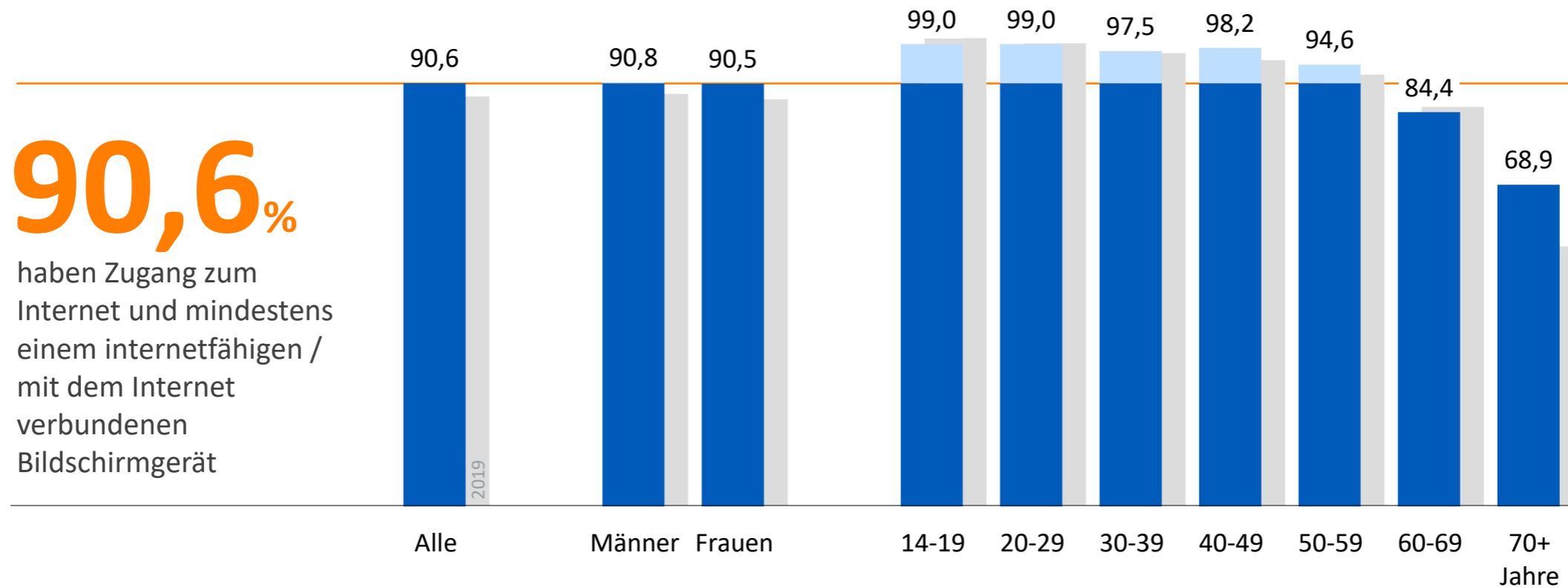
Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)





## Möglichkeit zur Videonutzung aus dem Internet gesamt – alle Geräte

Die überwiegende Mehrheit der Personen ab 14 Jahre kann TV- und Videoinhalte aus dem Netz nutzen. Deutlich unter dem Durchschnitt liegen nur noch die 70+ Jährigen.

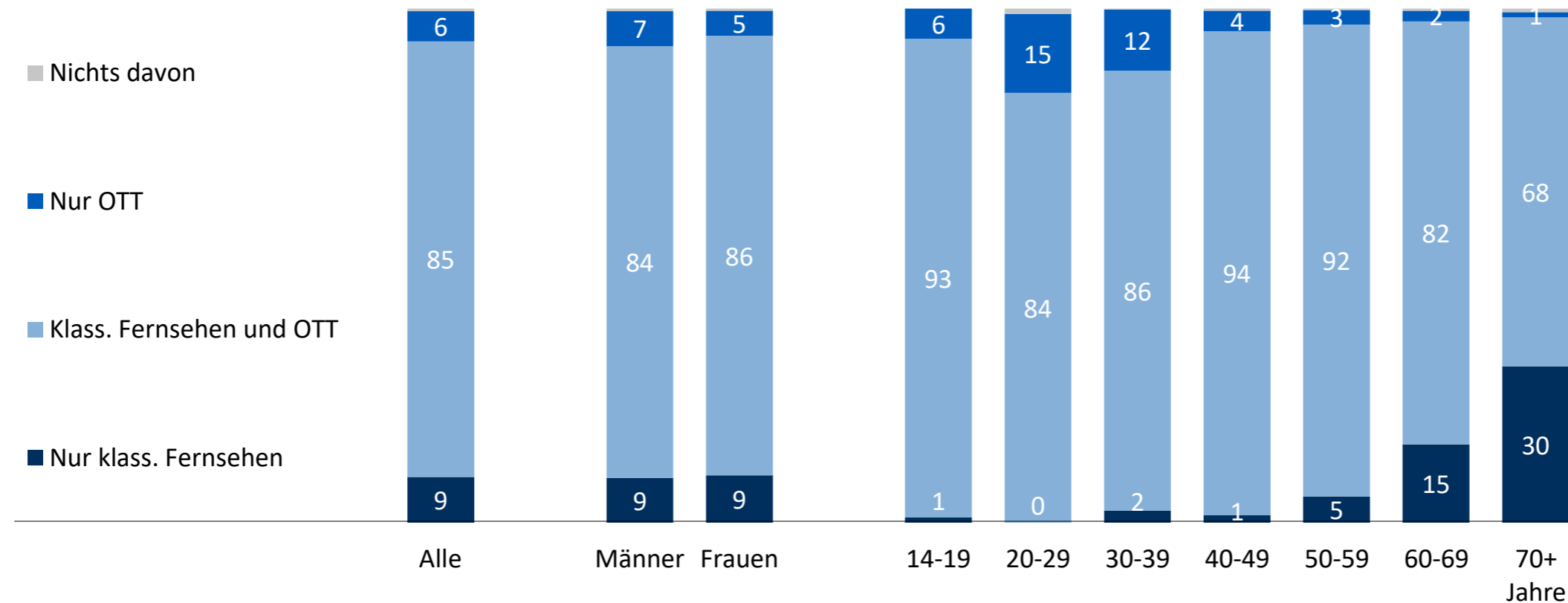


Angaben in Prozent  
Basis: 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Nutzungsmöglichkeit klassisches Fernsehen vs. OTT

Die Mehrzahl hat sowohl Zugang zu klassischem Fernsehen als auch OTT. Etwa jeder siebte 20-29-Jährige hat bereits ausschließlich Zugang zu OTT.

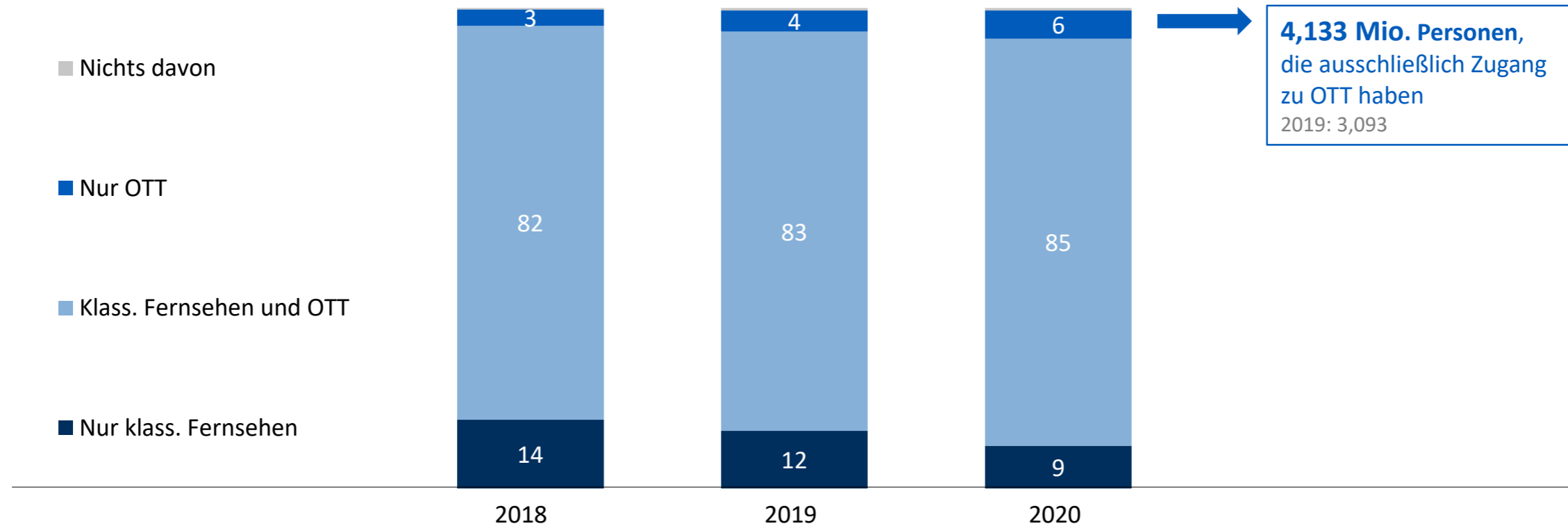


Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Nutzungsmöglichkeit Fernsehen vs. OTT – im Trend

Der Anteil derer, die ausschließlich Zugang zu OTT haben, steigt erneut an auf mittlerweile rund 4 Mio. Personen.



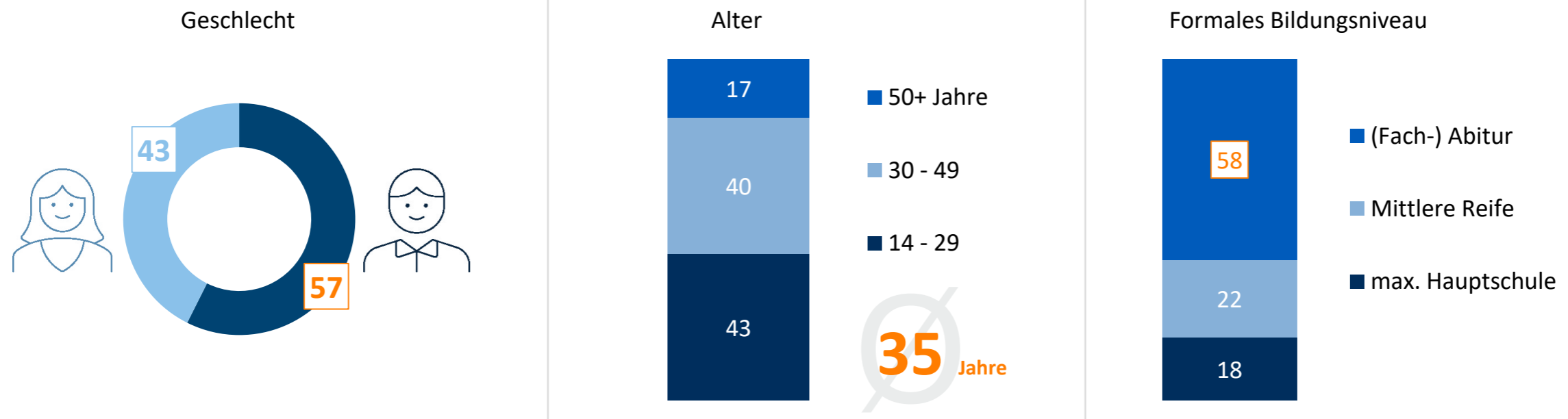
Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Demographie der OTT onlys

Die „OTT onlys“ sind mehrheitlich männlich mit formal hohem Bildungsgrad. Das Durchschnittsalter liegt bei 35 Jahren.

**4,133 Mio. Personen**, die ausschließlich Zugang zu OTT haben

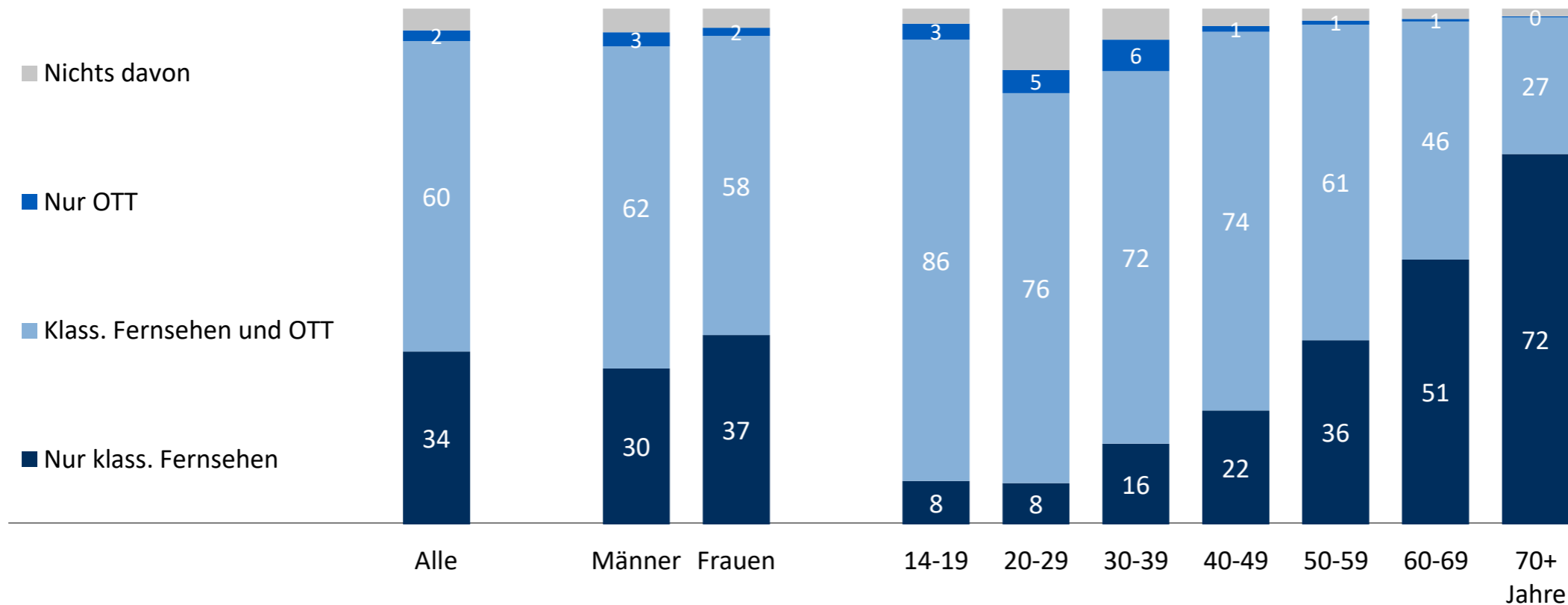


Angaben in Prozent  
Basis: 4,133 Mio. Personen, die ausschließlich Zugang zu OTT haben (n=605)



## TV-Gerät: Nutzungsmöglichkeit klassisches Fernsehen vs. OTT

Auch am TV-Gerät hat die Mehrzahl Zugang zu beidem. Ein Drittel kann nur klassisches TV schauen. Je älter, desto häufiger gibt es keinen OTT Zugang am Fernsehgerät.

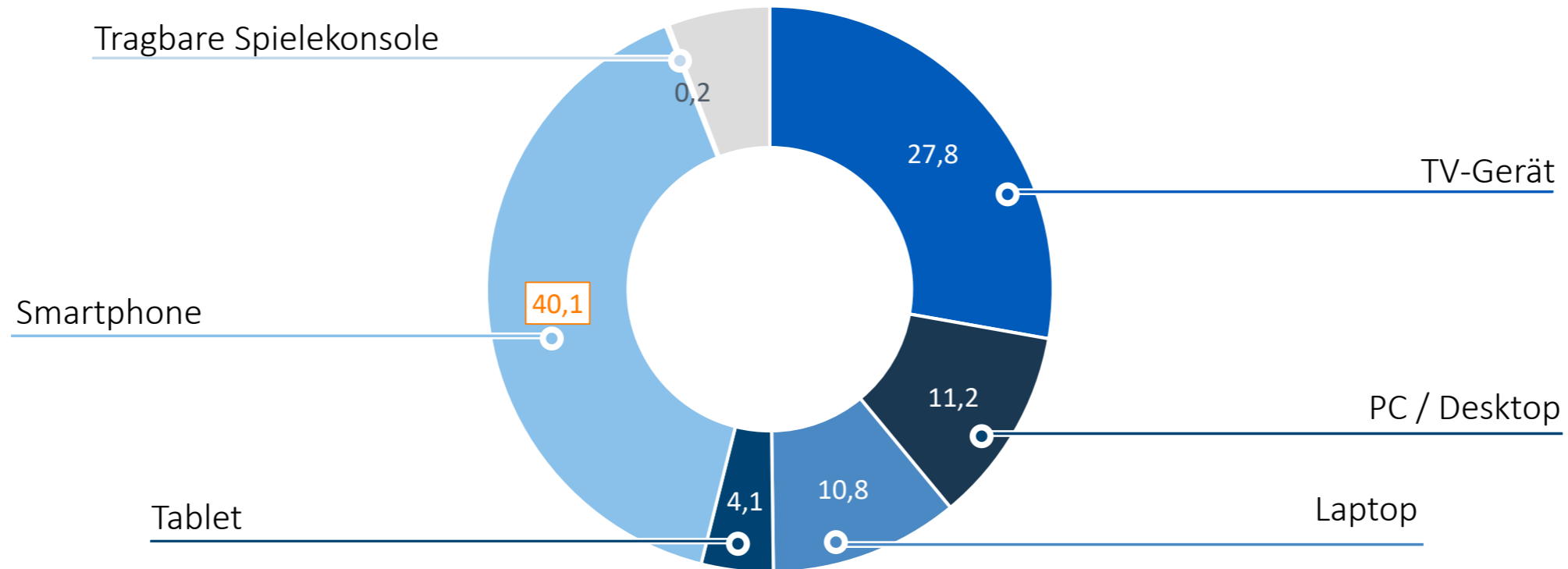


Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Wichtigstes (Bildschirm-) Gerät **allgemein**

Insgesamt ist das Smartphone als Bildschirmgerät am relevantesten. Auf Platz zwei folgt der Fernseher, danach mit ähnlichen Anteilen PC und Laptop.

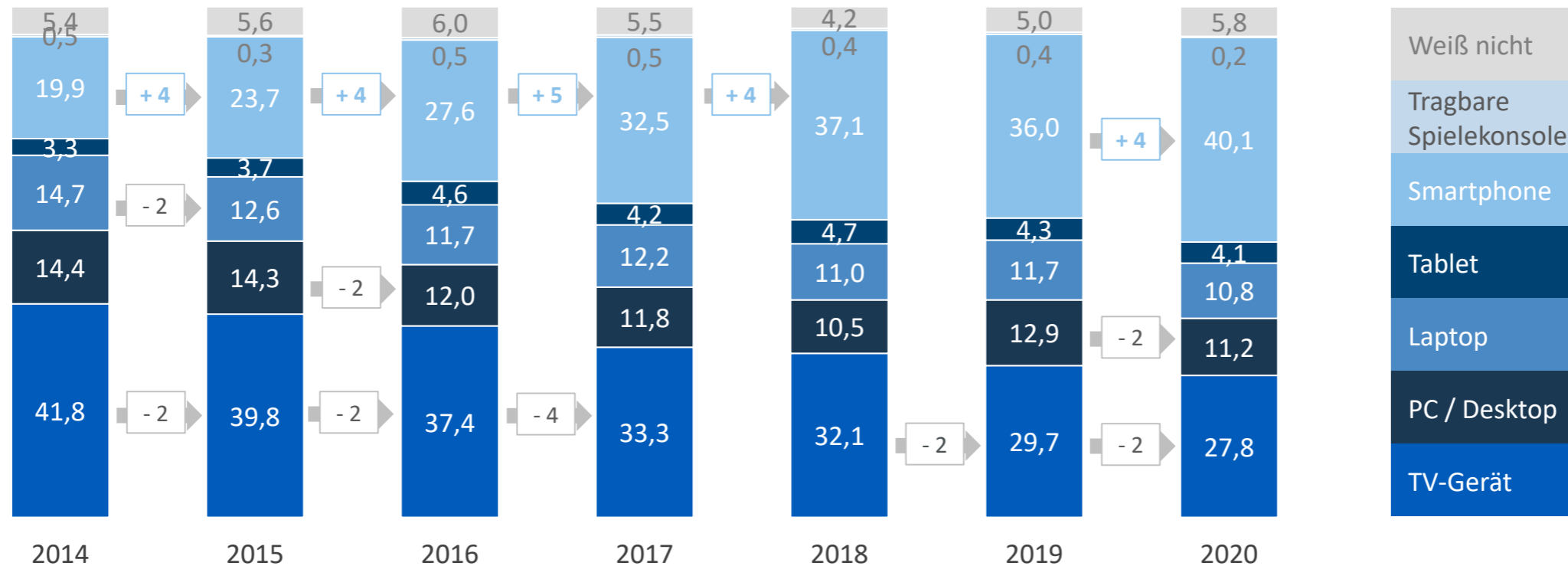


Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Wichtigstes Gerät allgemein im Trend

Sowohl das TV-Gerät als auch feststehende PCs verlieren an Bedeutung, während das Smartphone sichtbar an Relevanz gewinnt.



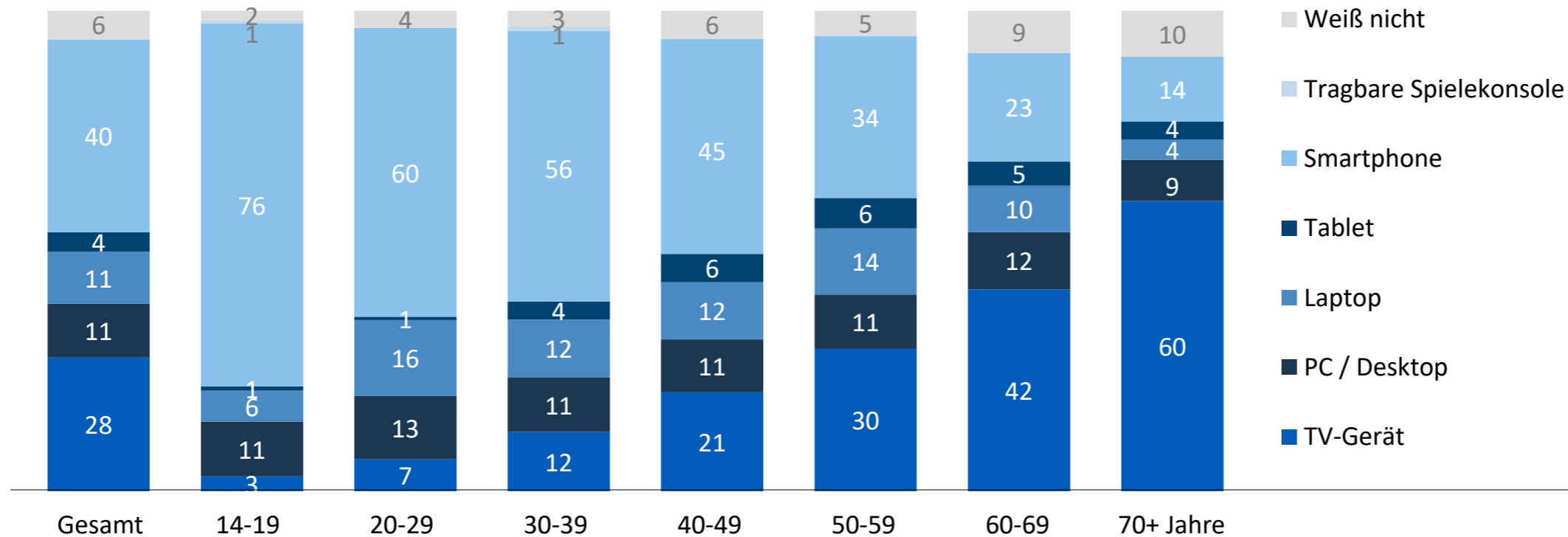
Angaben in Prozent

Basis: 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Wichtigstes Gerät allgemein nach Alter

Klarer Zusammenhang der Geräterelevanz nach Alter: je älter, desto wichtiger ist das TV-Gerät und je weniger relevant ist das Smartphone.



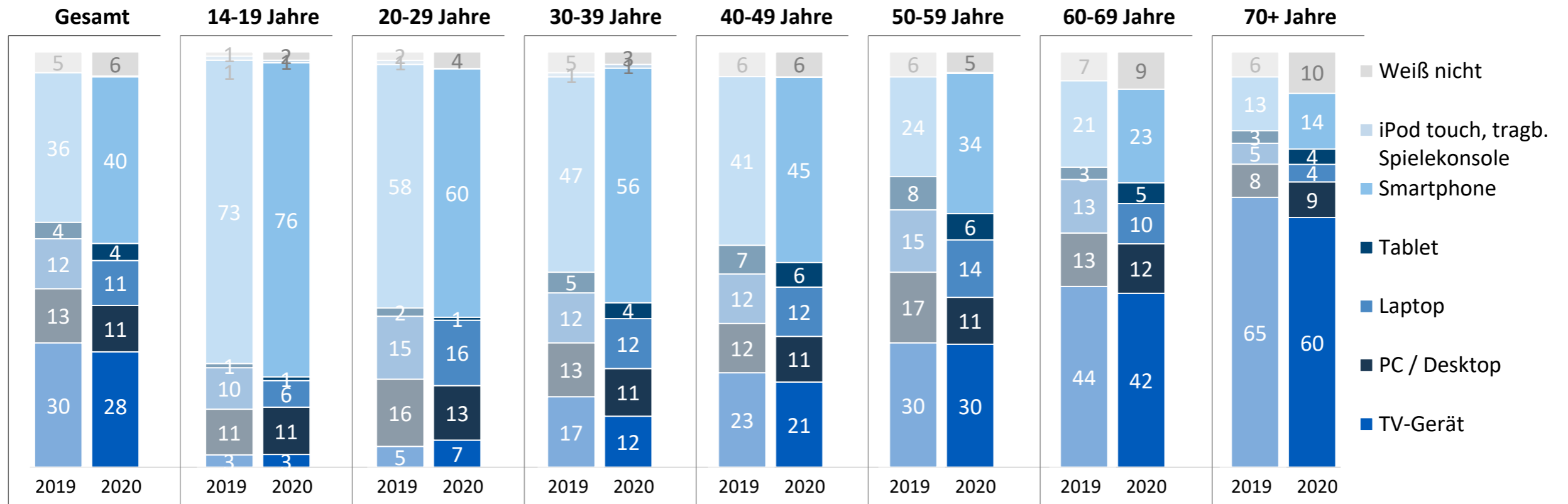
Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)





## Wichtigstes Gerät allgemein nach Alter im Trend

Das Smartphone gewinnt über alle Alterskohorten hinweg, während der Fernseher an Relevanz verliert.

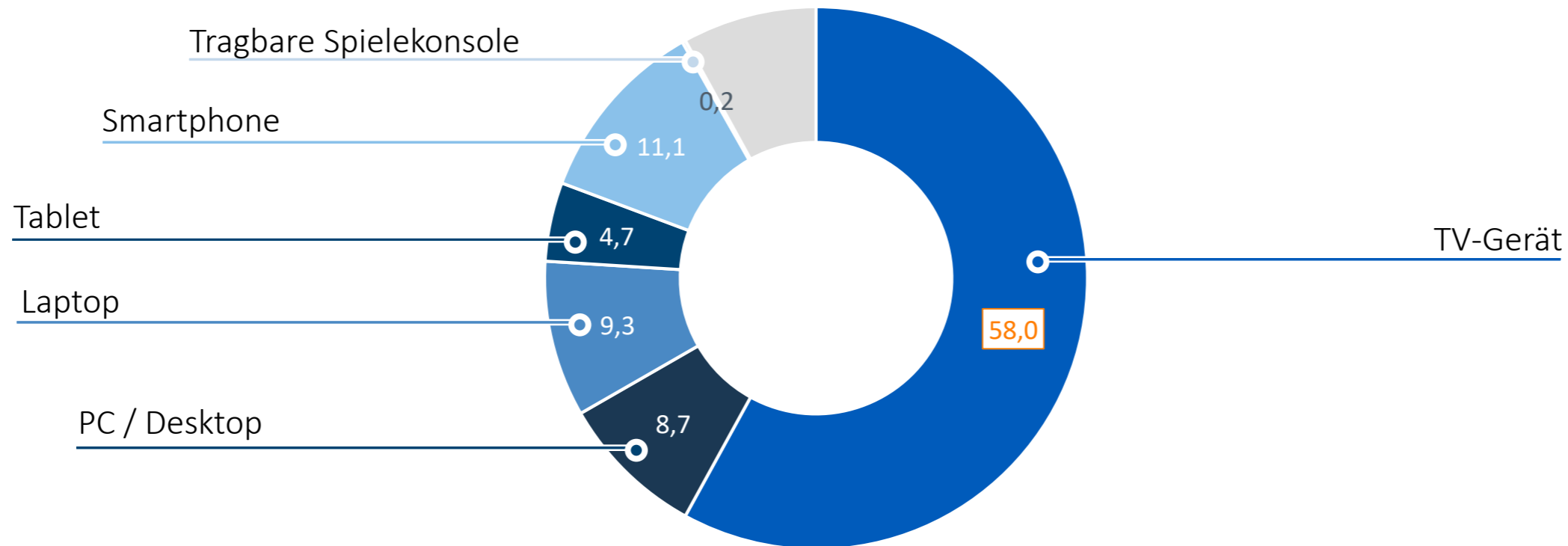


Angaben in Prozent  
Basis: 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Wichtigstes Gerät zur Bewegtbildnutzung

Für die Mehrheit ist der Fernseher das wichtigste Gerät zur Bewegtbildnutzung. Etwa jeder Zehnte präferiert das Smartphone.

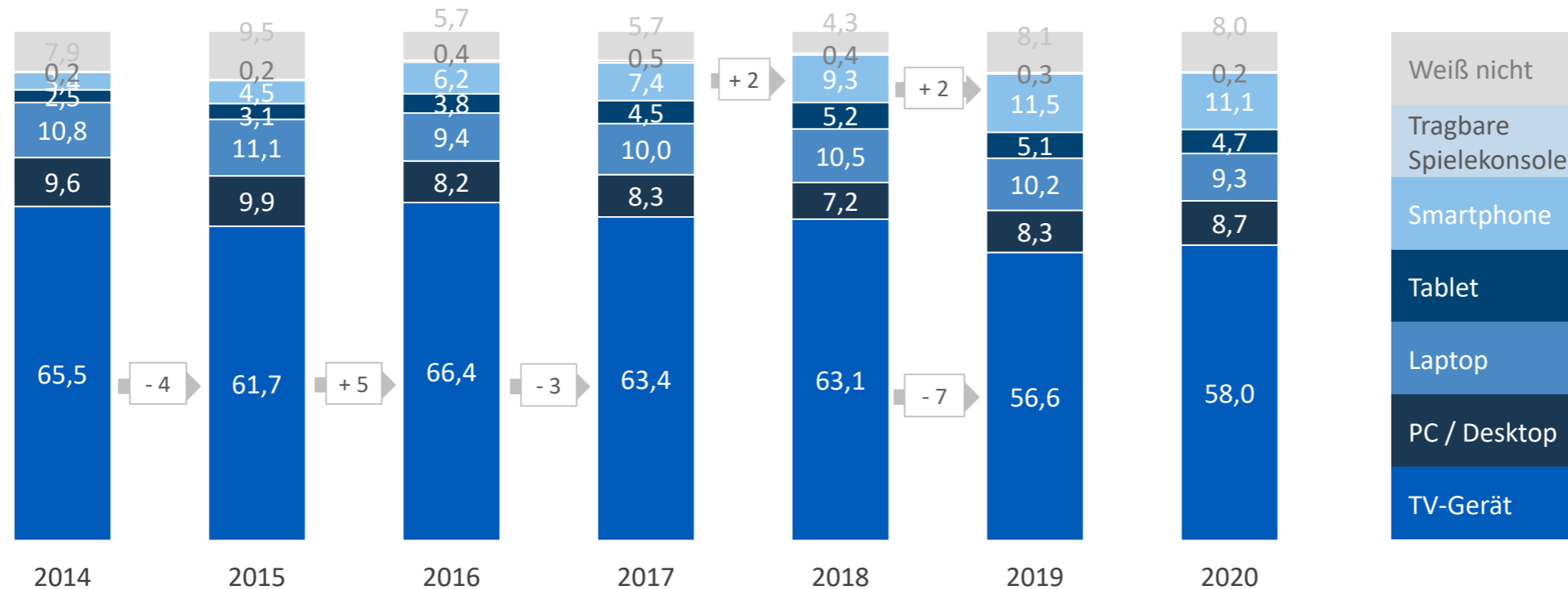


Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Wichtigstes Gerät zur Bewegtbildnutzung

Insgesamt stabile Verhältnisse: Die Anteile verschieben sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht. Der Fernseher wird sogar wieder etwas relevanter.



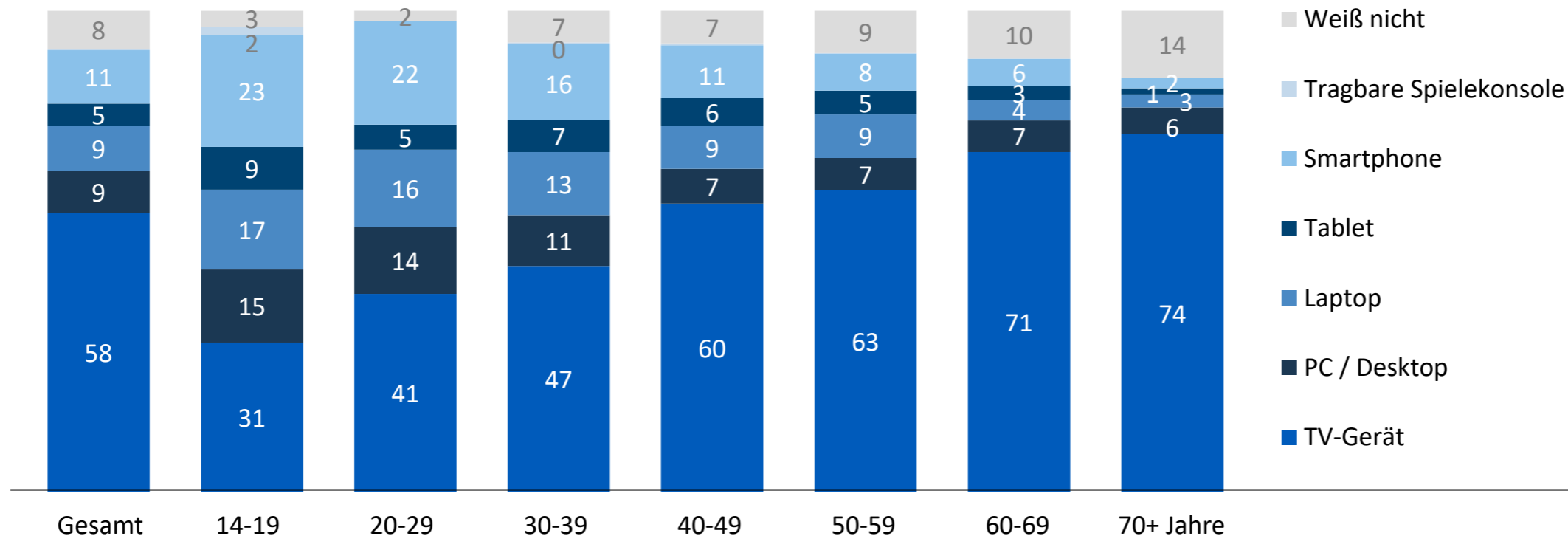
Angaben in Prozent

Basis: 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Wichtigstes Gerät zur Bewegtbildnutzung nach Alter

Smartphone und Laptop spielen für jüngere Generationen eine größere Rolle für Bewegtbild als für Ältere. Das TV-Gerät ist dennoch durchweg an erster Stelle.

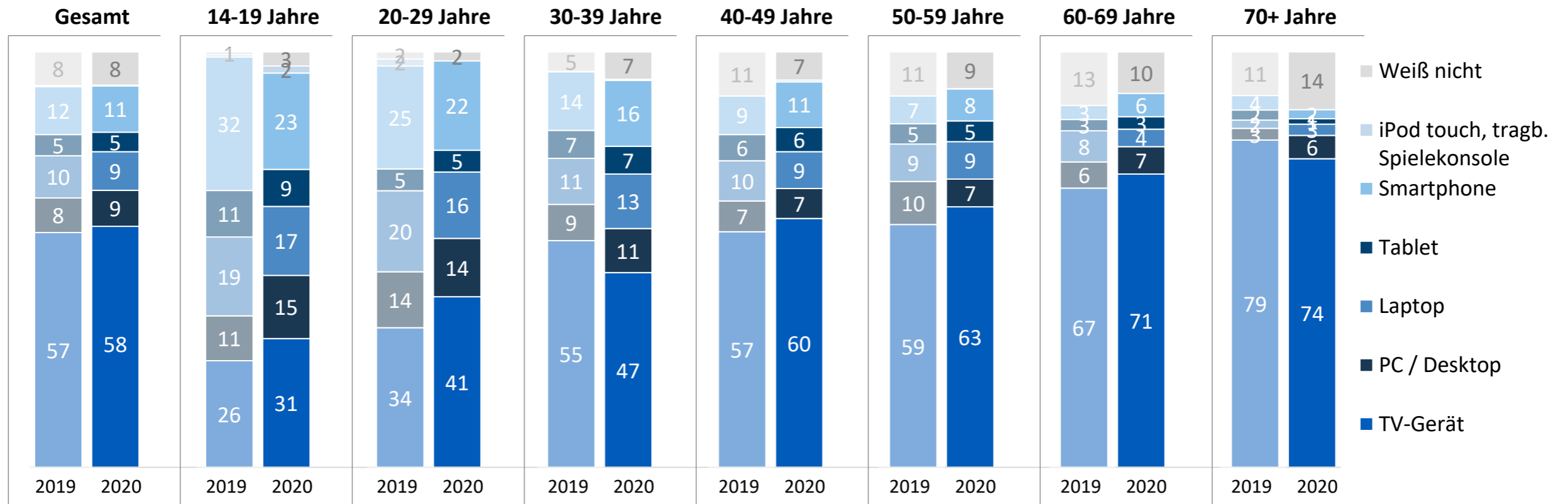


Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Wichtigstes Gerät zur Bewegtbildnutzung nach Alter im Trend

Das TV-Gerät gewinnt in fast allen Altersgruppen wieder an Relevanz. Bei den Unter-30-Jährigen verliert das Smartphone dafür an Bedeutung.

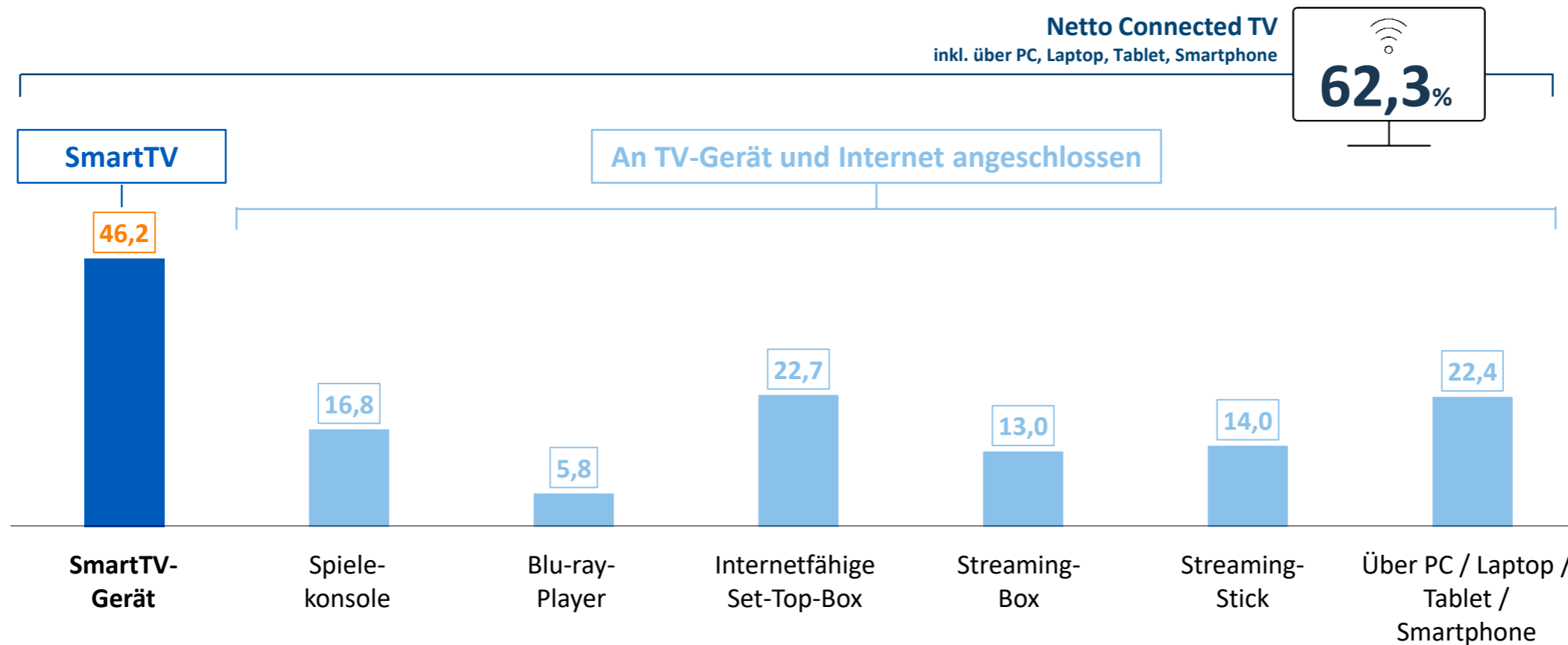


Angaben in Prozent  
Basis: 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Zugang zu Connected TV

Mehr als drei von fünf Personen haben Zugang zu Videoinhalten aus dem Internet. Das Smart TV stellt mit Abstand das häufigste Zugangsgerät dar.

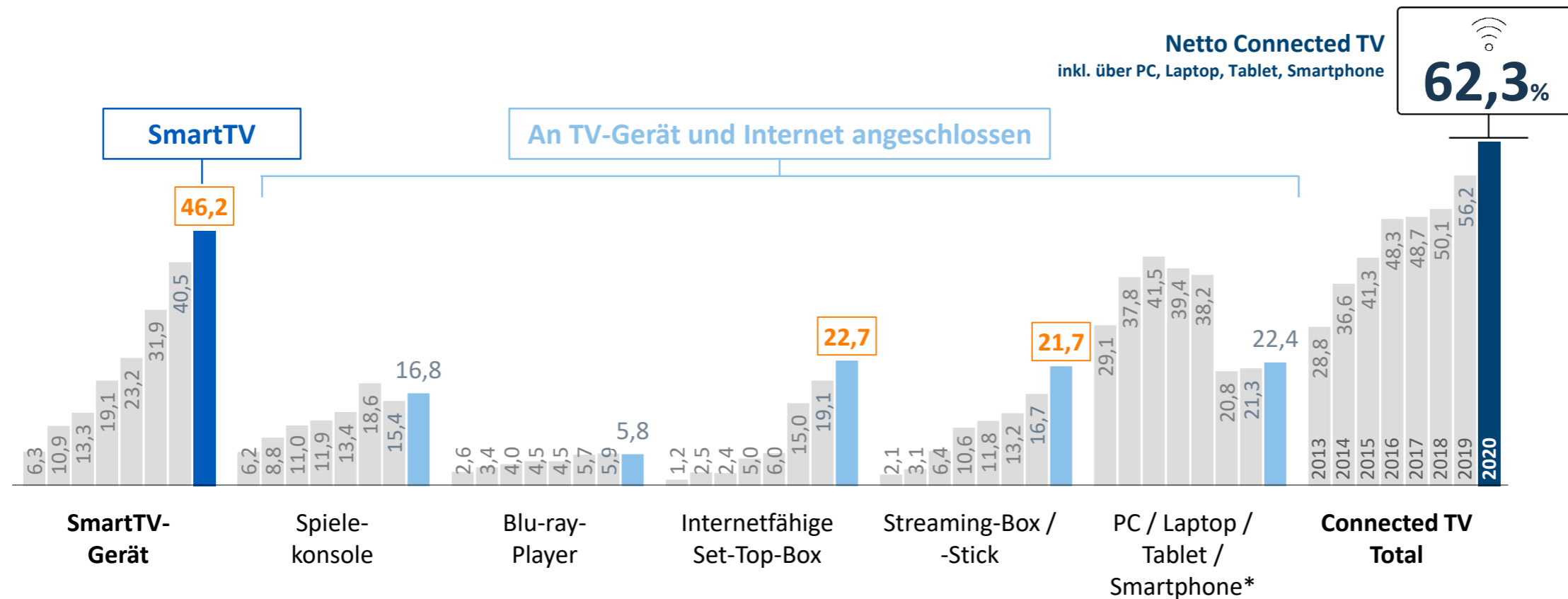


Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



# Zugang zu Connected TV im Trend

Der Zugang zu Connected TV steigt erneut deutlich an und liegt nun über 60%. Größter Anstieg bei Smart TVs, Streaming-Boxen und -Sticks sowie internetfähigen Set-Top-Boxen.



Angaben in Prozent; \*Smartphone erst seit 2016 berücksichtigt  
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



# 6

## Fernseh- und Videonutzung in Deutschland

---





# 6.1

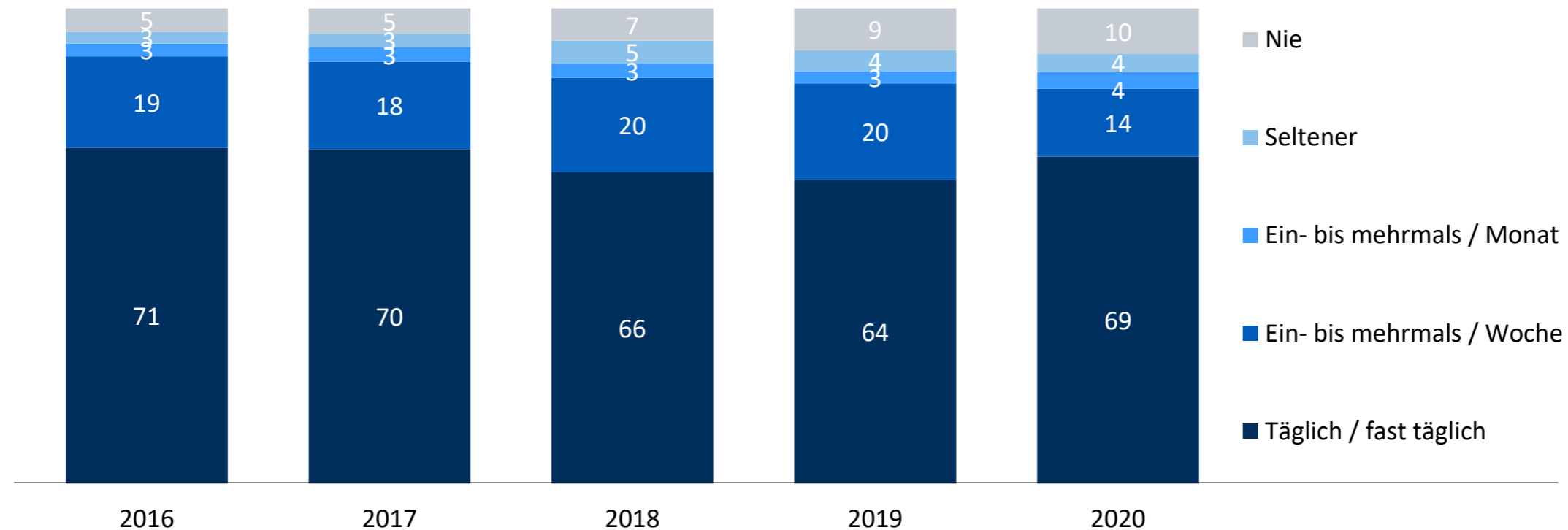
## Nutzung klassisches Fernsehen und OTT im Vergleich

---



## TV-Gerät: Nutzungsfrequenz klassisches Fernsehen nach Trend

Die tägliche Nutzung des klassischen Fernsehens steigt erstmals seit Jahren wieder an. Die tagesaktuelle Berichterstattung zur Corona-Krise mag ein Grund hierfür sein.



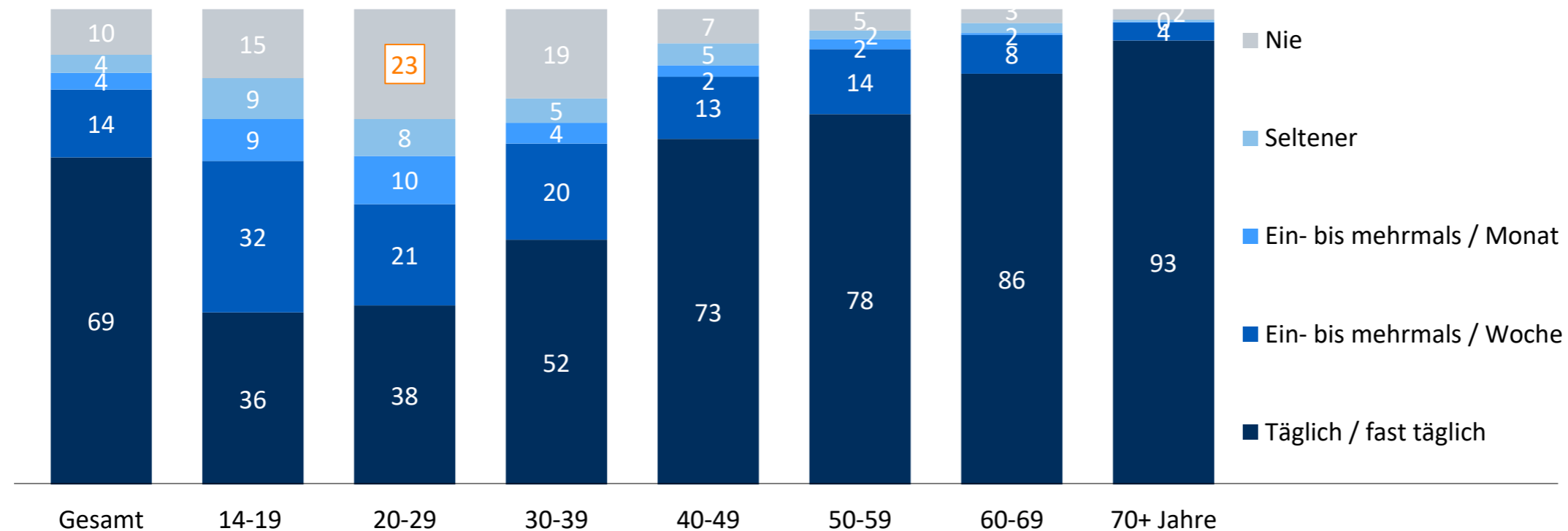
Angaben in Prozent

Basis: 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## TV-Gerät: Nutzungsfrequenz klassisches Fernsehen nach Alter

Fast ein Viertel der 20-29-Jährigen schaut nie klassisches Fernsehen. Bei Personen 50+ sind es mindestens drei Viertel, die (fast) täglich den Fernseher einschalten.



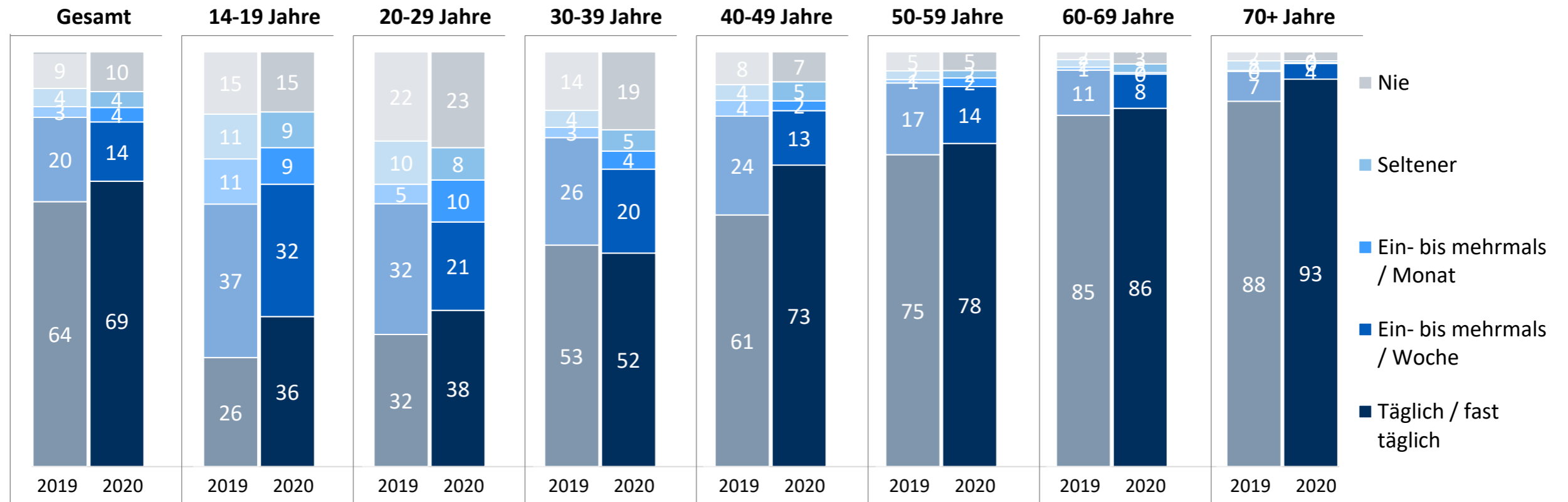
Angaben in Prozent

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## TV-Gerät: Nutzungsfrequenz klassisches Fernsehen nach Alter im Trend

Die tägliche TV-Nutzung steigt in beinahe allen Altersgruppen an. Der Anteil der „Nicht-Nutzer“ bleibt dabei stabil d.h. klassisches TV wird vor allem wieder regelmäßiger genutzt.

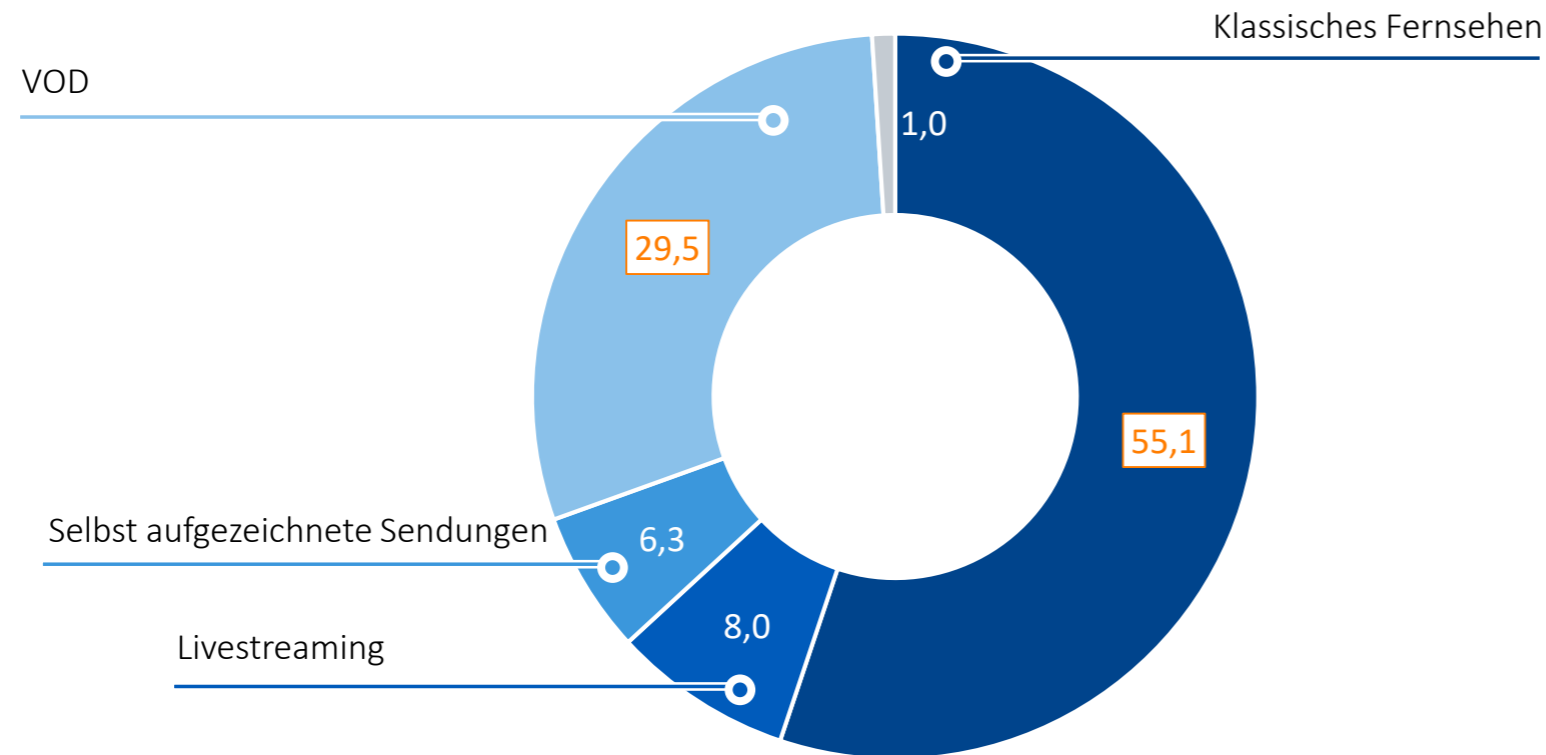


Angaben in Prozent  
Basis: 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)



## Alle Geräte: Nutzungsanteile

Nach wie vor entfällt über die Hälfte der Bildschirmzeit auf klassisches Fernsehen, die Nutzung von Video-On-Demand macht immerhin knapp 30 Prozent aus.



### FRAGETEXT

Denken Sie jetzt bitte mal an die gesamte Zeit, die Sie in einer durchschnittlichen Woche mit Fernsehen und Videoschauen verbringen, und zwar unabhängig davon, welche Geräte oder Angebote Sie dafür nutzen. Was schätzen Sie:

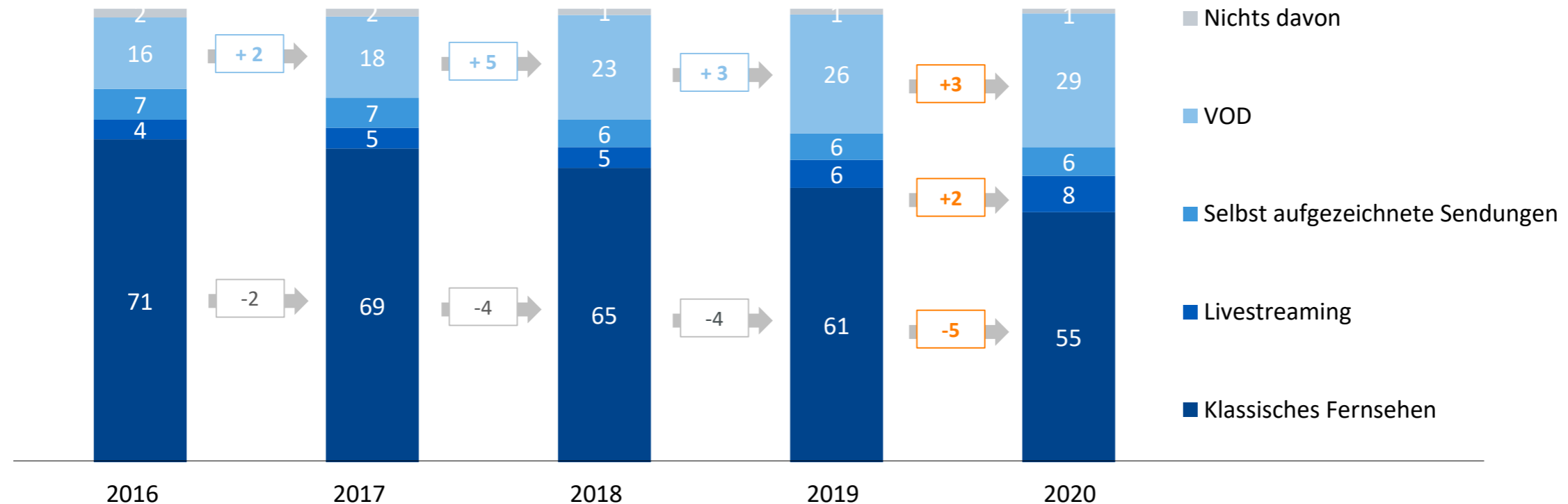
Wie viel Prozent dieser Zeit schauen Sie „normales“ Fernsehen bzw. Livestreams aus dem Internet? Wie viel Prozent entfallen auf selbst aufgezeichnete Sendungen? Und wie viel Prozent verbringen Sie mit Sendungen oder Videos, die Sie aus dem Internet abrufen?

Angaben in Prozent  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Nutzungsanteile im Trend

Die Nutzungsanteile von VOD und Livestreaming steigen zulasten des klassischen Fernsehens im Trend weiter an.



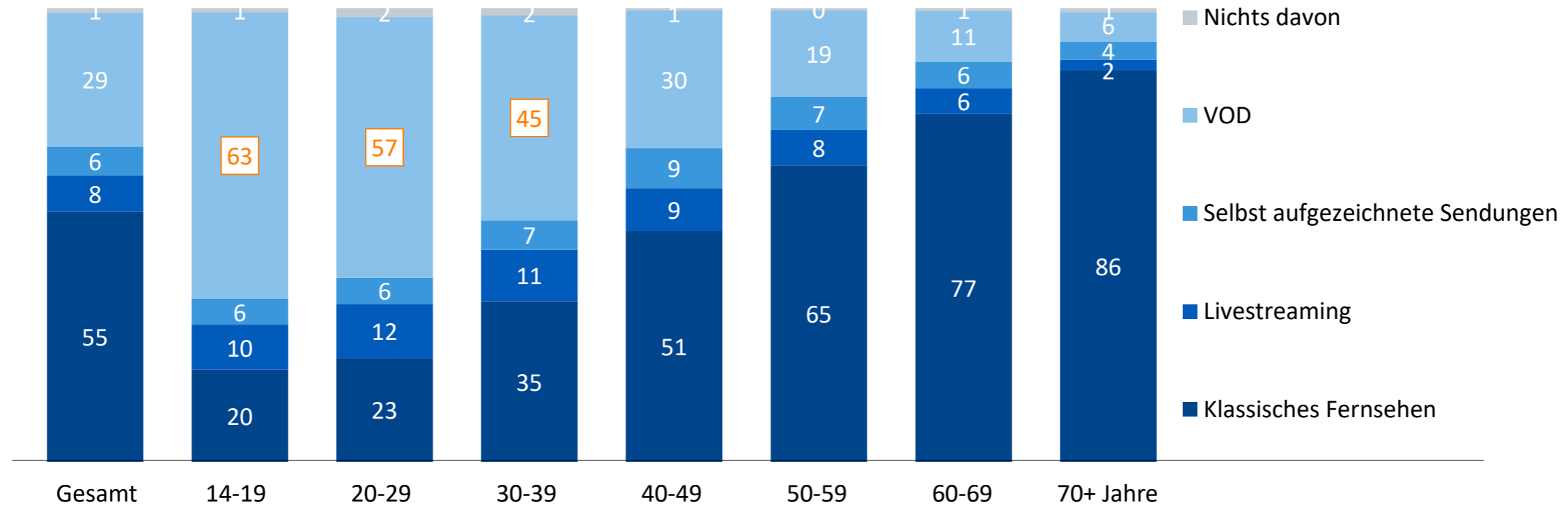
Angaben in Prozent

Basis: 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: TV- und Videonutzung – Nutzungsanteile

Unter-40-Jährige verbringen bereits deutlich mehr Zeit mit VOD-Angeboten als mit linearem Fernsehen. Ab 40 Jahren kehrt sich das Verhältnis um.

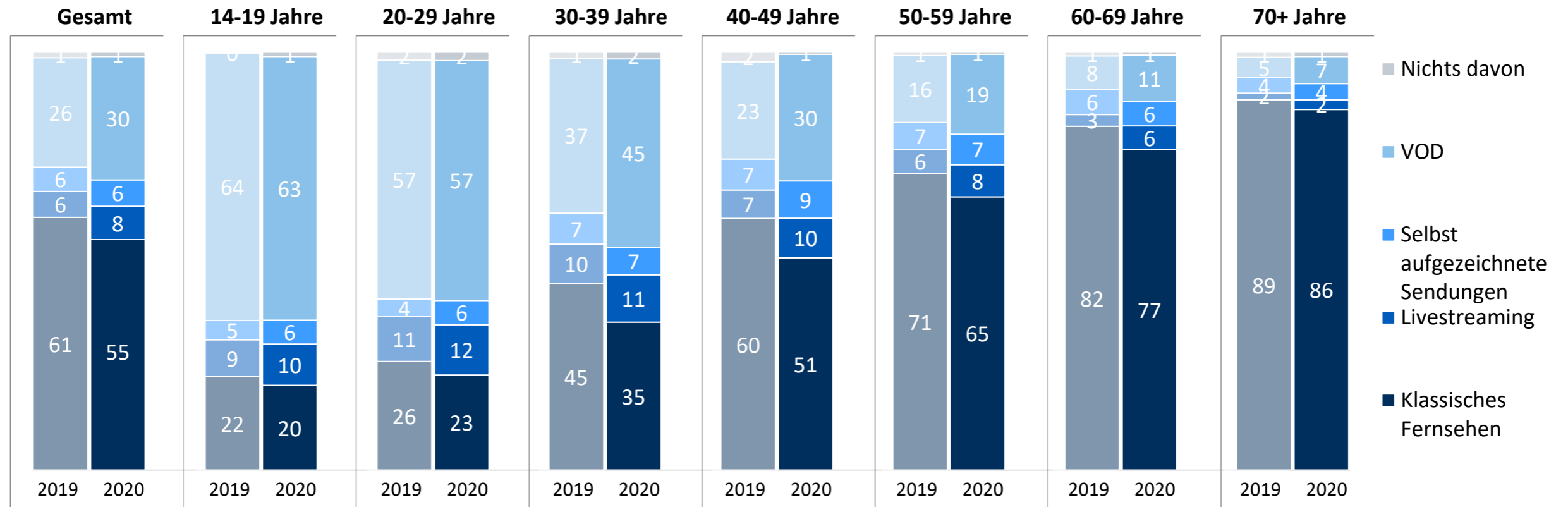


Angaben in Prozent; „Weiß nicht“ (zwischen 0,2 und 0,8% in den Altersgruppen herausgerechnet)  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: TV- und Videonutzung – Nutzungsanteile nach Alter im Trend

Der Anteil des klassischen Fernsehens sinkt im Vorjahresvergleich über alle Alterskohorten hinweg. Die Nutzungszeit verlagert sich somit zunehmend auf VOD und Livestreaming.



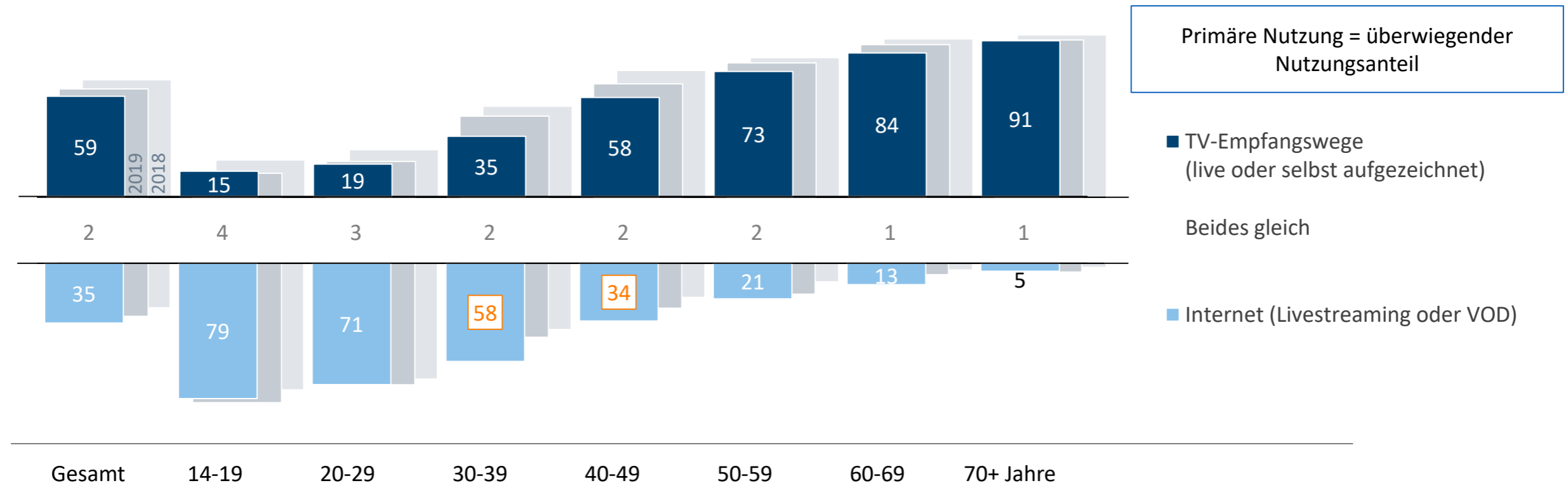
Angaben in Prozent; „Weiß nicht“ (zwischen 0,2 und 0,8% in den Altersgruppen herausgerechnet)  
Basis: 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre (n=8.281)





## Alle Geräte: Primär genutzte „Bezugsquelle“: TV-Empfangswege vs. OTT

Mehr als jeder Dritte verbringt den überwiegenden Teil der Bewegtbildnutzung mit Inhalten aus dem Internet. Zunahme der primären OTT-Nutzung vor allem bei 30-49-Jährigen.



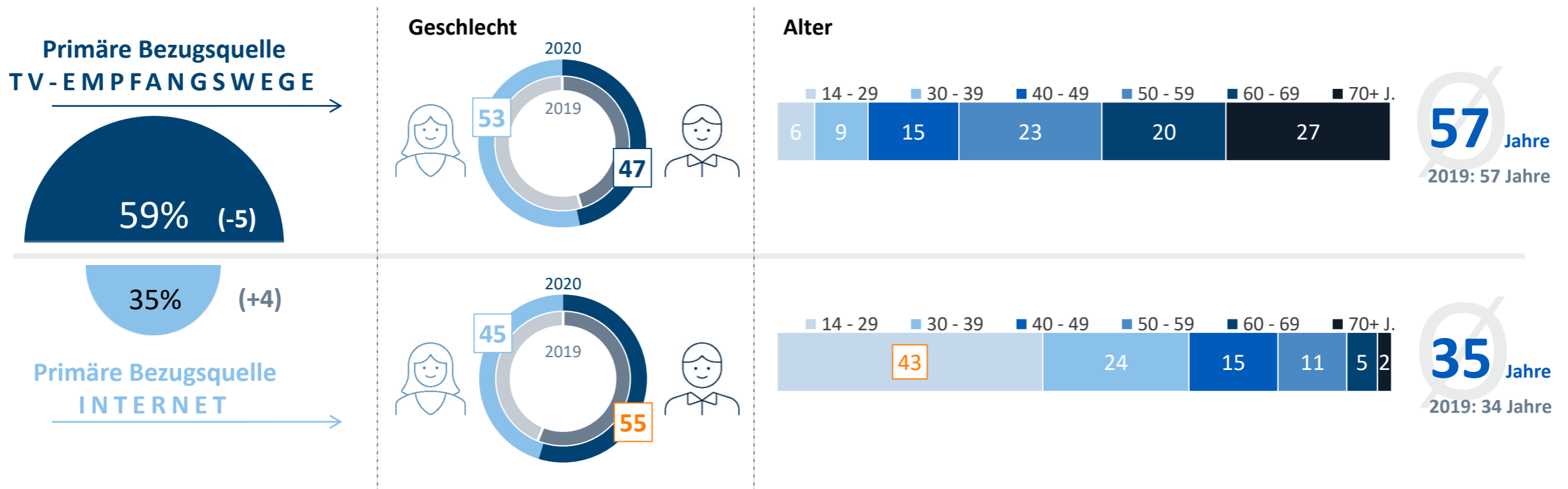
Angaben in Prozent

Basis: 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Primär TV- vs. OTT-Nutzer nach Alter und Geschlecht

Männer und Unter-30-Jährige sind häufiger bei denen vertreten, die primär Video-Content aus dem Internet nutzen. Der Anteil Frauen sowie das Durchschnittsalter steigen jedoch an.



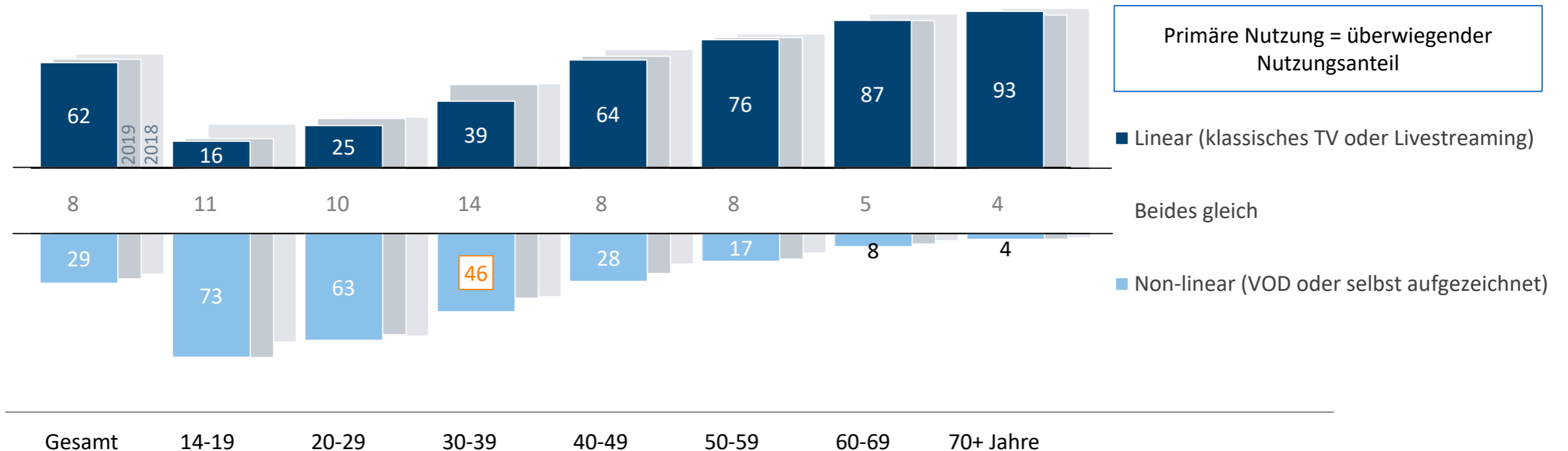
Angaben in Prozent

Basis: 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281) // 44,745 / 41,486 Mio. Personen, die überwiegend TV-Empfangswege (n=5.089) // 21,895 / 24,732 Mio. Personen, die überwiegend das Internet als Bezugsquelle nutzen (n=2.733)



## Alle Geräte: Primär genutzt: Linear vs. non-linear

Die primär lineare Nutzung überwiegt weiter, geht aber erneut zurück. Insbesondere Personen zwischen 30 und 39 Jahren schauen deutlich häufiger vor allem non-linear.

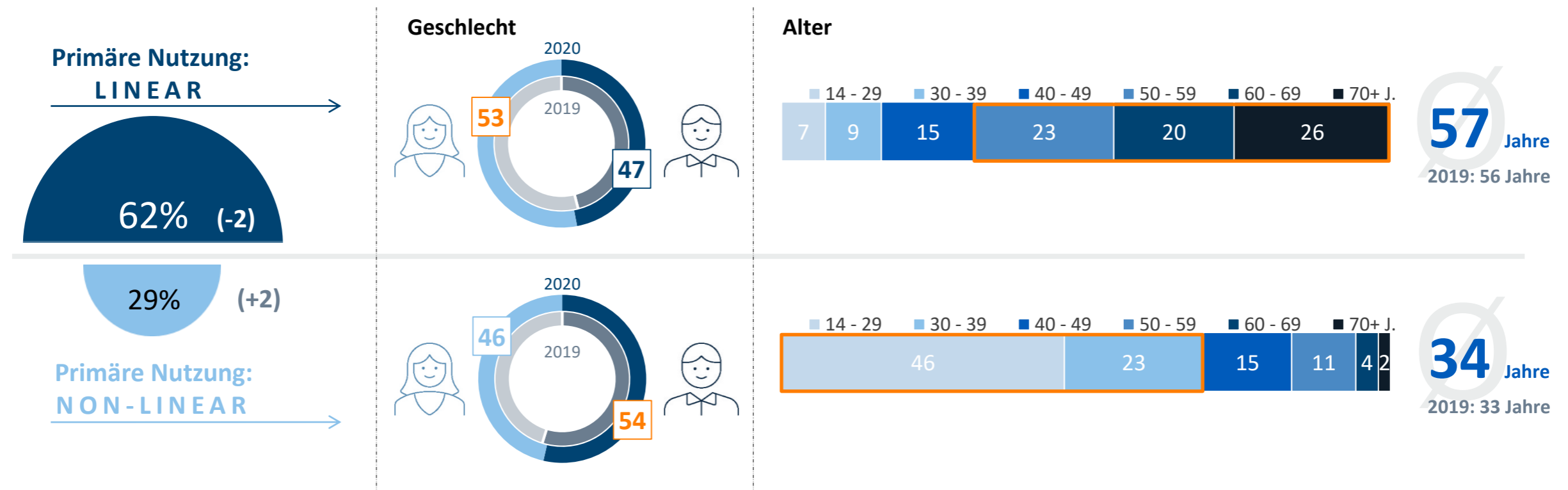


Angaben in Prozent  
Basis: 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



# Alle Geräte: Primär lineare vs. non-lineare Nutzer nach Alter und Geschlecht

Primär lineare Nutzer sind mehrheitlich über 40 Jahre und anteilig mehr Frauen als Männer. Bei den nicht-linearen Nutzern sind die Verhältnisse umgekehrt.



Angaben in Prozent

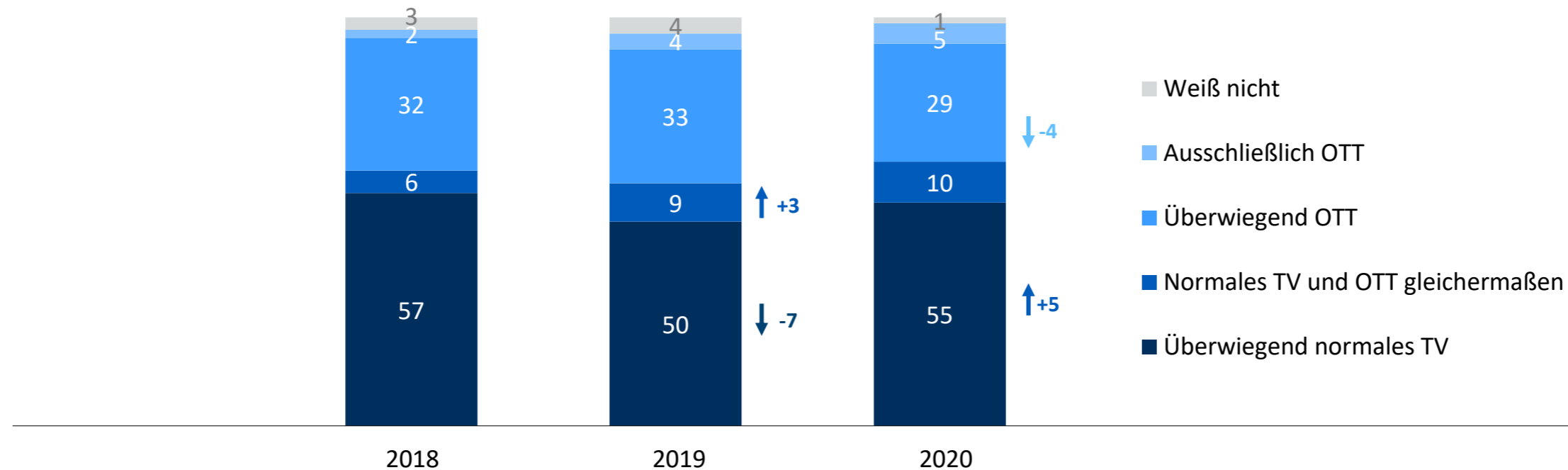
Basis 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281) // 45,407 / 43,815 Mio. Personen mit primär linearer Nutzung (n=5.241) // 18,899 / 20,761 Mio. Personen mit primär non-linearer Nutzung (n=2.357)



## 1./einziges TV-Gerät: Nutzung klassisches Fernsehen vs. OTT

2020 nutzen anteilig wieder etwas mehr Personen überwiegend klassisches Fernsehen an ihrem Haupt-Gerät – möglicherweise auch aufgrund eines erhöhten Info-Bedarfs bedingt durch Corona.

**38,9%** nutzen mindestens einmal im Monat OTT am 1. / einzigen TV-Gerät: **27,484 Mio.**

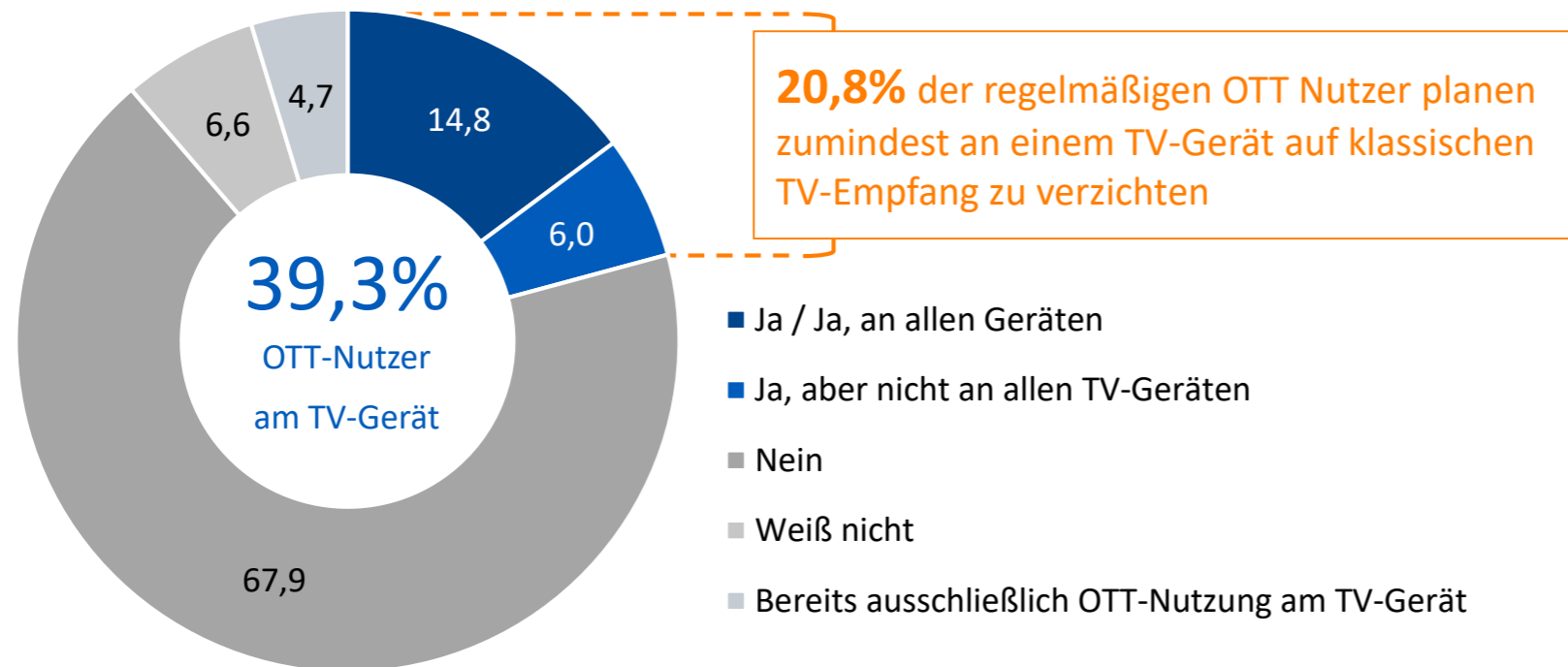


Angaben in Prozent, Pfeile: Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr in Prozentpunkten  $\geq 3$  %  
Basis: 20,090 / 25,871 / 27,484 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mindestens einmal pro Monat OTT am 1. / einzigen TV-Gerät nutzen (n=3.146)



## TV-Gerät: Zukunftsszenario OTT ONLY?

Jeder fünfte regelmäßige OTT-Nutzer am TV-Gerät plant, in den nächsten zwei Jahren auf herkömmliches Fernsehen zu verzichten und nur noch über das Internet fernzusehen.



### FRAGETEXT

Planen Sie in den nächsten zwei Jahren komplett auf Ihren TV-Empfang über <Kabel / Satellit / IPTV / DVB-T2 HD...> zu verzichten und nur noch über das Internet fernzusehen?

Angaben in Prozent

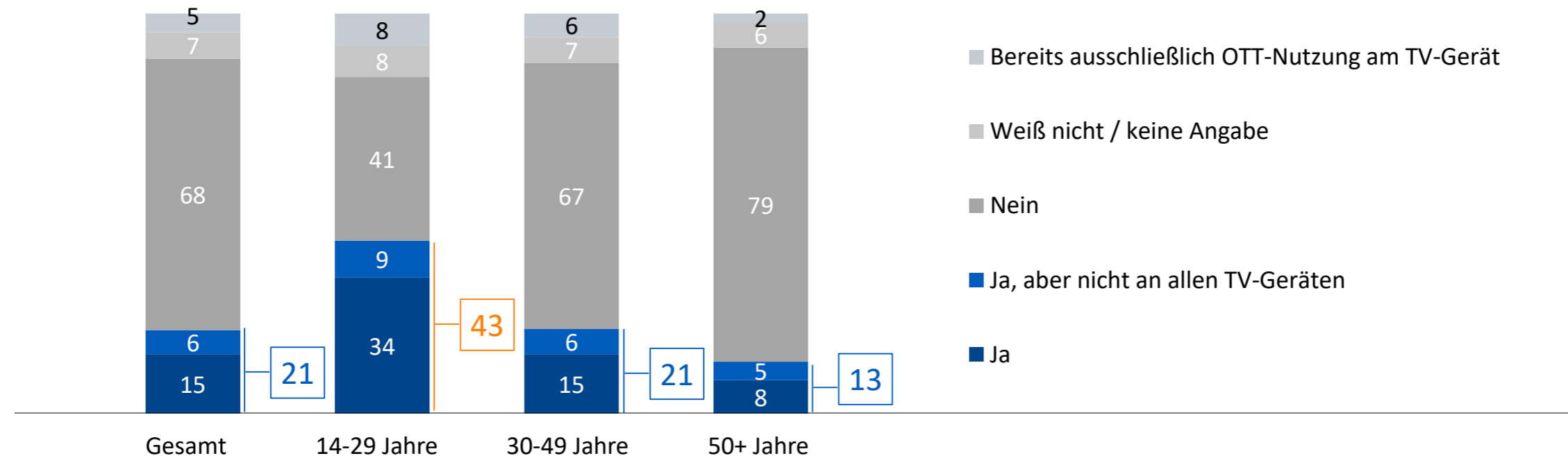
Basis: 27,741 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mindestens einmal pro Monat OTT am TV-Gerät nutzen (n=3.169)



## TV-Gerät: Zukunftsszenario OTT ONLY? nach Alter

Unter den 14-29-Jährigen geben über 40% an, einen zumindest teilweisen Umstieg auf OTT zu beabsichtigen. Bei 50+ plant dies lediglich etwa jeder Zehnte.

**39,3%** nutzen mindestens einmal im Monat OTT am TV-Gerät: **27,741 Mio.**



Angaben in Prozent

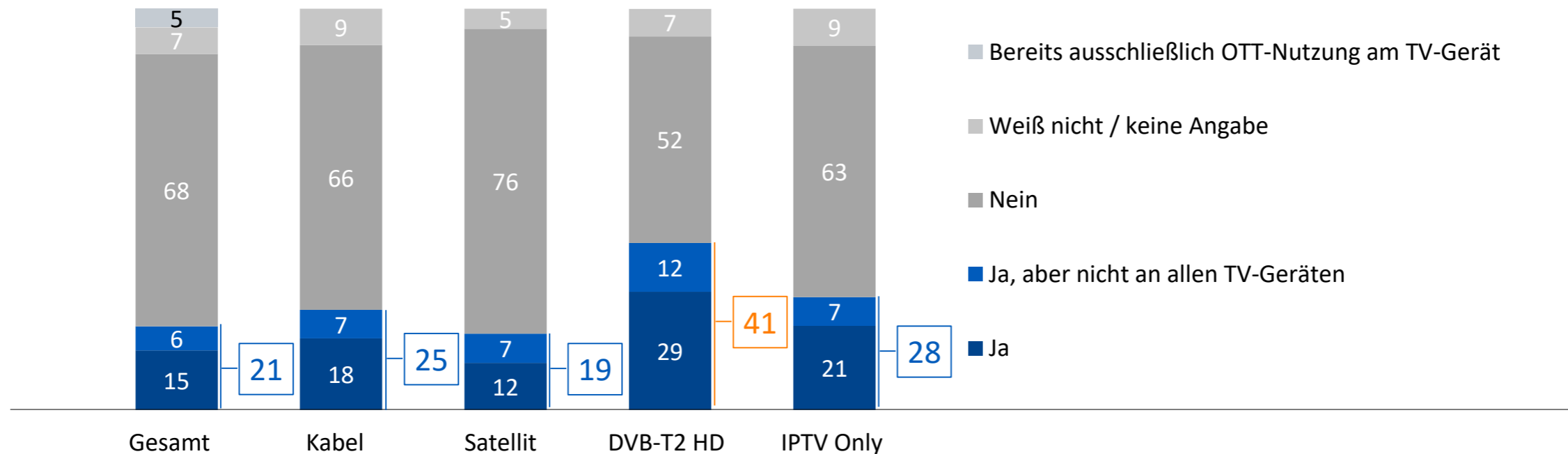
Basis: 27,741 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mindestens einmal pro Monat OTT am TV-Gerät nutzen (n=3.169)



## TV-Gerät: Zukunftsszenario OTT ONLY? nach Empfangsart

Während rund 4 von 10 Terrestrik-Empfängern die konkrete Absicht verfolgen, auf ihren klassischen TV-Empfang zu verzichten, sind es beim Satelliten-TV nur halb so viele.

**39,3%** nutzen mindestens einmal im Monat OTT am TV-Gerät: **27,741 Mio.**



Angaben in Prozent

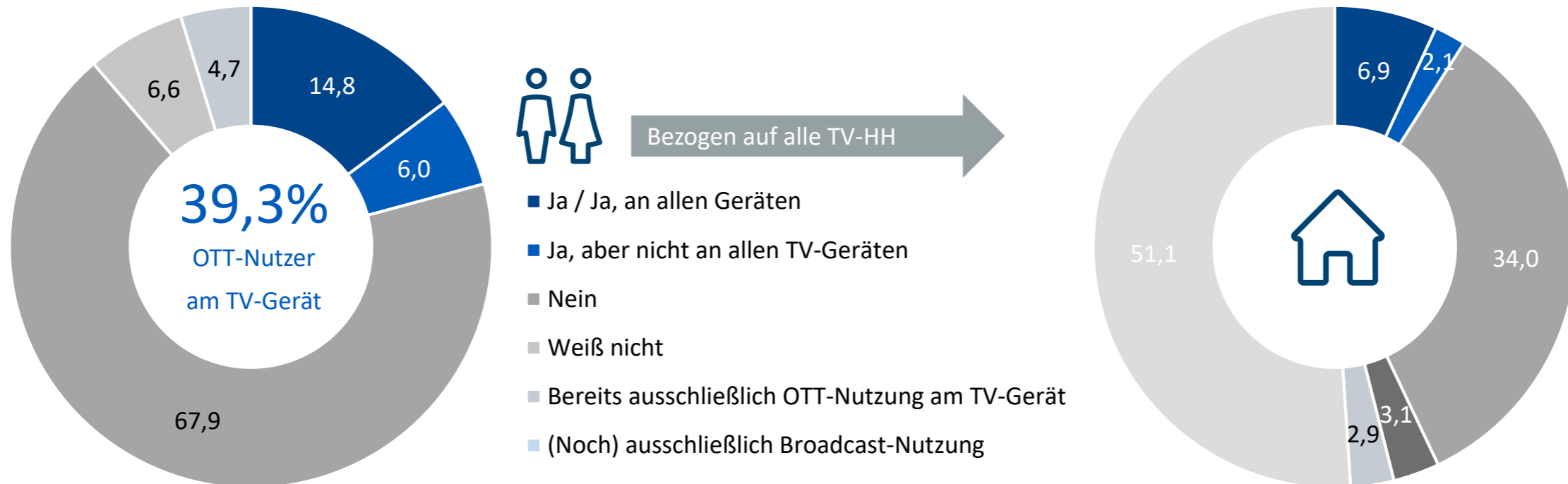
Basis: 27,741 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mindestens einmal pro Monat OTT am TV-Gerät nutzen (n=3.169)





## TV-Gerät: Zukunftsszenario OTT ONLY?

Bezogen auf alle TV-Haushalte besteht somit bei etwa jedem zehnten Haushalt eine Absicht, zumindest teilweise auf OTT only umzusteigen.



Angaben in Prozent  
Basis: 27,741 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mindestens einmal pro Monat OTT am TV-Gerät nutzen (n=3.169)



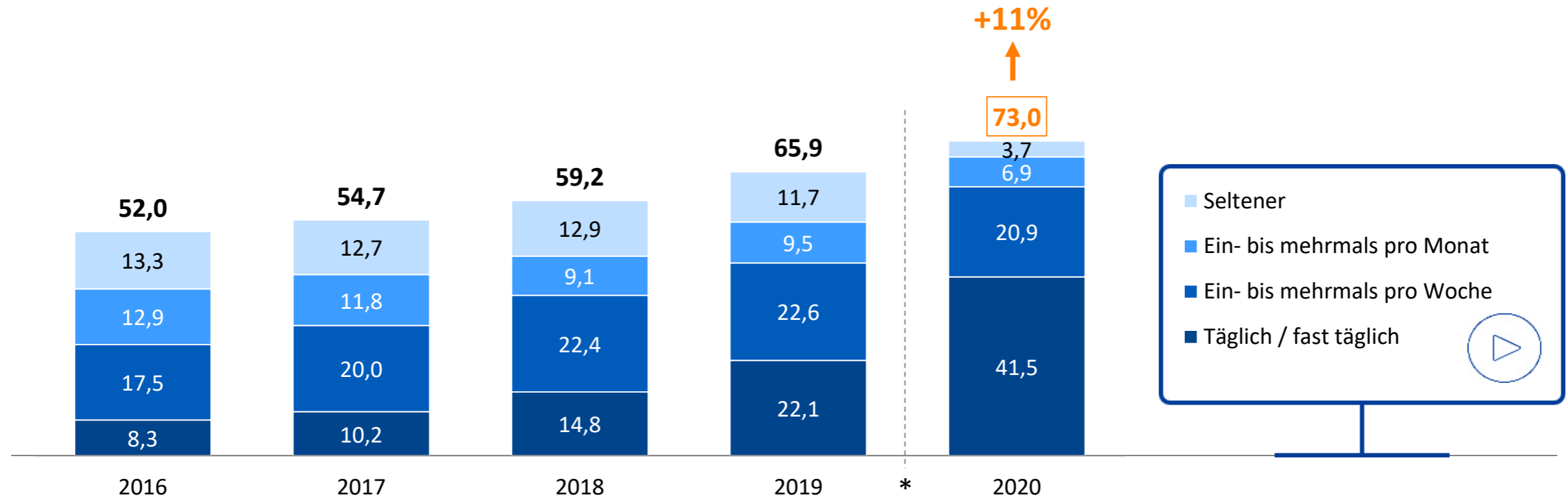
# 6.2

## Fokus OTT-Nutzung



## Alle Geräte: Nutzung von Videoinhalten aus dem Internet (OTT)

Nahezu drei von vier nutzen mindestens selten Videoinhalte aus dem Internet. Mehr als zwei von fünf Personen nutzen sogar täglich OTT Content.



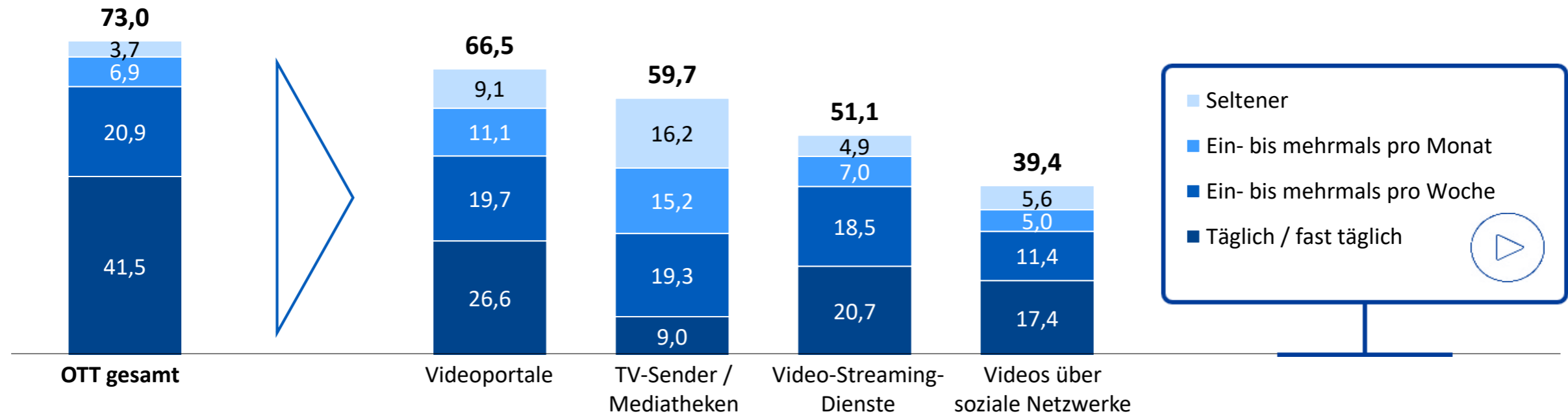
Angaben in Prozent; Nutzt OTT mindestens selten \* Ab 2020 geänderte Abfrage der OTT-Nutzung: Es wird nicht mehr zwischen Livestreaming und VOD unterschieden und Reihenfolgen sowie Filterführungen in der Abfrage wurden geändert.

Basis: 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Nutzung von Videoinhalten aus dem Internet (OTT)

Am häufigsten werden Videoportale genutzt, gefolgt von TV Sendern bzw. Mediatheken. Danach folgen Video-Streaming-Dienste: Jeder Zweite nutzt mittlerweile Netflix und Co.

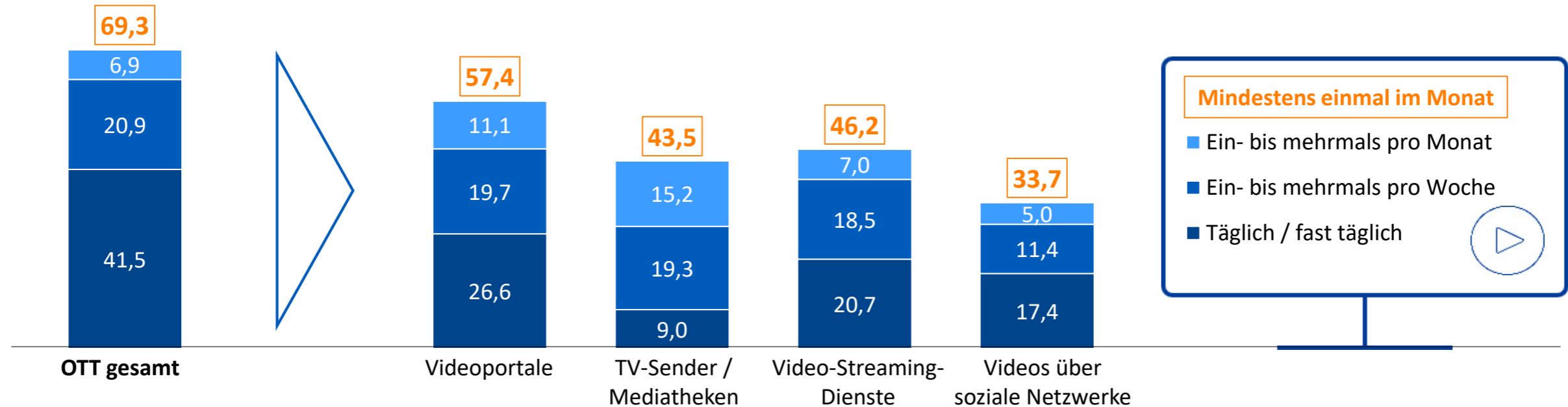


Angaben in Prozent; Nutzt OTT mindestens selten  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Regelmäßige OTT-Nutzung

Mehr als zwei Drittel nutzen OTT-Inhalte auch regelmäßig, d.h. mind. einmal pro Monat. Video-Streaming-Dienste werden deutlich häufiger regelmäßig genutzt als TV-Angebote.

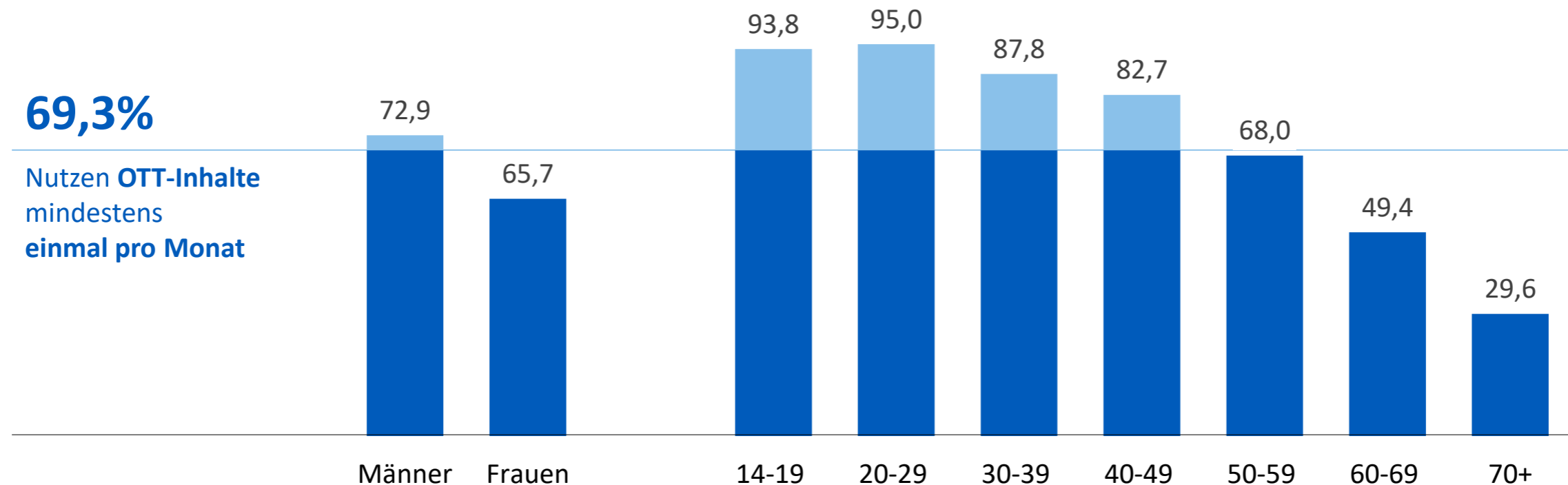


Angaben in Prozent; Nutzt OTT mindestens einmal pro Monat  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Regelmäßige OTT-Nutzung nach Alter

Personen unter 50 Jahren nutzen OTT überdurchschnittlich häufig regelmäßig, bei den Unter-30-Jährigen fast jeder. Darüber hinaus nutzen Männer Videoinhalte aus dem Netz häufiger als Frauen.

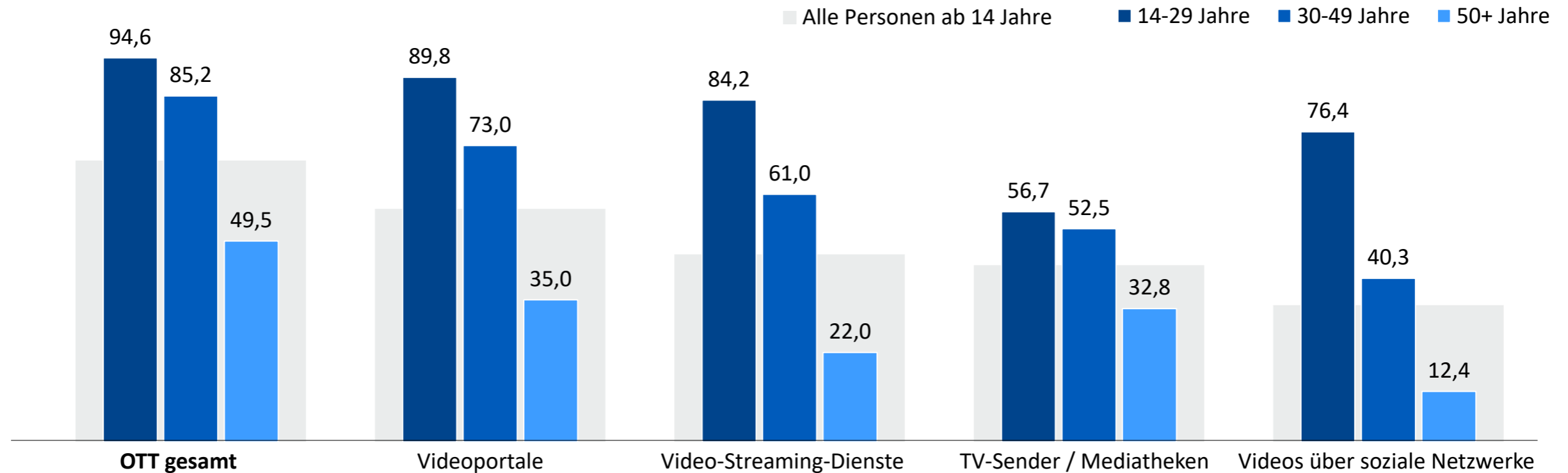


Angaben in Prozent; nutzt OTT mindestens einmal pro Monat  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Alle Geräte: Regelmäßige OTT-Nutzung nach Alter

Videoportale, Streaming-Dienste und Videos per Social Media werden von den meisten Unter-30-Jährigen regelmäßig genutzt. Die Altersgruppe 50+ fällt dagegen deutlich ab.



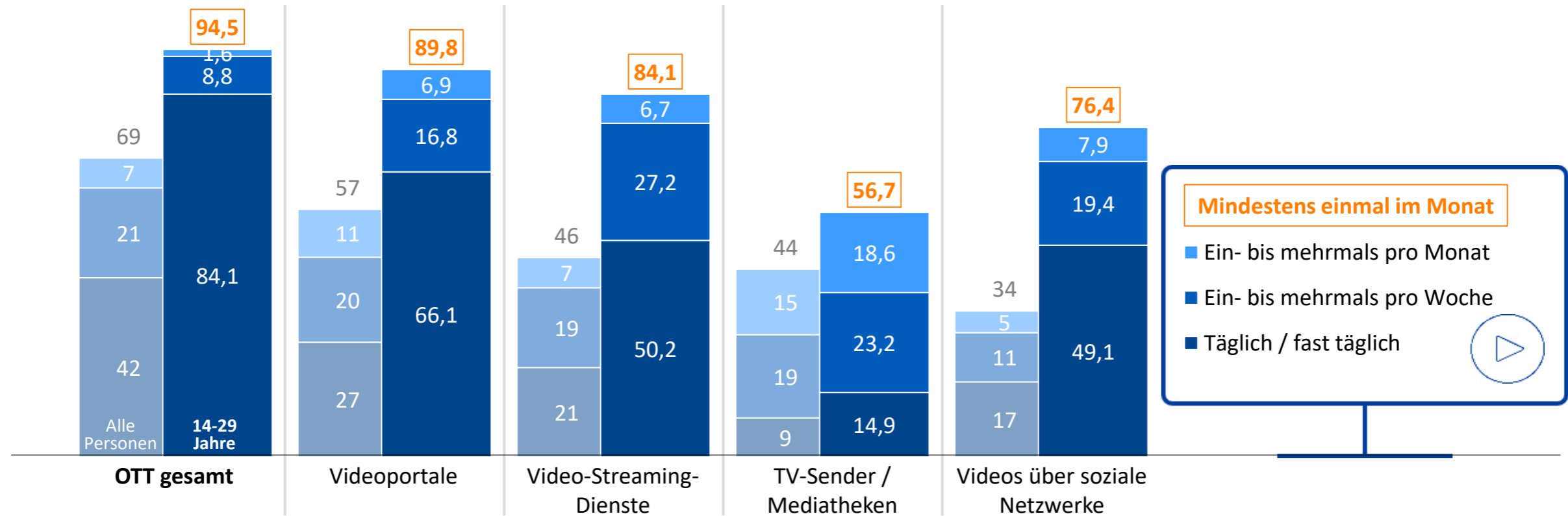
Angaben in Prozent nutzt OTT mindestens einmal pro Monat

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281); 14,467 Mio. Personen 14-29 Jahre (n=1.336); 20,818 Mio. Personen 30-49 Jahre (n=1.937); 35,313 Mio. Personen 50+ Jahre (n=5.008)



## Alle Geräte: Nutzung von Videoinhalten aus dem Internet (OTT) – 14-29 Jahre

Zwei Drittel der Unter-30-Jährigen nutzen täglich Videoportale, etwa die Hälfte schaut jeden Tag Video-Streaming-Dienste bzw. Videos über soziale Netzwerke.



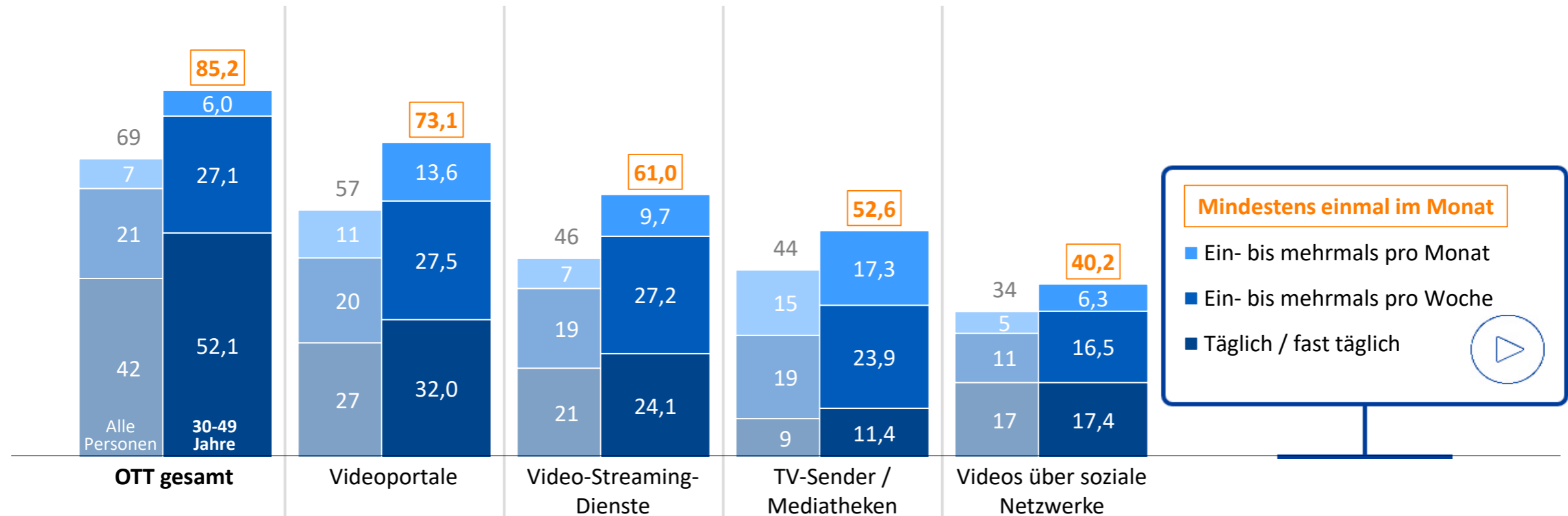
Angaben in Prozent; Nutzt OTT mindestens selten  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281); 14,467 Mio. Personen 14-29 Jahre (n=1.336)





## Alle Geräte: Nutzung von Videoinhalten aus dem Internet (OTT) – 30-49 Jahre

Insgesamt überdurchschnittliche Nutzung auch bei den 30-49-Jährigen. Mehr als die Hälfte in dieser Altersgruppe nutzt OTT-Content täglich.

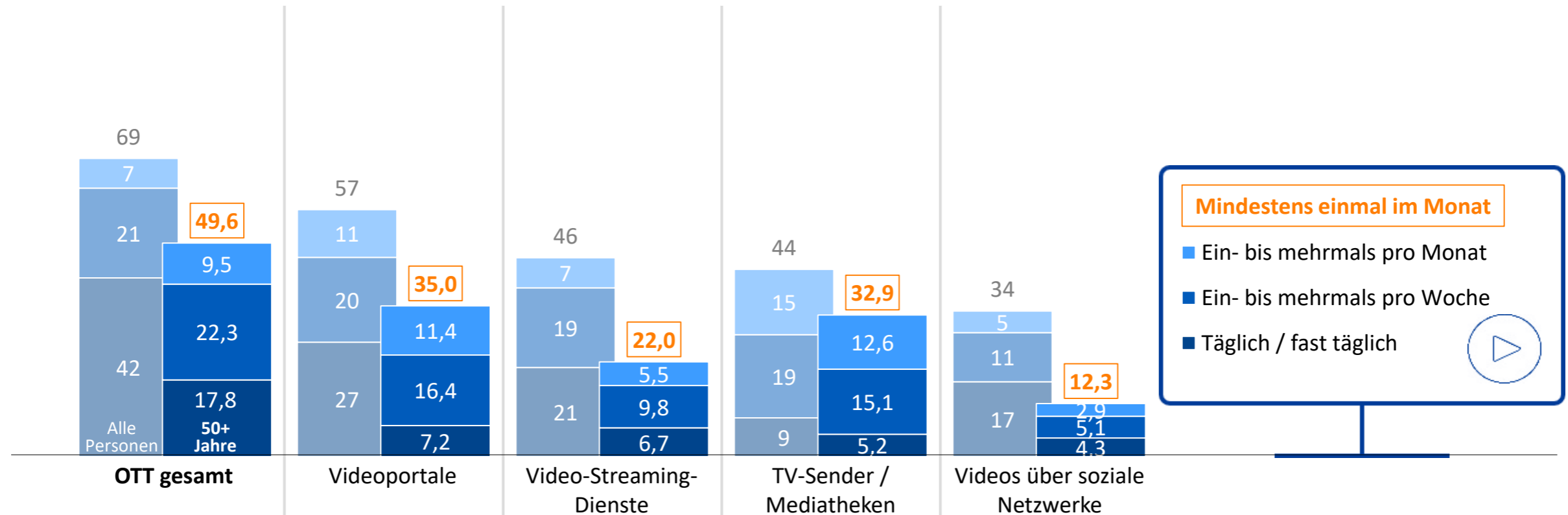


Angaben in Prozent; Nutzt OTT mindestens selten  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281); 20,818 Mio. Personen 30-49 Jahre (n=1.937)



## Alle Geräte: Nutzung von Videoinhalten aus dem Internet (OTT) – 50+ Jahre

Nur knapp die Hälfte der Über-50-Jährigen nutzt regelmäßig OTT. Am häufigsten sind das Videoportale oder Angebote von TV-Sendern, die von jeweils einem Drittel genutzt werden.

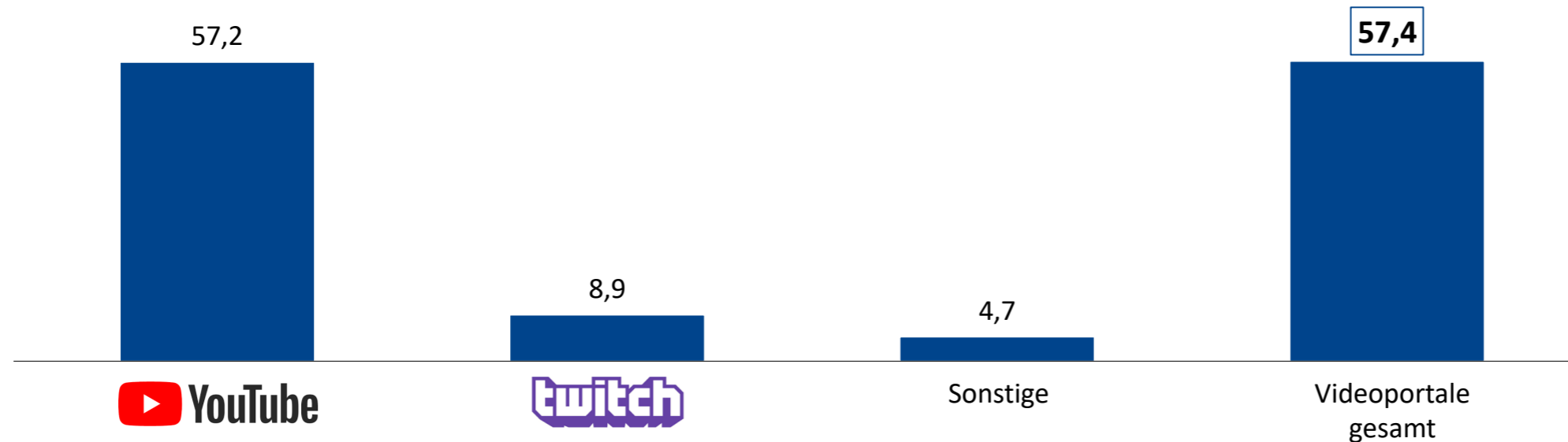


Angaben in Prozent; Nutzt OTT mindestens selten  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281); 35,313 Mio. Personen 50+ Jahre (n=5.008)



## Regelmäßige Nutzung von Videoportalen

YouTube ist das mit Abstand beliebteste Videoportal – nahezu 6 von 10 Personen nutzen den Dienst mindestens einmal im Monat. Fast jeder Zehnte nutzt die Gaming-Plattform twitch.

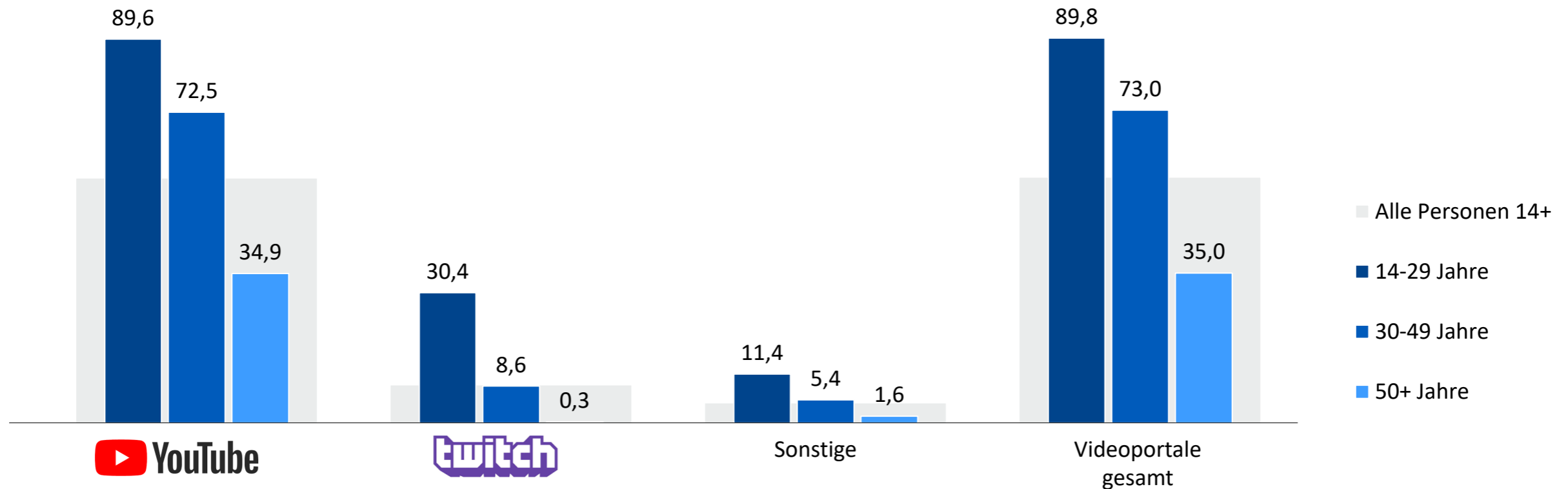


Angaben in Prozent; Jeweiliges Angebot wird mindestens einmal pro Monat genutzt  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Regelmäßige Nutzung von Videoportalen – nach Alter

Die überwiegende Mehrheit der U-30-Jährigen schaut regelmäßig Videos auf YouTube, nahezu ein Drittel nutzt twitch. Bei 50+ Jährigen nutzt lediglich etwa jeder Dritte Videoportale.



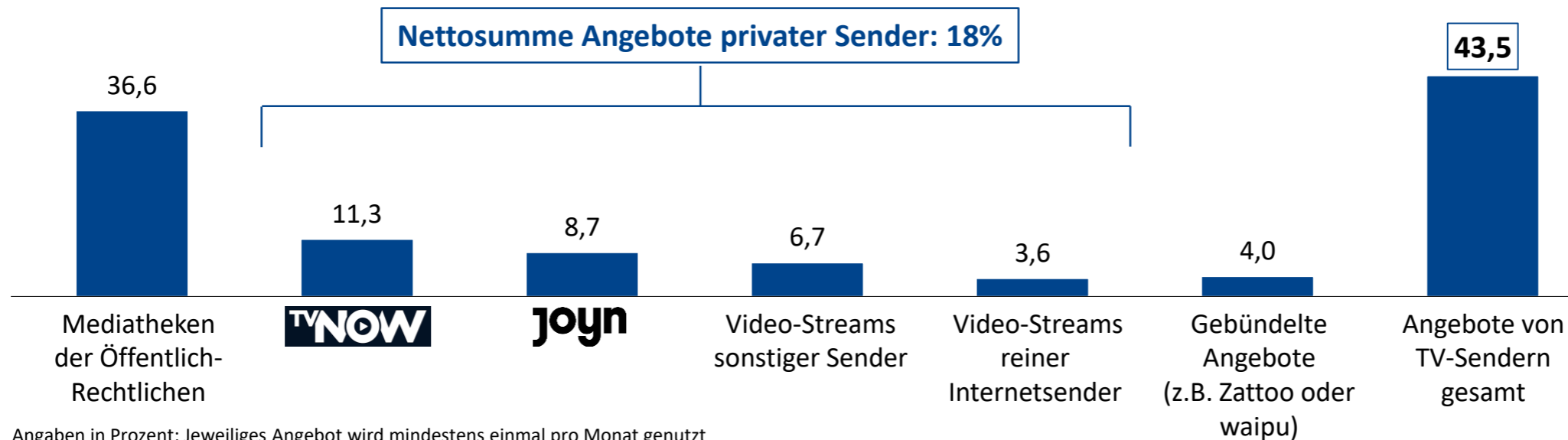
Angaben in Prozent; Jeweiliges Angebot wird mindestens einmal pro Monat genutzt

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281), 14,467 Mio. Personen 14-29 Jahre (n=1.336); 20,818 Mio. Personen 30-49 Jahre (n=1.937); 35,313 Mio. Personen 50+ Jahre (n=5.008)



## Regelmäßige Nutzung von Online Video-Angeboten von TV-Sendern

Mehr als ein Drittel nutzen die Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Sender regelmäßig. Streaming-Angebote privater Sender summieren sich auf ca. die Hälfte dieses Niveaus auf.

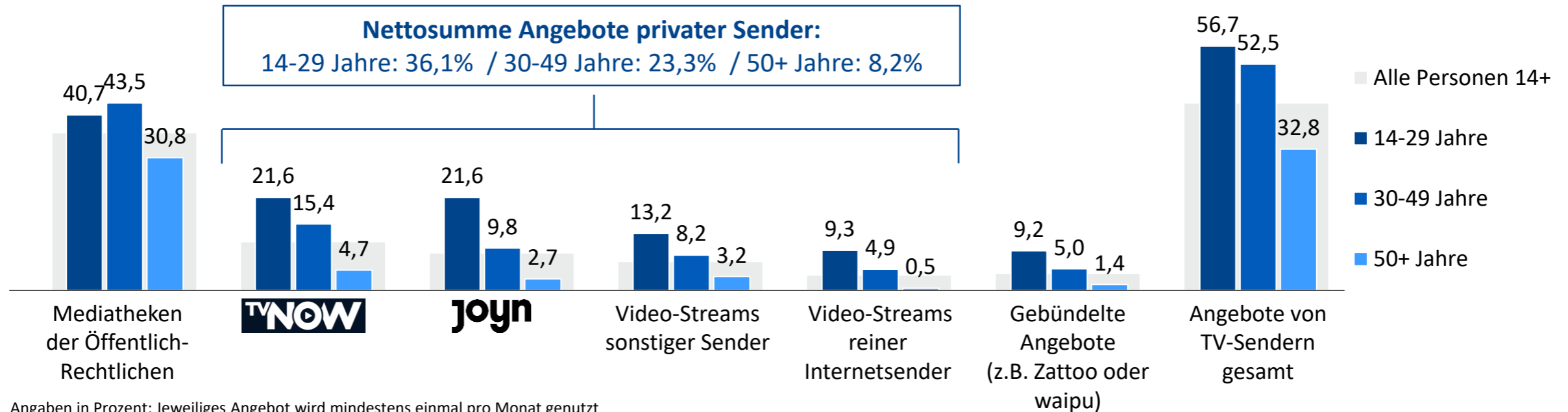


Angaben in Prozent; Jeweiliges Angebot wird mindestens einmal pro Monat genutzt  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Regelm. Nutzung von Online Video-Angeboten von TV-Sendern – nach Alter

Die Angebote von ARD, ZDF & Co. sind bei den 30-49-Jährigen am beliebtesten. Jüngere nutzen häufiger die Streaming-Angebote TV Now von RTL und Joyn von ProSiebenSat.1.



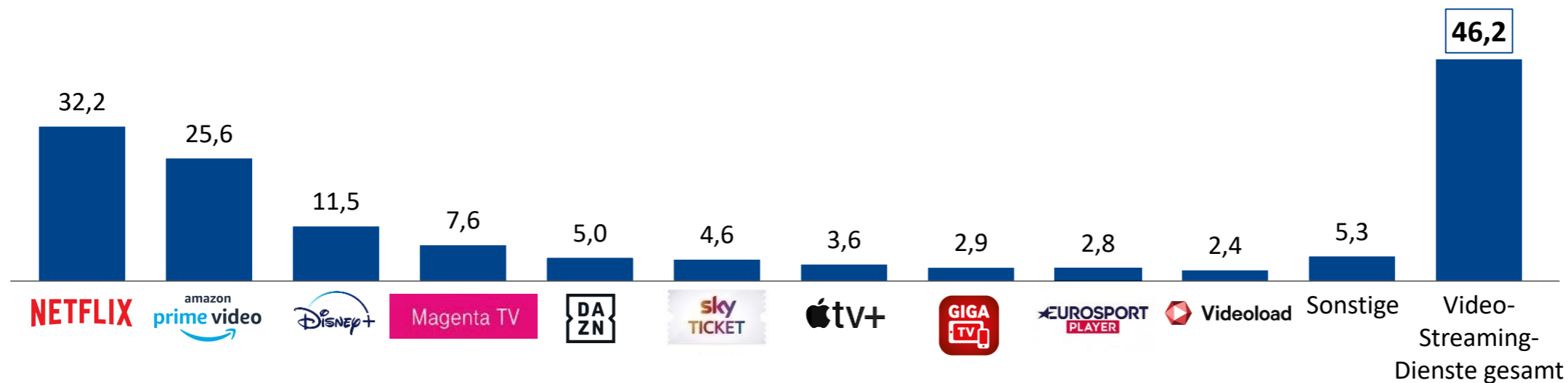
Angaben in Prozent; Jeweiliges Angebot wird mindestens einmal pro Monat genutzt

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281), 14,467 Mio. Personen 14-29 Jahre (n=1.336); 20,818 Mio. Personen 30-49 Jahre (n=1.937); 35,313 Mio. Personen 50+ Jahre (n=5.008)



## Regelmäßige Nutzung von Video-Streaming-Diensten

Etwa jeder Zweite nutzt mindestens einmal im Monat einen Streaming-Dienst – am häufigsten Netflix und Amazon, gefolgt von dem 2020 gestarteten Disney+.

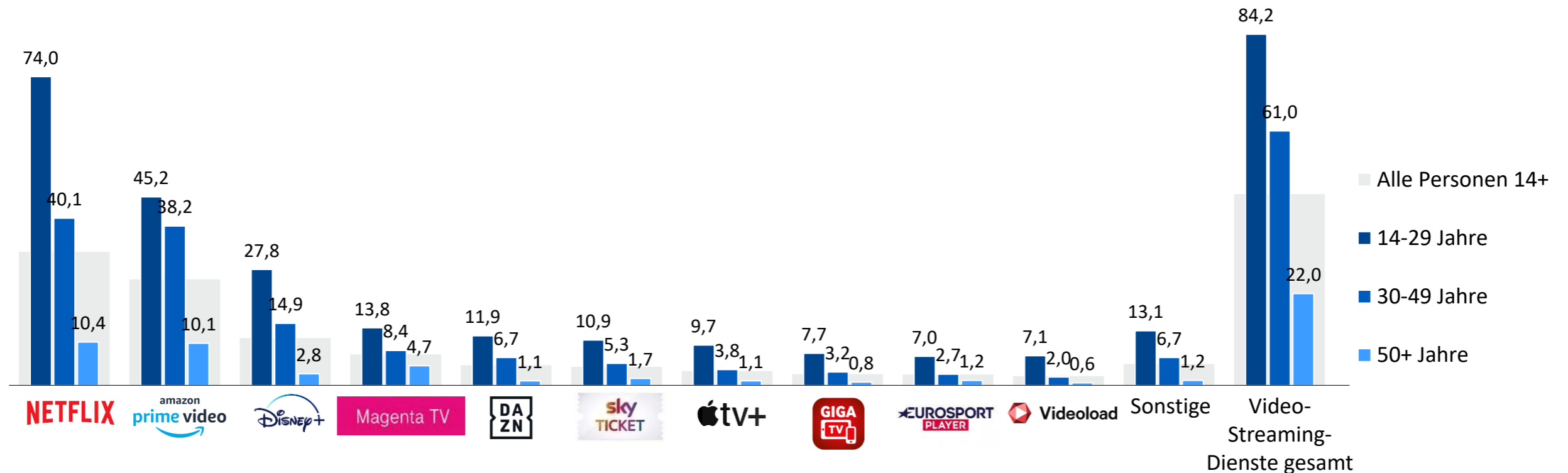


Angaben in Prozent; Jeweiliges Angebot wird mindestens einmal pro Monat genutzt  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## Regelmäßige Nutzung von Video-Streaming-Diensten – nach Alter

Durchgängig höheres Niveau bei den 14-29-Jährigen. Besonders groß fällt der Abstand bei Netflix aus, das von drei Viertel in dieser Altersgruppe regelmäßig genutzt wird.



Angaben in Prozent; Jeweiliges Angebot wird mindestens einmal pro Monat genutzt

Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281), 14,467 Mio. Personen 14-29 Jahre (n=1.336); 20,818 Mio. Personen 30-49 Jahre (n=1.937); 35,313 Mio. Personen 50+ Jahre (n=5.008)





## Regelmäßige Nutzung von Video-Streaming-Diensten: Fokus Amazon / Netflix

Netflix und Amazon dominieren die Streaming-Landschaft: Der Großteil der regelmäßigen Nutzer nutzt mindestens einen der beiden Dienste, mehr als ein Drittel beides.

Basis: 46,2% der Personen ab 14 Jahre nutzen mindestens einmal im Monat Video-Streaming-Dienste : 32,634 Mio.



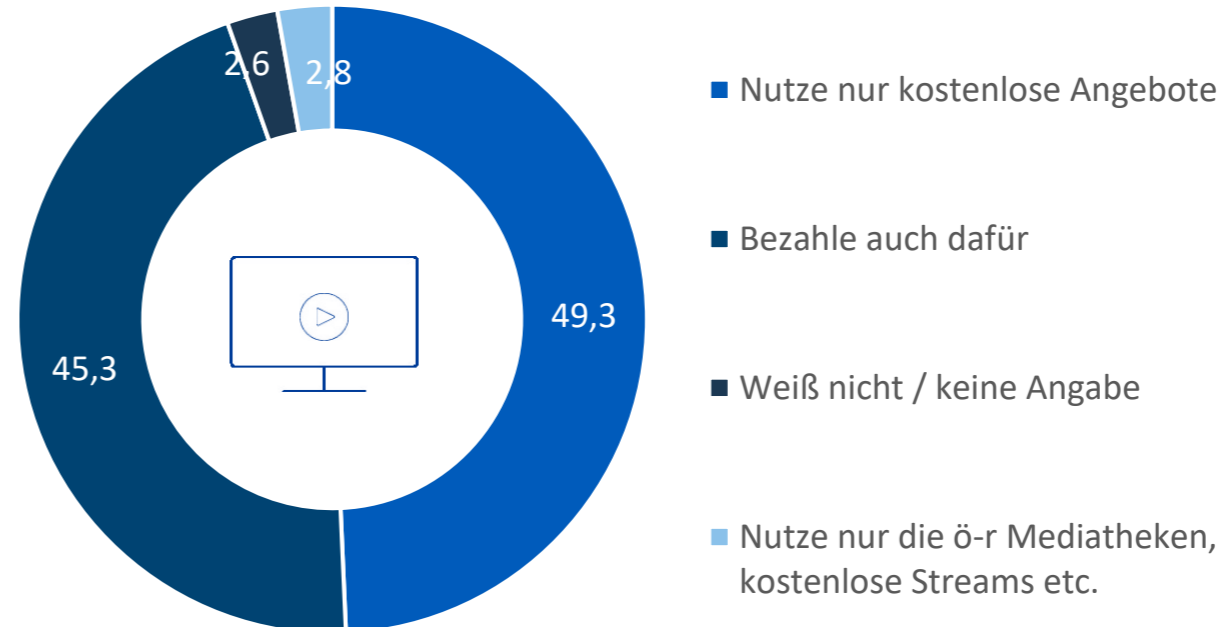
Angaben in Prozent / Mio.; Basis: 32,634Mio. Personen ab 14 Jahre , die mindestens einmal pro Monat Video-Streaming-Dienste nutzen (n=3.639)



## Nutzung OTT-Angebote: Kostenfrei vs. kostenpflichtig

Nahezu die Hälfte der regelmäßigen Nutzer zahlt auch für OTT-Angebote.

**69,3%** der Personen ab 14 Jahre nutzen  
mindestens einmal im Monat OTT Content  
**48,903 Mio.**



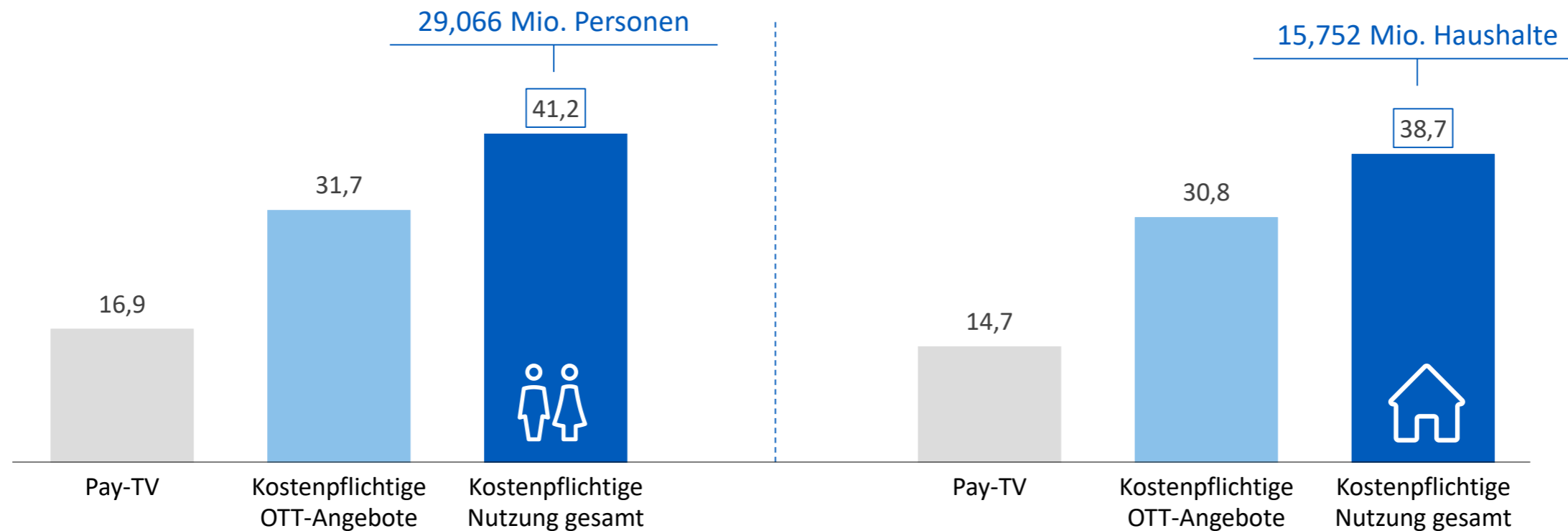
Angaben in Prozent;

Basis: 20,435 / 24,285 / 26,808 / 29,329 / 32,470 / 38,164 / 48,903 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat OTT-Angebote nutzen (n=5.846)



## Überblick kostenpflichtige Nutzung

Insgesamt nutzen etwa zwei von fünf Personen ab 14 Jahren mindestens ein kostenpflichtiges Pay TV oder OTT Angebot.

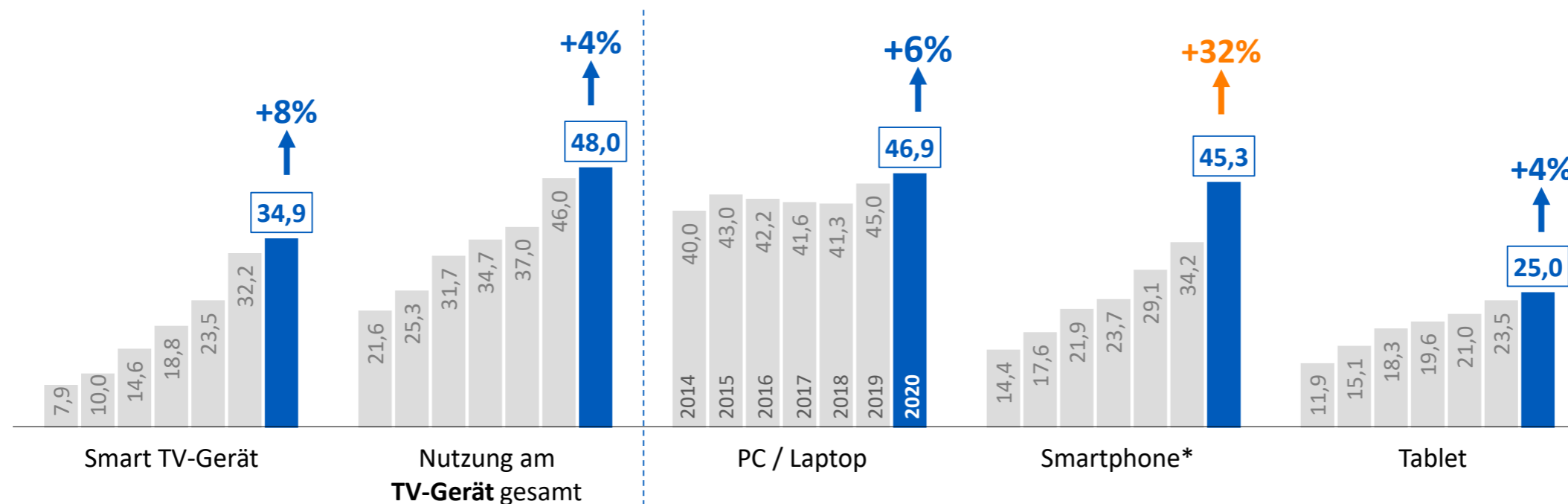


Angaben in Prozent;  
Basis: 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre / 40,684 Mio. Haushalte in Deutschland (n=8.281)



## OTT-Nutzung gesamt: Genutzte Geräte

Die OTT-Nutzung am Smartphone steigt am stärksten und überholt sogar das Smart-TV. Nahezu die Hälfte schaut OTT am Connected TV.



Angaben in Prozent; Nutzt OTT mindestens selten; \* bis 2017: Smartphone oder iPod touch  
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)

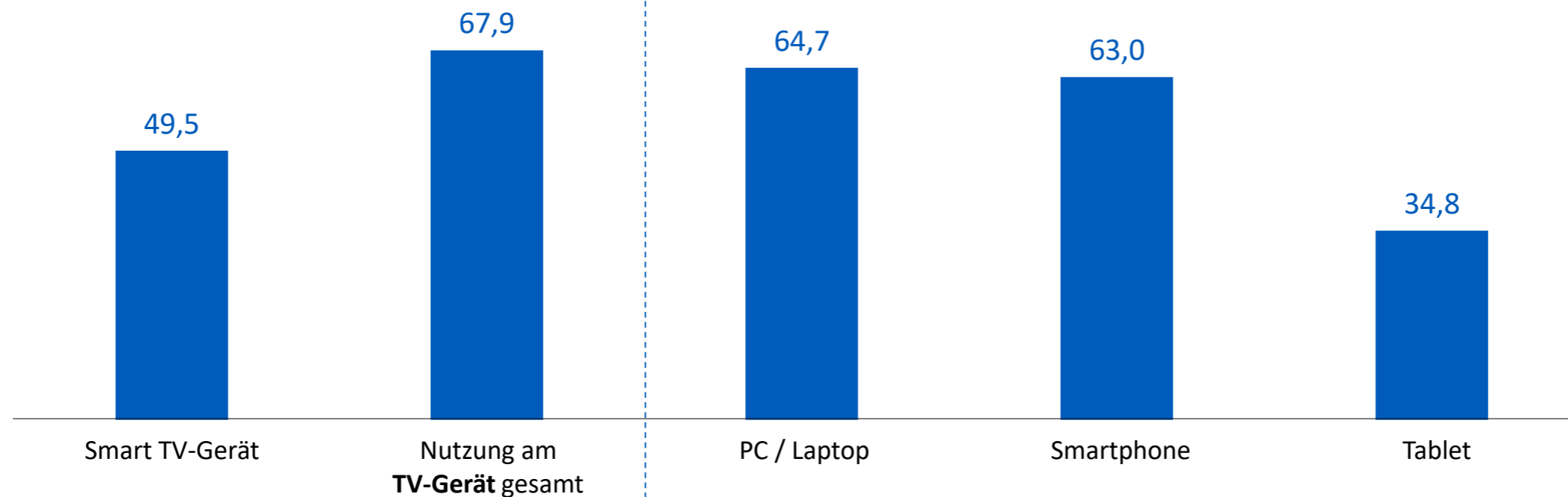
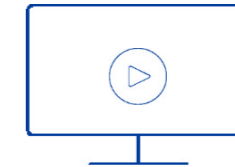


## OTT-Nutzung gesamt: **Genutzte Geräte** – Regelmäßige Nutzer

Zwei Drittel der regelmäßigen Nutzer schauen sich OTT-Inhalte am TV-Gerät an. Die Nutzung am PC folgt knapp vor dem Smartphone.

Basis: Regelmäßige OTT-Nutzer (mind. einmal / Monat)

Ø 43 Jahre, 52% männlich



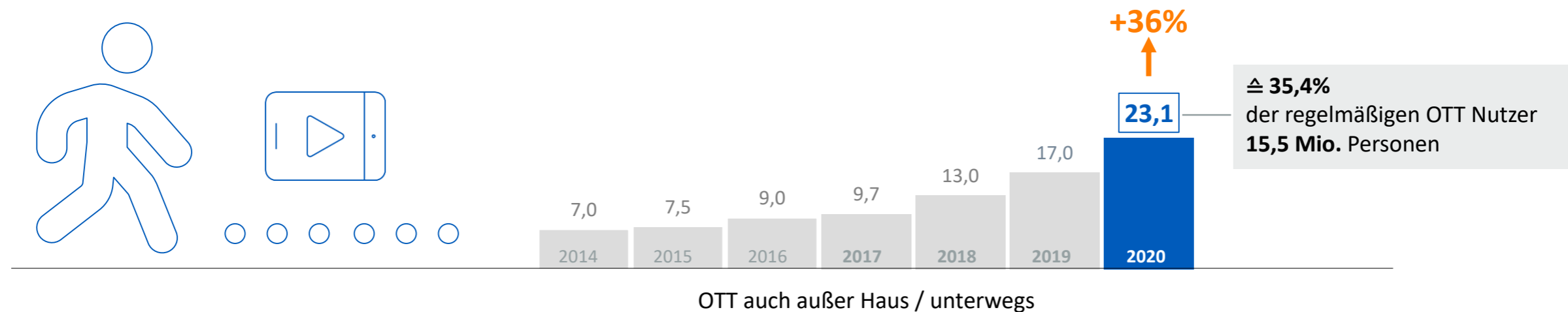
Angaben in Prozent

Basis: 48,903 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland, die mind. einmal pro Monat OTT-Angebote nutzen (n=5.846)



## OTT-Nutzung unterwegs im Trend

Fast jeder Vierte nutzt mittlerweile OTT-Inhalte auch von unterwegs aus auf mobilen Geräten. Das entspricht ca. 15,5 Mio. Personen.

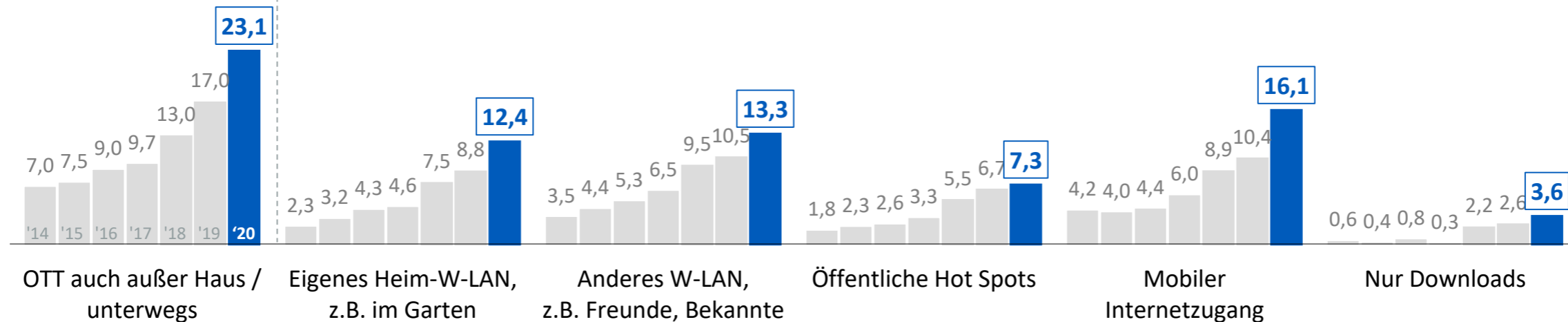
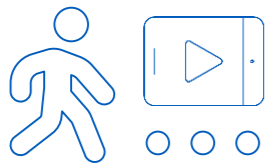


Angaben in Prozent; nutzt OTT mindestens einmal pro Monat; nutzt OTT auch außer Haus / unterwegs  
Basis: 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



## OTT-Nutzung unterwegs im Trend im Detail

Vor allem die Nutzung per mobilem Internetzugang nimmt deutlich zu und ermöglicht es zunehmend, Videos unterwegs unabhängig von WLAN oder Hotspots zu schauen.



Angaben in Prozent; nutzt VOD auch außer Haus / unterwegs

Basis: 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=8.281)



# 6.3

## Fokus Empfehlungssysteme

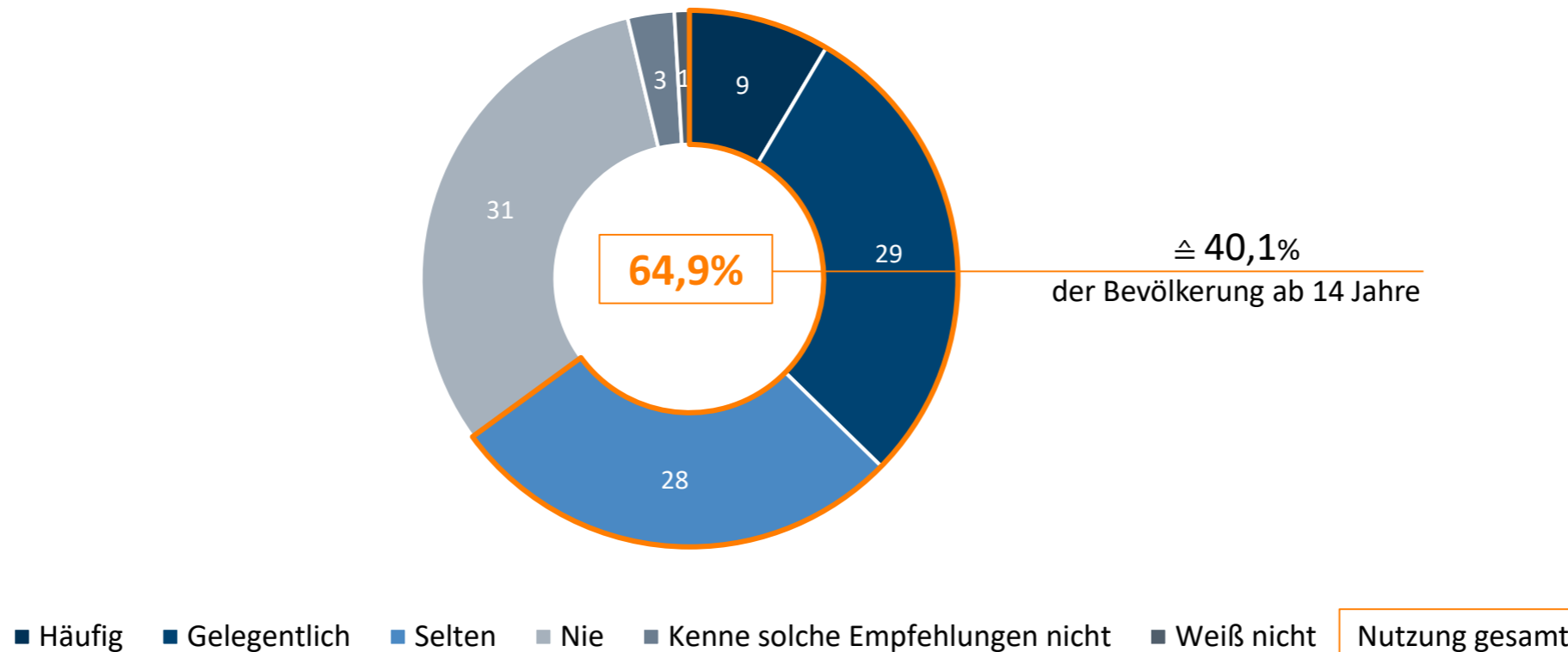
---





## Monatliche OTT-Nutzer: Nutzung von Empfehlungen

Fast zwei Drittel der monatlichen OTT-Nutzer folgen zumindest selten Empfehlungen. Das entspricht 4 von 10 Personen ab 14 Jahren in Deutschland.



Angaben in Prozent

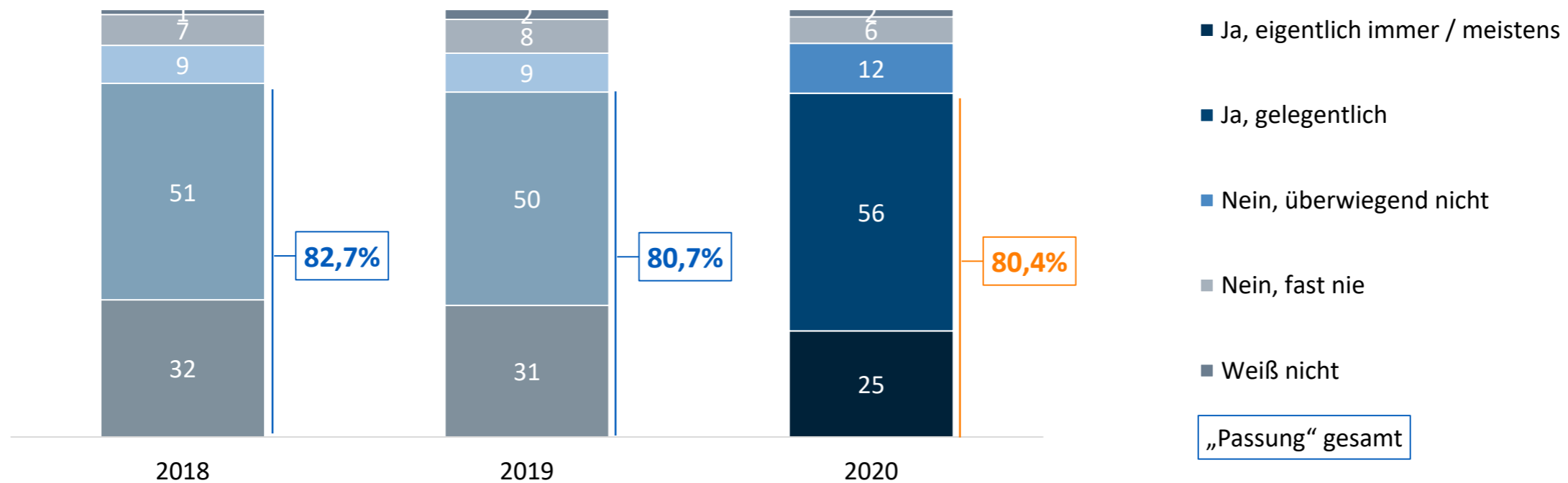
Basis: 43,663 Mio. Personen ab 14 Jahre, die mindestens einmal im Monat OTT an mind. einem Gerät nutzen (n=5.293)



## Nutzung von Empfehlungen: „Passung“ der Empfehlungen

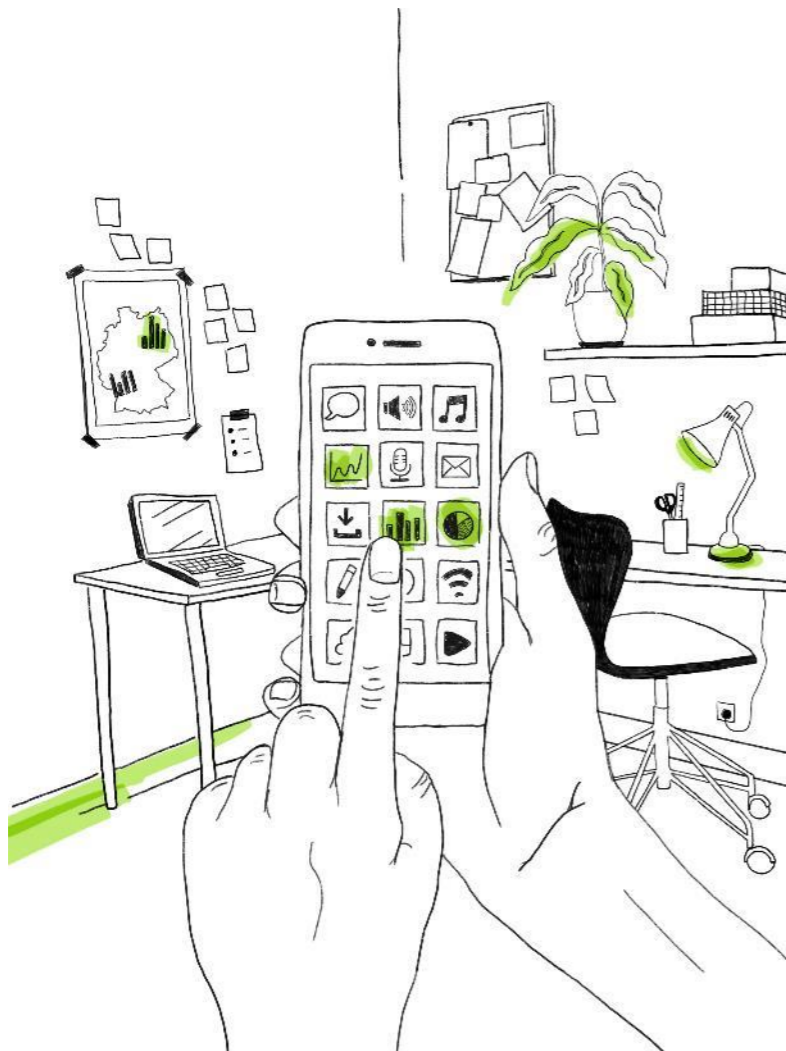
Ein Viertel findet die Empfehlungen meistens passend, für über die Hälfte ist dies zumindest gelegentlich der Fall. Die Passung der Empfehlungen bleibt somit stabil.

**64,9%** der Personen ab 14 Jahre, die mindestens einmal im Monat OTT Content nutzen, folgen Empfehlungen: **28,338 Mio.**



Angaben in Prozent

Basis: 22,923 / 27,214 / 28,338 Mio. Personen ab 14 Jahre, die mindestens einmal im Monat OTT und Empfehlungen nutzen (n=3.290)



# 7

## Methode im Detail

# Methodische Hinweise

## Video-Digitalisierungsbericht 2020

Auftraggeber:	Die Medienanstalten unter Beteiligung von Media Broadcast, SES und Vodafone
Institut:	Kantar
Methode:	Methodenmix: Computer Assisted Telephone Interviewing (CATI) + Computer Assisted Web Interviewing (CAWI)
Grundgesamtheit:	Definition wie ma: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre; aktuell 70,598 Mio. Personen ab 14 Jahre in 40,684 Mio. Haushalten, davon 67,650 Mio. Personen ab 14 Jahre in TV-Haushalten in 38,520 Mio. TV-Haushalten.
Stichprobe / Zielperson:	<p><b>Telefonische Befragung (CATI)</b></p> <p>Die Studie wurde als so genannte <b>Dual-Frame-Telefonbefragung</b>, d. h. mit einem kombinierten Ansatz mit Festnetz- und Mobilfunknummern, durchgeführt. Auswahlgrundlage war das ADM-Telefonstichprobensystem für Fest- und Mobilnetznummern (Anteil Mobilnummern: 20% in der Gesamtstichprobe Basis + Altersklassen + Aufstockung). Die Befragungsperson wurde zufällig ausgewählt.</p> <p>Die telefonische Erreichbarkeit der jüngeren Bevölkerung, insbesondere 14-29-Jährigen, ist seit Jahren rückläufig. Auch die Mobilfunkstichprobe löst diese Herausforderung nur begrenzt. Daher wurden in einer <b>Teilstichprobe gezielt Personen der Altersgruppe 14-29 Jahre</b> befragt, um deren Anteil in der Nettostichprobe zu erhöhen. In Haushalten mit mehr als einer Person in dieser Altersgruppe wurde eine dieser 14-29-jährigen Personen per Zufall ausgewählt. Es wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei der Stichprobe der ab 14-Jährigen.</p> <p>Die beiden Sampling-Frames (Festnetz und Mobil) sowie die „Altersklassen-Interviews 14-29“ wurden mittels Designgewichtung zusammengeführt, damit sie ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit geben.</p> <p><b>Online-Befragung (CAWI)</b></p> <p>Die Grundgesamtheit bildet die deutschsprachige Online-Bevölkerung. Da ältere Personen ab 70 Jahren über Online Panels nur sehr schwer erreichbar sind, wurde die Online-Stichprobe auf die Altersspanne 16-69 Jahre eingeschränkt. Die Teilnehmer wurden über ein Online Access Panel rekrutiert.</p> <p>Die CATI- und Online-Stichprobe wurden mittels Designgewichtung zusammengeführt, damit sie ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit geben.</p>

# Methodische Hinweise

## Video-Digitalisierungsbericht 2020

Stichprobengröße Basisstichprobe:	Befragt wurden zunächst 6.000 Personen in Privathaushalten in Deutschland. Die 6.000 Interviews – einschließlich 500 Altersklassen-Interviews – wurden proportional auf die Bundesländer verteilt mit Berücksichtigung einer Mindestfallzahl von 200 pro Bundesland.
Aufstockungs-Interviews:	Zusätzlich wurden 1.276 Interviews durch Aufstockung einzelner Landesmedienanstalten in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen und Sachsen realisiert. Im Anschluss wurde der disproportionale Ansatz im Rahmen der Gewichtung aufgehoben, damit repräsentative Aussagen für alle Personen bzw. Privathaushalte in Deutschland möglich sind.
Stichprobengröße gesamt:	Insgesamt wurden n=8.281 Interviews durchgeführt, davon n=7.127 Interviews telefonisch und n=1.154 online.
Erhebungszeitraum:	04. Mai bis 22. Juni 2020
Zentrale Untersuchungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erhebung der Fernsehempfangsarten Kabel, Satellit, IPTV, DVB-T2 HD inkl. Bestimmung des Digitalisierungsgrades</li><li>▪ Ausstattung der TV-HH mit HDTV-Geräten, Empfang HDTV, Pay-TV</li><li>▪ Ausstattung der TV-HH mit Smart TV-Geräten / Connected TV und anderen (Bildschirm-) Geräten</li><li>▪ OTT-Nutzung am Connected TV und an anderen Bildschirmgeräten</li><li>▪ Nutzung bestimmter OTT-Angebote, z.B. Mediatheken und Video-Streaming-Dienste</li><li>▪ Lineare vs. zeitversetzte Videonutzung</li><li>▪ Nutzung und Passung automatischer Empfehlungssysteme</li><li>▪ Demografie / Haushaltsstatistik</li></ul>
Bestimmung der TV-Empfangsart:	Die Bestimmung der Empfangsarten basiert grundsätzlich auf den Angaben der Befragten.

# Stichprobe Video-Digitalisierungsbericht

Realisierte Interviews 2020	Gesamt	In TV-HH
Baden-Württemberg	817	765
Bayern	875	825
Berlin	581	515
Brandenburg	580	560
Bremen	580	539
Hamburg	233	212
Hessen	582	552
Mecklenburg-Vorpommern	234	221
Niedersachsen	683	657
Nordrhein-Westfalen	1109	1043
Rheinland-Pfalz	350	335
Saarland	233	225
Sachsen	580	543
Sachsen-Anhalt	233	224
Schleswig-Holstein	378	349
Thüringen	233	221
<b>Summe</b>	<b>8.281</b>	<b>7.786</b>

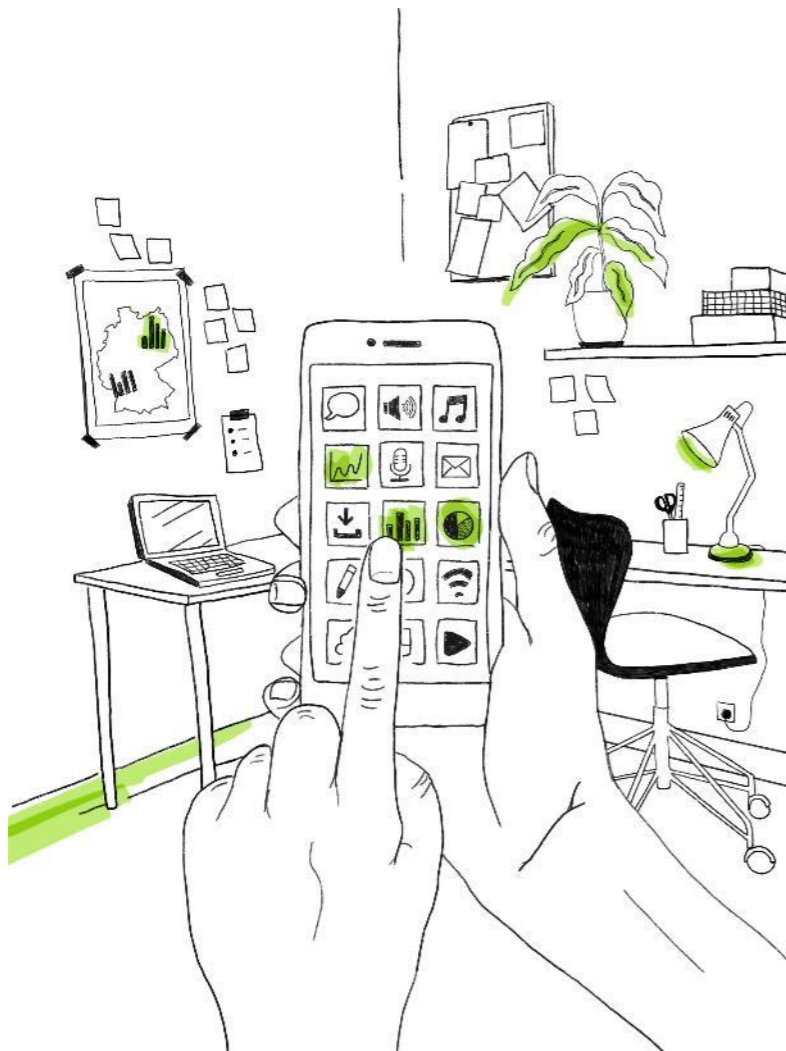


Wie in den Vorjahren wurde eine Basisstichprobe von 6.000 Interviews proportional auf die Bundesländer verteilt, mindestens 200 pro Bundesland.

Als Untergrenze für eine separate Berichterstattung wurden 500 Interviews festgelegt. Einige Landesmedienanstalten haben daher ihre Länder mit zusätzlichen Interviews aufgestockt.

Bundesländer mit einer Fallzahl deutlich unter 500 können nur zusammengefasst berichtet werden. Dies gilt in diesem Jahr für:

- Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein (werden nur zusammengefasst betrachtet)
- Thüringen (mit Sachsen und Sachsen-Anhalt zusammengefasst)
- Sachsen-Anhalt (mit Sachsen und Thüringen zusammengefasst)
- Rheinland-Pfalz und Saarland (zusammengefasst)



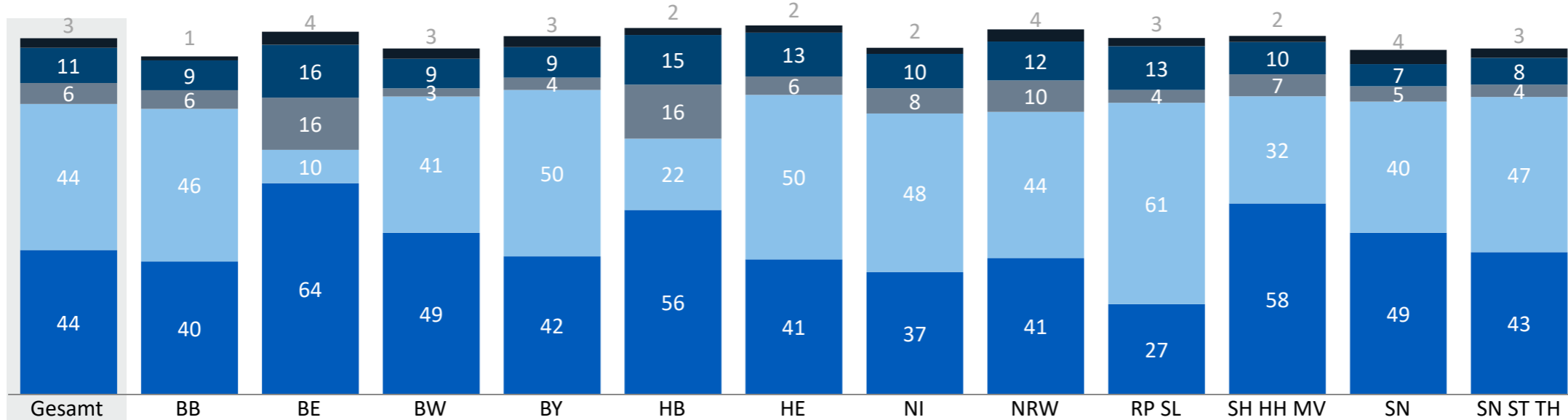
# 8

## Anhang: Ausgewählte Ergebnisse in den Bundesländern im Vergleich



# Verteilung der Übertragungswege in den Bundesländern

TV-Haushalte in Prozent



TV-Haushalte in Millionen

38,520	1,195	1,765	4,884	5,933	0,338	2,816	3,755	8,221	2,344	3,079	2,006	4,190	Mio. TV-HH
1,104	0,014	0,071	0,150	0,195	0,007	0,063	0,068	0,305	0,059	0,056	0,087	0,116	OTT only
4,093	0,107	0,281	0,436	0,544	0,051	0,371	0,390	0,964	0,310	0,301	0,134	0,338	IPTV
2,410	0,067	0,278	0,123	0,217	0,055	0,157	0,285	0,781	0,092	0,202	0,093	0,153	DVB-T2 HD / DVB-T
16,983	0,550	0,177	2,007	2,980	0,073	1,397	1,794	3,627	1,423	0,995	0,795	1,962	Satellit
16,802	0,480	1,127	2,383	2,477	0,188	1,149	1,390	3,391	0,639	1,777	0,979	1,801	Kabel

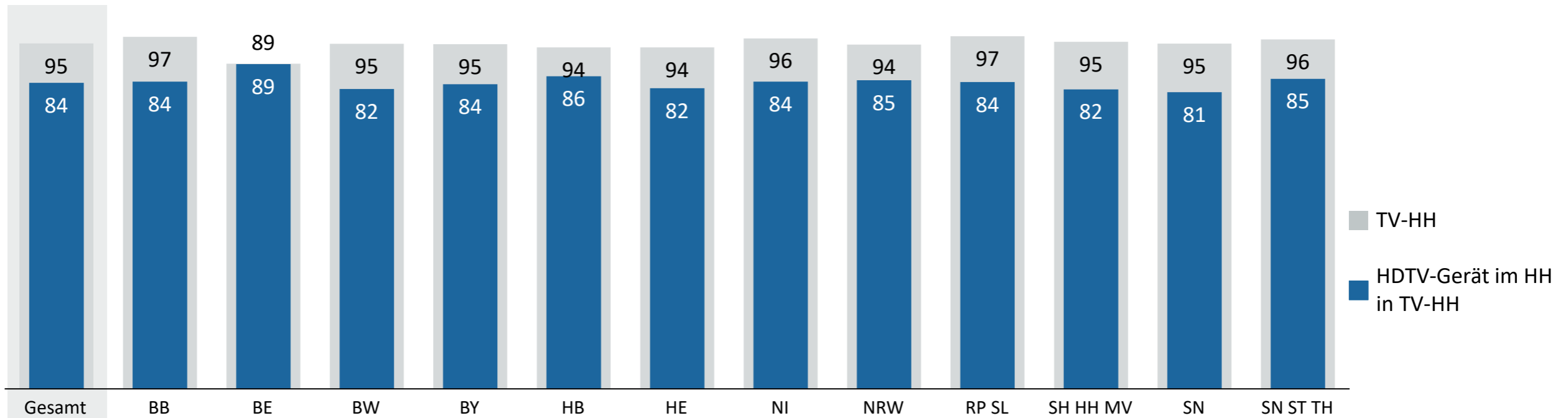
Angaben in Prozent / Millionen;  
 Summe > 100% wegen Mehrfachempfangsart / Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)





# Ausstattung der TV-Haushalte mit HDTV-Geräten in den Bundesländern

TV-Haushalte in Prozent



TV-Haushalte in Millionen

38,520	1,195	1,765	4,884	5,933	0,338	2,816	3,755	8,221	2,344	3,079	2,006	4,190	Mio. TV-HH
32,336	1,006	1,570	4,015	4,957	0,290	2,319	3,163	6,954	1,972	2,528	1,632	3,562	HDTV-Gerät im HH

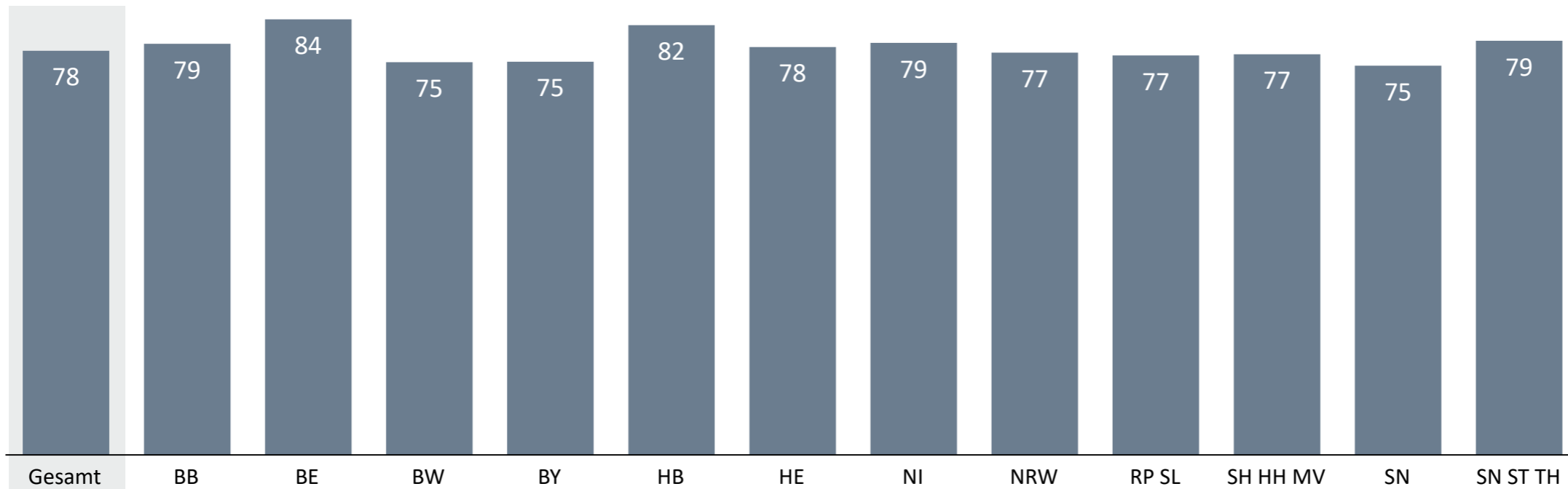
Angaben in Prozent / in Mio.

Basis: 40,684 Mio. Haushalte / 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



# HDTV-Empfang in den Bundesländern – gesamt

TV-Haushalte in Prozent



TV-Haushalte in Millionen

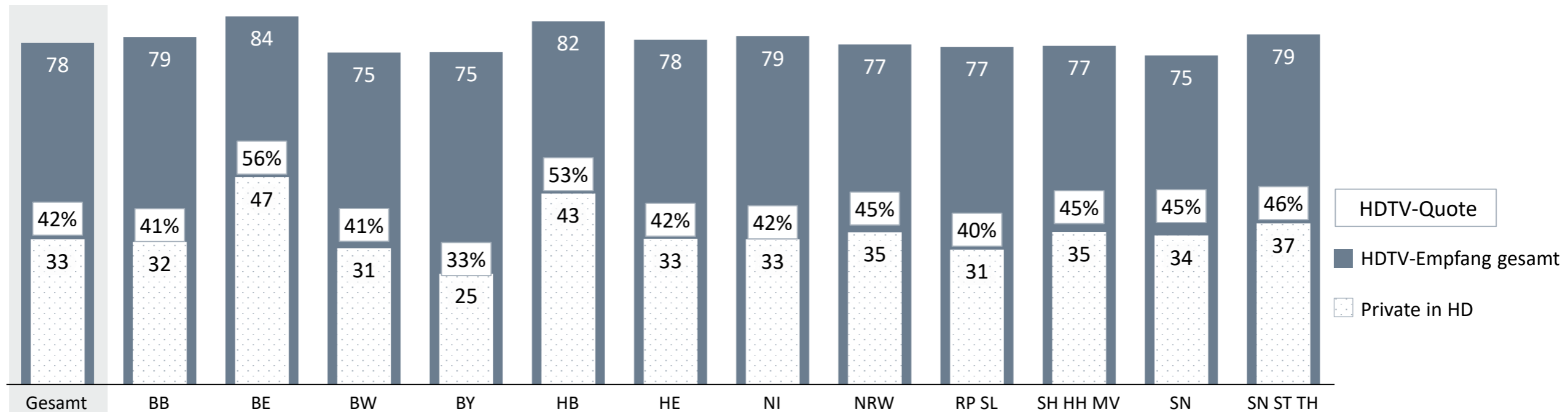
Region	Mio. TV-HH	HDTV-HH
Gesamt	38,520	29,834
BB	1,195	0,941
BE	1,765	1,474
BW	4,884	3,678
BY	5,933	4,471
HB	0,338	0,279
HE	2,816	2,203
NI	3,755	2,967
NRW	8,221	6,335
RP SL	2,344	1,795
SH HH MV	3,079	2,364
SN	2,006	1,497
SN ST TH	4,190	3,328

Angaben in Prozent / in Mio.  
 Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



# HDTV-Empfang: Private in HD in den Bundesländern

TV-Haushalte in Prozent



TV-Haushalte in Millionen

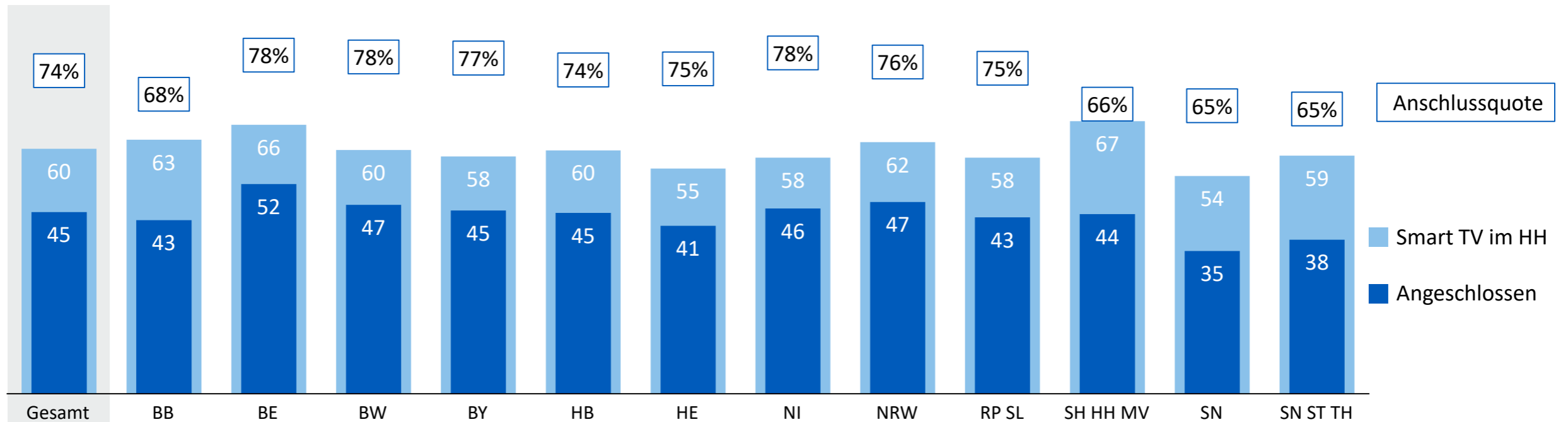
Region	Mio. TV-HH	HDTV-HH	HDTV-HH: Private in HD
Gesamt	38,520	29,834	12,673
BB	1,195	0,941	0,386
BE	1,765	1,474	0,830
BW	4,884	3,678	1,509
BY	5,933	4,471	1,487
HB	0,338	0,279	0,146
HE	2,816	2,203	0,929
NI	3,755	2,967	1,237
NRW	8,221	6,335	2,834
RP SL	2,344	1,795	0,717
SH HH MV	3,079	2,364	1,066
SN	2,006	1,497	0,678
SN ST TH	4,190	3,328	1,530

Angaben in Prozent / in Mio.  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



# Smart TV – Ausstattung und Anschlussquote in den Bundesländern

TV-Haushalte in Prozent



TV-Haushalte in Millionen

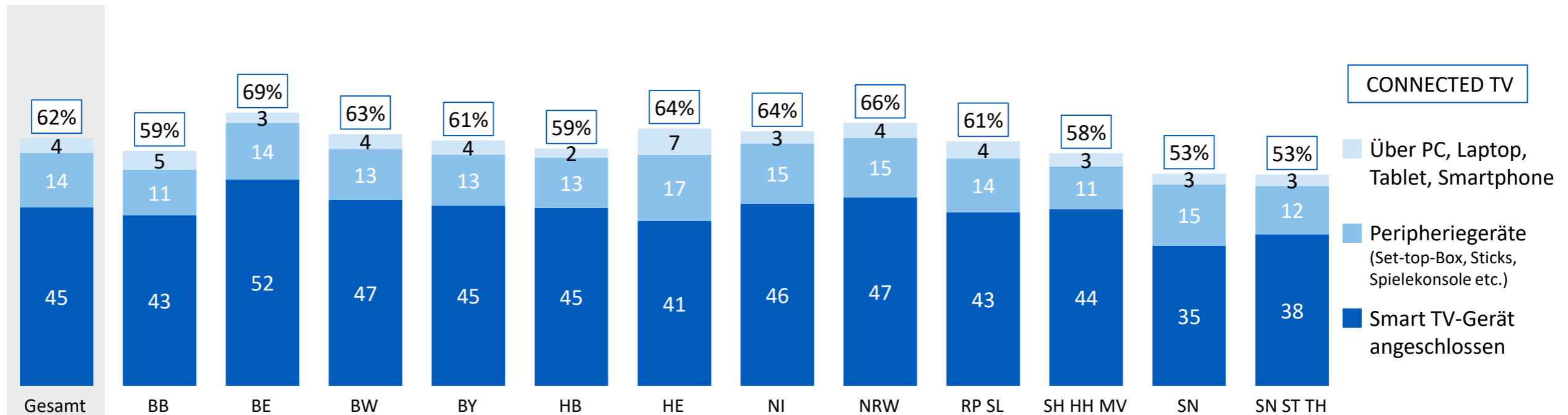
38,520	1,195	1,765	4,884	5,933	0,338	2,816	3,755	8,221	2,344	3,079	2,006	4,190	Mio. TV-HH
23,232	0,747	1,168	2,930	3,467	0,203	1,560	2,182	5,092	1,363	2,066	1,075	2,454	Smart TV im HH
17,237	0,510	0,911	2,269	2,677	0,151	1,162	1,714	3,879	1,017	1,362	0,704	1,586	Angeschlossen

Angaben in Prozent / in Mio.  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)



# Connected TV nach „Anschlussart“ in den Bundesländern

TV-Haushalte in Prozent



TV-Haushalte in Millionen

38,520	1,195	1,765	4,884	5,933	0,338	2,816	3,755	8,221	2,344	3,079	2,006	4,190	Mio. TV-HH
22,457	0,646	1,162	2,894	3,437	0,194	1,627	2,280	5,100	1,332	1,692	1,010	2,093	Smart TV/Peripheriegeräte
23,882	0,702	1,208	3,076	3,644	0,201	1,812	2,392	5,405	1,434	1,793	1,064	2,215	Connected TV total

Angaben in Prozent; Peripheriegeräte: Internetfäh. Set-Top-Box, Streaming-Box, Streaming-Stick, internetfähige Spielekonsole, Blu-ray-Player; falls nicht Smart TV; TV-Gerät über PC, Laptop, Tablet, Smartphone an das Internet angeschlossen; falls nicht Smart TV- oder Peripheriegerät; Summe der Einzelwerte kann aufgrund von Rundungen von der Summe gesamt abweichen.  
Basis: 38,520 Mio. TV-Haushalte in Deutschland (n=7.786)

# Abkürzungsverzeichnis

## Bundesländer

BB	Brandenburg	NI	Niedersachsen
BE	Berlin	NRW	Nordrhein-Westfalen
BW	Baden-Württemberg	RP	Rheinland-Pfalz
BY	Bayern	SH	Schleswig-Holstein
HB	Bremen	SL	Saarland
HE	Hessen	SN	Sachsen
HH	Hamburg	ST	Sachsen-Anhalt
MV	Mecklenburg-Vorpommern	TH	Thüringen